



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 47 • Donnerstag, 24.11.2016 • Jahrgang 29

22. Traditioneller
Anno 2016

Weihnachtsmarkt

25.-27.11.

Verkaufsoffen:
Samstag bis 22 Uhr
Sonntag von 13-18 Uhr



aALTENKIRCHEN

www.aktionskreis-altenkirchen.de

22. Traditioneller Altenkirchener Weihnachtsmarkt

von Freitag, 25. November, bis Sonntag, 27. November 2016

Das erste Adventswochenende steht in Altenkirchen traditionell im Zeichen des Weihnachtsmarktes.



Das **Weihnachtsdorf** auf dem **Schloßplatz** lockt mit seinen festlich geschmückten Hütten, in denen zahlreiche Kunsthandwerker ihre ausgefallenen Weihnachtsgeschenke anbieten.

Vielleicht begegnen Sie auch unserem **Nachtwächter**, der unseren Markt behütet und einiges aus der Historie von Altenkirchen zu berichten weiß.

Auf der Bühne findet an allen drei Tagen ein **stimmungsvolles Programm mit Musik und Gesang** statt.

Auch die **Weihnachts-Tombola** des Aktionskreises wird es wieder geben. Lose erhalten Sie wie immer in Verbindung mit einem Weckmann an der Aktionskreishütte gegenüber der Bühne.

Die drei Hauptpreise sind:

1. Grundig Flachbildfernseher, 2. Samsung Galaxy Tablet in weiß, 3. Saeco Kaffeevollautomat.

Auf dem Marktplatz gibt es wieder vieles für unsere kleinen Besucher zu entdecken.

In der weihnachtlich dekorierten Innenstadt duftet es nach Glühwein und heißen Maronen, kleine und feine Events laden zum Verweilen ein.

Die Einzelhändler erwarten Sie **Samstag bis 22 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr**.

Weihnachtsmarkt
25.-27.11. ★
Verkaufsoffen:
Samstag bis 22 Uhr
Sonntag von 13-18 Uhr

ALTENKIRCHEN
www.aktionskreis-altenkirchen.de

Programm Weihnachtsmarkt 2016

Freitag, 25.11.2016

Es moderiert Herr Wolfgang Scharenberg

Bühne Schloßplatz

14.00 - 15.00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Kita Glockenspitze
15.00 - 16.00 Uhr	Wolfgang Scharenberg (Swinging Christmas)
17.00 - 18.00 Uhr	Lilia Litvyakova (Classic Piano)
18.00 - 19.00 Uhr	Wolfgang Scharenberg (Swinging Christmas)
19.30 - 20.00 Uhr	MGV Hilgenroth

Samstag, 26.11.2016

Es moderiert Frau Katja Lang

Bühne Schloßplatz

12.00 - 13.00 Uhr	Lilia Litvyakova (Classic Piano)
13.00 - 14.00 Uhr	Wolfgang Scharenberg (Swinging Christmas)
14.00 - 14.30 Uhr	Frauenchor Hilgenroth
14.30 - 15.00 Uhr	MGV Altenkirchen 1880 e.V. / ALPHONE Herr Hering
15.00 - 17.15 Uhr	„DUO Romantica“ und „Historischen Instrumenten“ 2-Konzert-Handorgeln, Pfeifenorgel, Alphorn, versch. Panflöten, versch. Mundharmonikas Schweizer Büchel usw. in abwechselnden Darbietungen mit dem „Alphornecho Westerwald“.
17.15 - 17.30 Uhr	Der Nachtwächter berichtet
17.30 - 18.00 Uhr	Lordsingers in Heavenly Mission
18.00 - 19.00 Uhr	Jugendblasorchester Mehrbachtal e.V.
19.00 Uhr	Jonny Winters Weihnachts-Special

Sonntag, 27.11.2016

Es moderiert Herr Wolfgang Scharenberg

Bühne Schloßplatz

13.00 - 14.00 Uhr	Wolfgang Scharenberg (Swinging Christmas)
14.00 - 14.30 Uhr	Der Nikolaus kommt
14.30 - 15.00 Uhr	Gospelchor der Ev. Kirche Vettelschoß
15.00 - 15.30 Uhr	Chor Aufbruch
15.30 - 16.00 Uhr	Wolfgang Scharenberg (Swinging Christmas)
16.00 - 16.30 Uhr	Der Nikolaus kommt
16.30 - 17.00 Uhr	Der Nachtwächter berichtet
17.00 - 17.30 Uhr	Karina Müller (Christmas Pop)
17.30 - 18.00 Uhr	Tombola

An allen drei Tagen wird in der Schalterhalle der Sparkasse Westerwald-Sieg Altenkirchen eine riesige Modelleisenbahnanlage von dem Modulbau Team Köln Bonn zu besichtigen sein.

Bücherflohmarkt



Zum Weihnachtsmarkt in Altenkirchen findet auch in diesem Jahr wieder der Bücherflohmarkt in der Bücherei statt. Seit vielen Jahren werden hier ausgesonderte Büchereimedien und gespendete Bücher verkauft. Nutzen Sie die Gelegenheit und stöbern Sie in Romanen, Krimis, Sachbüchern, Kinderbüchern, Spielen... Die Auswahl wird wieder sehr groß sein und die Preise sehr klein: Taschenbücher kosten 50 Cent, gebundene Bücher je 1 Euro. Die besten Stücke ergattern Sie am 27.11., dem 1. Advent von 11 bis 17 Uhr. Aber auch danach bleibt der Flohmarkt bis zu den Weihnachtsferien aufgebaut.

Also: In der Vorweihnachtszeit lohnt sich ein Besuch der Bücherei doppelt!

Figurentheater Petra Schuff zeigt ‚Die sieben Geißlein‘



Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr eine alte Bekannte zum Kindertheater in der Bücherei begrüßen zu dürfen: Das Figurentheater Petra Schuff präsentiert uns einen Klassiker:

Der Wolf und die sieben Geißlein! Märchen

für Kinder ab 3 Jahren

Ein Märchen darüber, wie sieben Geißenkinder die Anweisung ihrer Mutter befolgen und dann doch alles falsch machen. Und über eine Geißenmutter, die ihren Kindern immer aus der Patsche hilft.

In einer liebevollen Inszenierung mit einem ausgeprägten Sinn für das Detail erzählt Petra Schuff die Geschichte vom Wolf und den sieben Geißlein. Mit viel Einfühlungsvermögen entsteht so eine mitreißende Aufführung, die den Staub des uralten Märchens abschüttelt.

Durch die Unterstützung der Westerwald Bank gilt auch in diesem Jahr wieder der bekannte familienfreundliche Eintrittspreis von 2 Euro pro Person.

Vorverkauf in der Bücherei.

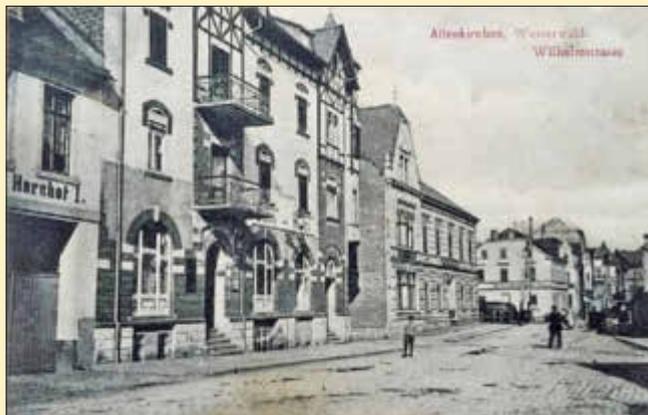
Eröffnung des Historischen Quartiers Altenkirchen am 26.11.2016



Historisches Quartier
Altenkirchen

Das erste Adventwochenende mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Altenkirchen bringt eine Veranstaltung der besonderen Art:

Am Samstag, 26.11.2016, eröffnet das Historische Quartier ab 11 Uhr in der Marktstraße 31 - 33 seine Pforten für die heimatsgeschichtlich interessierten Altenkirchner.



Untere Wilhelmstraße mit Bahn-Hotel und Hotel Weißgerber, um 1910

Das Quartier, das mit Geldern der Stadt sowie des Fördervereins Bismarckturm errichtet wurde, zeigt Bilder aus der digitalen Fotosammlung, die von verschiedenen Spendern aus der Stadt und Umgebung überlassen wurden. Unter dem Thema „Stadt.Leben“ beschäftigt sich die erste Ausstellung mit Fotodokumenten aus der Wilhelmstraße, dem Marktplatz und dem Schlossplatz.

Außerdem wartet der Förderverein mit einem Sensationsfund aus Altenkirchens Boden auf. Die Besucher dürfen gespannt sein.

Weihnachtsmarkt im UNIKUM

Auch der Regionalladen UNIKUM wird zu den Zeiten des Weihnachtsmarktes Altenkirchen geöffnet sein. Neben dem einmaligen Produktangebot von etwa 120 regionalen ProduzentInnen, erwarten Sie in der Bahnhofstr. 26 viele Sonderaktionen:

- Adventskränze und -gestecke aus Naturmaterialien von unseren RegalmieterInnen im UNIKUM Regionalladen
- Apfelpunsch und Aktionsangebot: eigene Kerzen zu ziehen (NABU Altenkirchen)

Am Samstag ab 16 Uhr wird Autorin Monika Zottmann Geschichten erzählen und aus ihrem Kinderbuch lesen und am Sonntag ab 16 Uhr haben wir Ilme Wilberg zu Gast, die dann aus ihren Büchern über ihre Zeit im Kongo und aus ihrem Buch „NUR ein Tier?“ lesen und berichten wird.

Natürlich gibt es auch wieder verschiedene Köstlichkeiten aus der Region zum Probieren.



Im Oktober wurde dem Projekt „UNIKUM – der Regionalladen“ übrigens der erste Preis in dem Bundeswettbewerb „REGIOkommune“ verliehen. Ein Grund mehr sich den außergewöhnlichen Laden einmal anzusehen und sich über das darüber hinausgehende Konzept zu informieren.



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 26.11.



Offene Türen in Klassen 5 und 6

Aula
Gebäude K



Offene Türen in der FOS Technik

8 — 12:50 Uhr

Gebäude F

Raum 505

Raum 506

Mehrzweckraum

für Grundschüler und ihre Eltern

9 Uhr: Empfang in der Aula: Informationen zum pädagogischen Konzept der Realschule plus, anschließend:

- **Unterricht erleben:** aktive Teilnahme am Fachunterricht
- **Blick ins Schulleben:** Arbeitsgemeinschaften und Projekte
- **Führungen** durch die Schule
- **Kaffee und Kuchen** in der Mensa
- **Persönliche Gespräche** mit der Schulleitung

für Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen und ihre Eltern

- * **Unterricht der Fachoberschule miterleben**
- * **High-Tech-Industrie oder Goldschmiede:** Präsentationen rund um das **Praktikum**
- * **Blick ins Schulleben:** Schulgemeinschaft, Aktivitäten, Ausstattung,...
- * **Informationen:** Schüler/innen sprechen mit Schüler/innen
- * individuelle **Beratungsgespräche** mit der **FOS-Koordinatorin**

Offene Türen in die Zukunft....

★ *7. Weihnachtsmarkt* ★
 ★ *in Helmenzen* ★
 26. November 2016 ★
 ★ ab 14:00 Uhr

Rund um den Denkmalplatz
 finden Sie Stände mit vielen
 weihnachtlichen Geschenkideen:



Strick- & Näharbeiten, Schmuck,
 Gestecke, Holzarbeiten,
 Dekorationen uvm. ★

Kaffee und Kuchen,
 heiße und kalte Getränke,
 leckere Grillspezialitäten uvm. ★



Musikalische Vorträge sorgen wie immer
 für vorweihnachtliche Stimmung ★

★ *Nachmittags kommt der Nikolaus*
 ★ *Unsere Ortsgemeinde Helmenzen*



Ökumenische Adventsandacht

zur Ruhe kommen – zusammen singen – die Ankunft feiern



Samstag, 26. November 2016, 18.30 Uhr
Christuskirche am Schlossplatz, Altenkirchen

mit Pfr'in Weber-Gerhards, Sr. Barbara Schulenberg,
 dem Brückenchor und der Kirchenband



Veranstaltungsplanung 2017

Mitteilungen der Vereine für den Veranstaltungskalender

Auch für das Jahr 2017 möchten wir anstehende Veranstaltungstermine in unserem Online-Veranstaltungskalender darstellen, der einerseits die Bürger der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf stattfindende Termine aufmerksam macht und andererseits die ansässigen Vereine bei ihrer Terminplanung unterstützen soll.

Viele dieser Veranstaltungen sind aber auch für Touristen und Gäste unserer Region interessant und sollen auch im Zusammenhang mit kommerziellen Veranstaltungen (z.B. Kino) oder Kulturereignissen in angrenzenden Verbandsgemeinden gefunden werden. Daher werden die Veranstaltungen auch automatisch auf der Internetplattform www.derwunderwald.de zu finden sein.

Zwecks Eingabe der neuen Termine möchten wir alle Vereinsvertreter bitten, uns die im Jahr 2017 anstehenden Veranstaltungstermine, Uhrzeiten, Eintrittspreise, Vorverkaufsstellen - soweit diese bereits festgelegt sind -, evtl. einen Text mit weiteren Informationen zur Veranstaltung, ein Logo des Veranstalters oder auch ein Bild zur Veranstaltung **bis zum 19.12.2016** mitzuteilen. Welche Angaben im Einzelnen notwendig sind, finden Sie auch auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de). Die Mitteilung kann schriftlich, telefonisch, per E-mail oder Fax erfolgen. Ansprechpartner sind Frau Rebecca Seuser, Tel. 02681/85-250, Fax: 02681/85-450, rebecca.seuser@vg-altenkirchen.de, bzw. Frau Cornelia Obenauer, Tel. 02681/85-249, Fax: 02681/85-449, cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de.

Nach Eingang Ihrer Termine werden wir diese auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) veröffentlichen. Des Weiteren bitten wir zu beachten, dass keine vereinsinternen Veranstaltungen (z.B. Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlung, vereinsinterne Sportwettkämpfe u.ä.) in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen werden

Darüber hinaus bitten wir um sofortige Mitteilung, sofern sich Änderungen hinsichtlich des Vereinsvorsitzenden, seiner Adresse oder Telefonnummer ergeben haben oder in nächster Zeit ergeben werden. Auch bitten wir um Mitteilung, sollte ein Verein aufgelöst worden sein. Nur so ist es uns möglich, das Vereinsregister auf einem aktuellen Stand zu halten.

Wie bisher, werden wir zu Beginn des Monats eine monatliche Veranstaltungsübersicht im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlichen. In dieser Übersicht kann Ihre Veranstaltung nur dann erscheinen, wenn Ihre Meldung bis spätestens zum 15. des Vormonats bei uns eingegangen ist. Das heißt z. B. eine Veranstaltung im Januar 2017 muss uns bis spätestens zum 15. Dezember 2016 bekannt sein.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Wir suchen SIE!

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir Erzieher/innen



- **KITA GIELEROTH, 19,5 Std./Woche** Mitarbeiterin für die verlängerten Öffnungszeiten, ab dem 01.01.2017. Die Arbeitszeiten sind ausschließlich nachmittags abzuleisten.
- **KITA WEYERBUSCH, 17,4 Std./Woche** Sprachförderkraft nach dem 5-Punkteplan
- **KITA BUSENHAUSEN, 29,25 Std./Woche** als Integrationskraft, ab sofort
- **KITA BUSENHAUSEN, 23 Std./Woche** als Integrationskraft, ab März 2017

Alle Stellen sind zunächst bis 31.07.2017 bzw. 31.08.2017 befristet, mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Information: Die einzelnen Stellenanteile können auch in Kombination vergeben werden.

Einstellungsvoraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder Heilerziehungspflegerin

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 1. Dezember 2016** an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)**

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:
Simone Thurn, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen,
Tel. 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de

Veranstaltungsreihe Der Altenkirchener Geschichten

Die letzte Veranstaltung der Altenkirchener Geschichten in diesem Jahr findet am 1. Dezember 2016 um 19.30 Uhr im forum26, Driescheiderweg 26 in Altenkirchen statt.

An diesem Abend stellen Detlev Ludwig, Klaus Heyer, Ludwig Schneider und als Gastreferent der Altenkirchener Stefan Heuken, die Kultur der Alekärjer Kneipen und Gaststätten vor.



Stefan Heuken wir unter anderem seine Betrachtungen, die er in einer Facharbeit erarbeitet hat, vorstellen. Dazu gibt es auch wieder Anekdoten rund um die Kneipen zu hören.

Eintritt: 10 Euro

Karten in der Buchhandlung Seite 42 Altenkirchen, Wilhelmstraße 24, oder an der Abendkasse.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen Dämmmaterial aus Styrodur und Styropor wird am Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth wieder eingeschränkt angenommen



Dämmmaterialien aus Styrodur oder Styropor, das vor allem beim Hausbau und Wärmeschutzmaßnahmen verwendet wird, kann ab sofort wieder beim Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth in haushaltsüblichen und kleingewerblichen Mengen bis 2 cbm gemeinsam mit Baustellenmischabfällen angeliefert werden. Maximal 20 Prozent des angelieferten Volumens dürfen dabei aus Styrodur oder Styropor bestehen. Diese positive Nachricht meldet der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen (AWB). Anlass für die Neuregelung ist ein entsprechender Erlass des Umweltministeriums von Rheinland-Pfalz. Das Personal des Wertstoffhofes kontrolliert das ankommende Material und legt die entsprechende Entsorgungsgebühr fest. Dieses Dämmmaterial wird laut Ministeriumserlass über geeignete Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt. Als Monofraktion nimmt der AWB weiterhin kein Dämmmaterial an und verweist hier auf die Möglichkeiten der regionalen Entsorgungsunternehmen (Sonderabfallentsorgungsunternehmen).

Zur Erinnerung: Dämmmaterial aus Polystyrol, das mehr unter den Bezeichnungen Styropor oder Styrodur bekannt ist, wird seit 30. September 2016 bundesweit als gefährlicher Abfall eingestuft. Polystyrol enthält ein Flammschutzmittel namens Hexabromcyclododecan, kurz HBCD. Der Stoff bewirkt, dass sich lokale Brandherde langsamer entwickeln. HBCD ist in der Umwelt nur schwer abbaubar und kann sich in Lebewesen anreichern. Verpackungsstyropor, das beispielsweise beim Transport von Waschmaschinen, Herden und Kühlschränken sowie Fernsehern verwendet wird, ist von der verschärften Regelung nicht betroffen. Diese Art von Styropor enthält üblicherweise kein Flammschutzmittel und wird weiterhin als Wertstoff entsorgt. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der Landkreises unter der Rufnummer 02681 81-3070.

30. Tal-Jubiläum Teil II am 26. November 2016

Jubiläumsfest vom Sommer findet seine Fortsetzung im Spätherbst mit vielseitigem und vielversprechendem Programm

Um 15 Uhr beginnt der Talgang mit einigen Weg- und Denkmä-
ren zwischen den Dörfern Hasselbach und Werkhausen. Ein denk-
würdiges Innehalten auf diesem Gang gilt der Einweihung der 50.
Arbeit im Tal. Die Leipziger Künstlerin Bea Meyer wurde eingela-
den, um das mehrteilige keramische Werk des Hamburger Künst-
lers Christoph Schäfer hüllend zu schützen, damit es den win-
terlichen Minustemperaturen nicht weiter ausgesetzt wird. Wen
wundert es, dass sich aus diesem Schutzbedürfnis ein weiteres
Kunstwerk entwickelte, eine Skulpturengruppe aus 9 textilen Hül-
len. Die Einmaligkeit dieser 50. Arbeit im Tal mit dem Titel „Cover“
besteht insbesondere darin, dass zwei Kunstwerke einen Ort teilen.
Eine Wegmarke wird die Lesung von Verena Noll aus Thomas
Hettches Roman „Pfauneninsel“ sein, die bei schlechtem Wetter im
„Depositum“, Weyerbusch stattfindet. Verena Noll ist Schauspiele-
rin in Leipzig.

Ein shuttle-Bus bringt die „Talgänger“ um 16.30 Uhr ins Deposi-
tum nach Weyerbusch zur Finissage der Jubiläums-Ausstellung
*IM TAL DREISSIG JAHRE, FÜNFZIG WERKE & EINIGE WÜN-
SCHE* - ein letzter Blick in die Ausstellung.

Um 18 Uhr treffen sich die Besucher, vom shuttle-Bus gefahren, am
Ausgangspunkt in Hasselbach. Im „Haus für die Kunst“ dem zwei-
ten Ort der Jubiläumsausstellung, findet ein bebildeter Vortrag zum
Thema „Kochen als Kunstgattung“ von Dieter Froelich statt. Danach
erwartet die Besucher ein Gastmahl, dessen Speisefolge von Tho-
mas Hettches Roman PFAUENINSEL inspiriert ist.

Neben Aperitif, Wasser, Wein, Digestif und Mokka wird ein aus
fünf Gängen bestehendes Menü serviert. Dieter Froelich führt
in die einzelnen Gänge ein und hat für die Gäste dieses Mahles

ein Textheft mit Wissenswertem zu den Speisen in einer signier-
ten und nummerierten Auflage von 100 Exemplaren gestaltet und
handgefertigt.

Zwischen zwei Gängen wird Verena Noll aus dem Roman PFAU-
ENINSEL von Thomas Hettche lesen.

Der Kostenbeitrag für Rundgang, Lesung und Gastmahl beträgt
pro Person 45 €, für Mitglieder des Fördervereins 30 €.

**Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02686/604 oder an
post@im-tal.de**



Traditionelle Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages

Die Klasse 10 a der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen
gestaltet traditionell die Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrau-
ertages, die von der Verbandsgemeinde Altenkirchen veranstaltet wird.

Auch in diesem Jahr hatten die Schülerinnen und Schüler, unterstützt
von Geschichtslehrerin Monika Scherkenbach und Klassenlehrer
Jochen Bitzer, eine Anzahl von Texten und Gedichten vorbereitet, um
die Besucher im Forum der evangelischen Kirchengemeinde auf die-
sen stillen Gedenktag einzustimmen. „**Gebt uns Frieden**“ lautete die
eindringliche Forderung der jungen Menschen.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister der Stadt und der Ver-
bandsgemeinde Heijo Höfer die dringende Notwendigkeit, nicht mehr
nur zu trauern um die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, sondern
nachdrücklich und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür
einzutreten, dass sowohl Populisten als auch Extremisten keinen
Nährboden für ihre Ideen in der Gesellschaft finden.

Musikalisch gestaltet wurde die Gedenkstunde von Andrea Kautz-
mann, Lehrerin an der Kreismusikschule Altenkirchen.





Senioren Info

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Konzert „Brenner meets Beethoven“



„Katzenduett“ Heidrun Brenner und Doris Kahn Fotos: Krystyna Birkenbeul

Am 25. Oktober fand im Theodor-Fliedner-Haus unter der Leitung von Heidrun Brenner ein Herbstkonzert statt. Die Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste kamen in den Genuss klassischer Musik von Beethoven.

Es erklangen Melodien wie „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“, gespielt am Klavier von Heidrun Brenner, „Romanze“ vorgetragen von Philipp Weißler auf der Violine, ein „Katzenduett“, darge-

bracht von Heidrun Brenner und Doris Kahn sowie viele andere Melodien. Es war ein sehr abwechslungsreicher und schöner Nachmittag. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.



von links: Heidrun Brenner, Doris Kahn und Philipp Weißler



St.-Martins-Singen im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Plötzlich ging es rund im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen: Fröhliches Lachen und sich überschlagende Kinderstimmen erhellten die Gänge, als die Kinder der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ aus Ingelbach mit ihren bunten, selbstgebastelten Laternen im Hause Einzug hielten. Die Bewohner des Hauses warteten schon voller Erwartung im Café Mocca, waren doch einige Kinder einigen der Bewohner familiär zuzuordnen.

Natürlich wurden gemeinsam all die bekannten St. Martins- und Laternenlieder gesungen, besonders gefiel aber das Lied vom armen Mann, welches die Kinder voller Begeisterung mit gekonnter Mimik und Gestik, gesanglich mit ihren Erzieherinnen darboten. Auch ein Martinsfeuer gehörte dazu, und wer mochte, wärmte sich draußen am Feuer sowie an einem wärmenden Punsch. Für die Bewohner war dies mit Erinnerungen verbunden, vielleicht weniger an die eigene Kindheit, denn zu der Zeit waren Laternen aus Papier in der Martinszeit noch nicht überall verbreitet, sie wurden wenn, aus Runkelrüben geschnitzt. Viele der Senioren erzählten, dass sie als Eltern ihren Kindern beim Basteln der Laternen geholfen und zu den Martinsumzügen begleitet hatten.

Zur Stärkung gab es zum Abschluss für jedes Kind einen Weckmann und als Dankeschön ein kleines Geschenk dazu. Damit neigte sich ein abwechslungsreicher Nachmittag seinem Ende zu, aber die leuchtenden Laternen und die vor Begeisterung strahlenden Kinderaugen werden wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben.



Herzlich willkommen

Senioren oase



Donnerstag 1. Dezember
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Weihnachtsmarkt“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

St.-Martins-Fest der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen

Den ganzen Tag ein grau in grau und abends auch nicht trocken - schlechter hätte das Wetter am Mittwoch, 09.11.2016, beim Martinsfest nicht sein können.

Um 17 Uhr trafen sich die Familien, Freunde und Ehemaligen der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“, um gemeinsam St. Martin zu feiern. Zum Auftakt führten ganz traditionell die Schulkinder die Martinslegende auf. Danach ging es los, und der Laternenumzug setzte sich in Bewegung. Dieser wurde von einem Kita-Kind, welches auf seinem Pony den St. Martin spielte, angeführt. Ausgestattet mit vielen bunt-leuchtenden Laternen, wurde durchs Dorf spaziert. Hier und dort wurde ein Halt gemacht, um Lieder zu singen und natürlich, um sich die schön

nen Lichter anzusehen, mit denen die Bürger von Busenhausen den Weg geschmückt und ausgeleuchtet hatten. Hierfür noch mal ein großes Dankeschön! In der Kita wieder angekommen, hatte man Zeit sich mit Würstchen, Weckmännern, heißen Getränken zu stärken und zu wärmen. Des schlechten Wetters ungeachtet, genossen alle das gemütliche Zusammensein im Schein des Feuers.

Bedanken möchten wir uns abschließend noch beim Posaenchor CVJM, beim Elternausschuss, bei den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Fest wurde!

Das Team vom „Haus der kleinen Freunde“



Brandschutzerziehung in der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen

Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a der Pestalozzi Schule Altenkirchen erhielten eine Brandschutzerziehung, die seit diesem Jahr durch die Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen in den Schulen der Verbandsgemeinde angeboten wird. In diesem Projekt erfahren die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen alles rund um das Thema „Brandschutz“ und „Feuerwehr“.

Voller Begeisterung empfingen die Kinder der 4 a einen Feuerwehrmann, der mit spannenden Experimenten in der Klasse zeigte, welche Gefahren durch Feuer entstehen können. Die Schülerinnen und Schüler lernten den richtigen Umgang mit Feuerquellen und brennbaren Materialien, warum Feuer eigentlich brennt und wie es wieder zu löschen ist. Sollte ein Feuer doch mal unkontrolliert ausgebrochen sein, erfuhren die Kinder das richtige Verhalten bei Bränden und wie die Feuerwehr zu rufen ist.

Im Anschluss an die Brandschutzerziehung im Klassenraum stand der Besuch des Feuerwehrgerätehauses Altenkirchen an. Nach einer kurzen Einführung in das Thema „Feuerwehr“ begann ein Rundgang durch die Räumlichkeiten im Gerätehaus. Neben der Schutzausrüstung wurde auch das Einsatzmaterial auf einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug präsentiert.

Ziel dieses Projekts ist es, das Entstehen durch Brände, die möglicherweise unachtsam und ungewollt durch Kinder verursacht werden, zu verhindern.



Die Planungen für das neue Programmheft für den Zeitraum ab Februar 2017 beginnen



Neue Kursangebote sind bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen immer willkommen

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen arbeitet mit rund 200 freiberuflich tätigen Kursleitungen zusammen. Pro Jahr bieten wir über 500 Veranstaltungen zu Sprachen, Gesundheit, Gesellschaft, Kunst, Computer und neue Medien an.

Sie arbeiten gerne mit Erwachsenen, sind kontaktfreudig und offen für Neues? Sie bringen Ideen, pädagogisches Geschick und Erfahrung mit, lebenslanges Lernen ist für Sie selbstverständlich? Dann sind Sie bei uns richtig! Denn beständig sind wir auf der Suche nach neuen Themen und profilierten Kursleitungen - schließlich wollen wir aktuell bleiben.

Viele Menschen sind Spezialisten in einem bestimmten Lebensbereich und um eine freiberufliche Kursleitung auf Honorarbasis bei der Kreisvolkshochschule zu übernehmen, benötigt man nicht in jedem Fall ein entsprechendes Examen oder Studium. Beim Einstieg in den Unterricht von Erwachsenen steht die Kreisvolkshochschule mit Rat und Tat zur Seite. Besonders geschätzt sind Kursleiterinnen und Kursleiter ‚vor Ort‘ oder aus der näheren Umgebung, die aktiv mithelfen, das Bildungsangebot hier in der Region weiter zu entwickeln und zu bereichern - eine Mitarbeit ist in den Bereichen Politik, Umwelt, Gesundheit, Sprachen, EDV oder Kultur und Kreatives Gestalten möglich.

Wenn Sie über entsprechende Kenntnisse verfügen, vielleicht auch schon Lehrerfahrung haben und Ihr Wissen nach aktuellen erwachsenenpädagogischen Methoden vermitteln können, würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen. Aktuell haben wir Bedarf an Kursleitungen in den Bereichen Italienisch, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Finanzbuchführung - aber auch andere Ideen sind willkommen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Seite <http://vhs.kreis-ak.eu/informationen/kursleiter-gesucht>.

Falls Sie Interesse haben, schicken Sie uns eine Email, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) – wir freuen uns auf ein Gespräch mit neuen Kursleitern.

Herbstkonzert des Frauenchors Mammelzen

Ein Nachmittag voller Musik und Poesie. Eine wundervolle Zeit bescherte der Frauenchor aus Mammelzen, unter der Leitung von Frau Gürke und der Vorsitzenden Frau Kiesau, den Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen des Theodor-Fliedner-Hauses am 26. Oktober. Ein schönes Potpourri aus Liedern und Gedichten. Es erklangen Lieder wie „Laßt uns singen“ oder „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ und viele mehr. Auch an schönen Gedichten hat es nicht gefehlt. Vielen Dank für den schönen Nachmittag.



Auf ins zweite Jahr ‚faire Stadt‘!



‚Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg‘ auch keinem andern zu!‘

Viele, die Zucker, Kaffee, Tee, Kakao oder Bananen für uns anbauen oder auch für edle Textilmarken nähen, werden so schlecht bezahlt, dass sie davon nicht leben, geschweige denn ihre Kinder ernähren können.

Sie bauen für uns Lebensmittel an - und hungern selbst! Für eine Schulbildung bleibt vielen keine Zeit. Sie schuften ohne Gesundheitsvorsorge, ohne Arbeitsschutz. Und ohne Lobby!

Längst gibt es Alternativen dazu in fast allen Bereichen! Ob wir (Sport-)Bekleidung, Lederwaren, Schmuck oder Lebens- und Genussmittel brauchen, ob wir Pflastersteine für unsere Wege, Grabsteine für den Friedhof suchen, wir können in unserer Stadt mit dem Kauf und Verkauf von fair gehandelten Produkten Zeichen setzen.

Viele Cafes, Restaurants, Geschäfte, kommunale und kirchliche Einrichtungen sind dabei. Und Sie?

Der faire Handel zeigt, dass es auch anders geht. Unterstützung finden Sie im Rathaus und im Weltladen am Marktplatz.



Backesfest

der Sängervereinigung Ingelbach am „Dorfgemeinschaftshaus“

mit Einweihung der neu gestaltenden Außenanlage,

26. November 2016.

Ab 15 Uhr Kaffee, Kuchen,

Auftritt des Kinderprojektchors Ingelbach

und

Verkauf von Backesbrot aus „Hüttches Backes“.



Fürs leibliche Wohl sorgen wir auch mit Pizza und Getränken.

Winters' Wonderland



Kirche Oberwambach

27. NOV

17 Uhr

Eintritt frei - neue CD erhältlich

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 26./27. November 2016

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen: aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice..... 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,
 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und

..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Hörh-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinst. 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



- Anzeige -

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Bekanntmachung

Fundtier



Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine Kettennatter als Fundtier gemeldet. Sie wurde am Donnerstag, 10.11.2016, in Volkerzen am Friedhof aufgefunden. Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nrn. 02681/85-226, -227, -228) in Verbindung zu setzen.
 57610 Altenkirchen, 17.11.2016

Verbandsgemeindeverwaltung
 - örtliche Ordnungsbehörde -

Bekanntmachung

Verkaufsoffener Sonntag am 27. November 2016

Durch Rechtsverordnung vom 10. Februar 2015 wurde nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz der Sonntag, 27. November 2016, für die Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr als verkaufsoffener Sonntag freigegeben. Die Verkaufsstellen in der Kreisstadt Altenkirchen dürfen somit am Sonntag, 27. November 2016, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 - örtliche Ordnungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 25. November 2016 dem Verbandsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montag bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Verbandsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Verbandsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 8. November 2016
 Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Schmutzwassergebühren 2016

Beantragung von Abzügen für die nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Wassermengen

Grundstückseigentümer, die im Jahre 2016 laut „Abgabenbescheid“ zu Schmutzwassergebühren veranlagt wurden, aber nicht alle auf ihr Grundstück gelangten Wassermengen der öffentlichen Kanalisation zuführen, können auf Antrag Abzüge auf die Schmutzwassergebühren 2016 bekommen.

Antragsvordrucke sind bei den jeweils zuständigen Ortsbürgermeistern in den Ortsgemeinden und für die Stadt Altenkirchen bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, Rathaus (Zimmer U 18), erhältlich. Nach Ausfüllen sind diese über die

Ortsbürgermeister, bzw. für die Stadt Altenkirchen über die Verbandsgemeindewerke, mit deren Bestätigungsvermerk oder den erforderlichen Nachweisen und Unterlagen bis **spätestens zum 01.12.2016** an die Verbandsgemeindewerke zu richten.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Wassermengen bei Betrieben mit Viehhaltung, die in geschlossene Gruben zur anschließenden landwirtschaftlichen Verwertung gesammelt werden. Maßgebend ist der Viehbestand vom 20. November 2016.

Die Grundlage für die Gewährung von Abzügen bildet der § 19 Abs. 5 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 9. Dezember 2014.

Bei Betrieben mit Viehhaltung gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn der Verwaltung eine Bescheinigung über die am 20. November 2016 vorhandenen Großvieheinheiten vorgelegt wird. Bei der Ermittlung der Großvieheinheit werden nach § 19 Abs. 7 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ bewertet:

- 1 Pferd mit 12,00 cbm
- 1 Rind bei gemischtem Bestand mit 7,92 cbm
- 1 Rind bei reinem Milchviehbestand mit 12,00 cbm
- 1 Schwein bei gemischtem Bestand mit 1,92 cbm
- 1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand mit 3,96 cbm

Eine Wassermenge von 35 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr bleibt vom Abzug ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass die nach Ausschlussfrist eingereichten Anträge auf Abzüge der Wassermenge von der Schmutzwassergebühr **nicht mehr** berücksichtigt werden können.

Altenkirchen, 24. November 2016

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Kolb
 Werkleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Wegen Personalversammlung geschlossen

Am Mittwoch, 30. November 2016, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im November 2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
 Bürgermeister



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche

finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter

Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Oberwambach

■ Achtung: Drückjagd!



Am Samstag, 3. Dezember 2016, findet eine Drückjagd in den Jagdrevieren Almersbach, Fluterschen und Oberwambach statt.

Spaziergänger, Jogger, Reiter und andere Naturfreunde werden freundlichst gebeten,

das genannte Jagdgebiet an diesem Tag zu meiden.

Hundebesitzer mögen ihre Hunde anleinen.

Die Jagdleitung

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 vom 14. November 2016

Die Versammlung hat aufgrund des § 7 Zweckverbandsgesetz (ZwVG) i.V.m. § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt
Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2016	Haushalts- jahr 2017
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	31.704 EUR	31.514 EUR
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	31.704 EUR	31.514 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	0 EUR	0 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	11.450 EUR	11.350 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	28.304 EUR	28.214 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 16.854 EUR	- 16.864 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	16.000 EUR	16.000 EUR
die Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000 EUR	16.000 EUR
die Einzahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	854 EUR	864 EUR
die Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	854 EUR	864 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	28.304 EUR	28.214 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	28.304 EUR	28.214 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 854 EUR	- 864 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,		
wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen		
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,		
werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Umlagen

Gemäß § 10 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit kann der Zweckverband zur Deckung des Finanzbedarfs eine Verbandsumlage von den Verbandsmitgliedern erheben. Umlagegrundlage ist gemäß § 11 der Verbandsordnung des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach die Einwohnerzahl nach § 130 der Gemeindeordnung.

	Haushalts- jahr 2016	Haushalts- jahr 2017
Der Umlagebedarf beträgt für das	10.354 EUR	10.364 EUR
und verteilt sich auf die Ortsgemeinden		
Almersbach	3.221 EUR	3.224 EUR
Fluterschen	5.137 EUR	5.142 EUR
Stürzelbach	1.996 EUR	1.998 EUR

§ 5 Eigenkapital

	Eigenkapital- quote:	
Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12.2011	16.206 EUR	10,43 %
Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12.2012	16.206 EUR	9,41 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	16.206 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	16.206 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	16.206 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	16.206 EUR	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals		
zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	16.206 EUR	

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 0 EUR 0 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Almersbach, 14. November 2016

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 28. November 2016, bis Dienstag, 6. Dezember 2016, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Almersbach, 14. November 2016

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher



Altenkirchen

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und den Ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit Anlagen

Der Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 und seinen Anlagen wird am 25. November 2016 dem Stadtrat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Stadtrat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Kreisstadt Altenkirchen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekannt-

machung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der der Ersten Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de einzureichen. Der Stadtrat wird vor seinem Beschluss über die Nachtragshaushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 8. November 2016
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

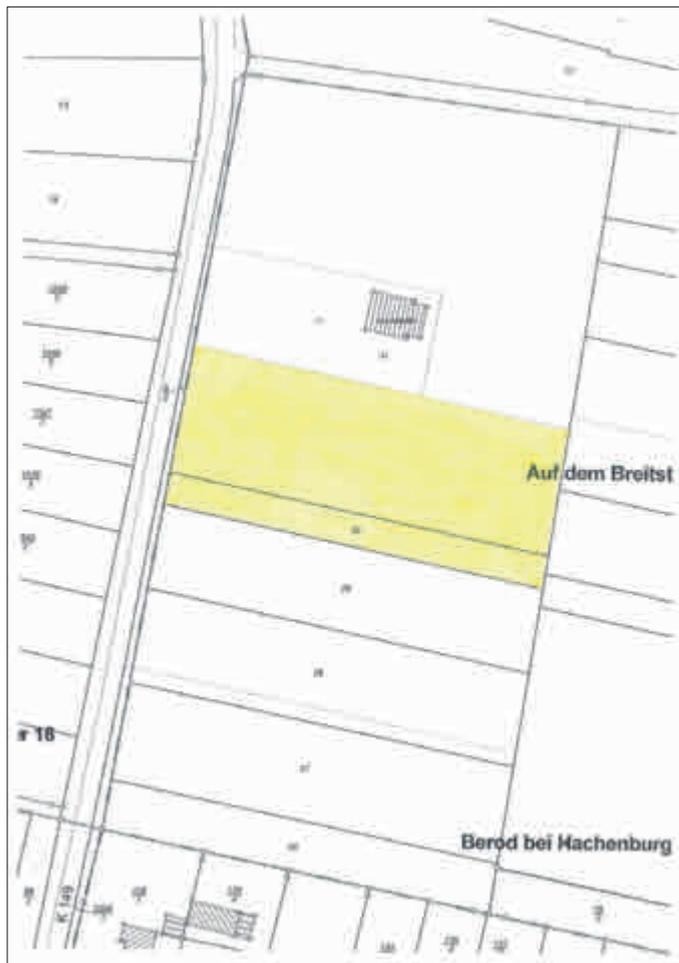
■ Anliegerversammlung

Ausbau der „Frankfurter Straße“ in der Stadt Altenkirchen

Am 30.11.2016 um 19 Uhr findet im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, eine Anliegerversammlung zum geplanten Ausbau der Nebenanlagen der „Frankfurter Straße“ von der Kreuzung Rathausstraße / Quengelstraße bis zum Bahnübergang statt. Alle interessierten Anlieger sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Kreisstadt Altenkirchen Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 31, zur Größe von ca. 47,60 ar Ackerland.



Es ist beabsichtigt, die Flächen jeweils auf unbestimmte Zeit zu verpachten. Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft trägt der Pächter unmittelbar. Bewerbungen sind schriftlich, per E-Mail oder per Fax unter Abgabe eines Angebots (mindestens 0,50 €/ar) und der Angabe der Pachtfläche **bis einschließlich 15.12.2016** (Ende Abgabefrist) abzugeben bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen
E-Mail: tobias.schmidt@vg-altenkirchen.de
Telefax: 02681/85-492

Bei gleichwertigen Bewerbern entscheidet das Los. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 02681/85-292

■ Verminderte Salzstreuung

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



auch in diesem Jahr möchte ich darauf hinweisen, dass wir in dieser Winterperiode den Winterdienst von Beginn an mit verminderter Salzstreuung ausführen.

Die Straße „Am Lauterberg“ wird mit Streusalz versorgt, damit der Lkw-Verkehr gewährleistet ist. Alle anderen Dorfstraßen werden

bei starkem Schneefall durch unseren Winterdienst freigeschoben; lediglich im Bereich von starken Steigungen in diesen Straßen erfolgt nach Bedarf der Einsatz von Streusalz.

Ich bitte um Beachtung und Verständnis. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Lebendiger Adventskalender startet diesmal am Stollen

Gemeinsam starten in diesem Jahr die beiden „Lebendigen Adventskalender“ aus Birnbach und Hemmelzen.



Berod

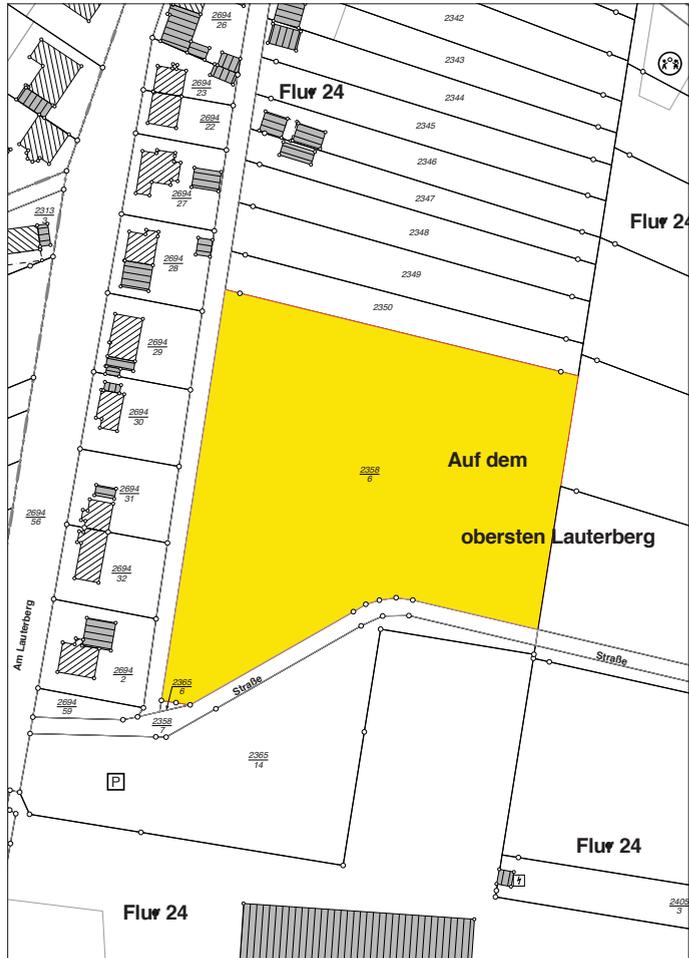
■ Ausschreibung von Pachtflächen

Die Ortsgemeinde Berod bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende landwirtschaftliche Flächen (Grün- und Ackerfläche) zur Verpachtung an.

1. Pachtfläche:

„Auf dem obersten Lauterberg“

Gemarkung Berod, Flur 24, Flurstück 2358/6, zur Größe von 106,23 ar, Grünland



2. Pachtfläche : „Auf dem Breitstück“

Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 30, zur Größe von 12,63 ar, Ackerland und

Statt, wie traditionell in den Vorjahren am Barbara-Tag, wollen die beiden Kalendergruppen diesmal am Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr, am Stollen auf der Straße zwischen den beiden Gemeinden zusammenkommen und so gemeinsam ihre Dorfkalender eröffnen!

Busenhausen

■ Weihnachtsbaum schmücken



Am **Freitag, 25. November**, ab 10 Uhr schmücken die Kinder unser Kita „Haus der kleinen Freunde“ den großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Wer Zeit und Lust hat komme doch dazu.
Die Kinder freuen sich.

■ Schwätztreff

Der nächste Schwätztreff findet **Samstag, 3. Dezember, ab 18.30 Uhr** statt. Achtung! Wir haben den Beginn um eine halbe Stunde verschoben: Die Tür ist offen, wir freuen uns auf alle, die kommen.

■ Café-Klatsch im Advent

Am Dienstag, **6. Dezember, ab 15.30 Uhr** findet unser **Café-Klatsch** im Advent im „Wöschhoisjen“ statt. Wer etwas zur Advents- und Weihnachtszeit vorlesen oder vortragen möchte, kann das gerne tun. Alle sind herzlich eingeladen mit mehr oder weniger Zeit, kürzer oder etwas länger dabei zu sein. Komm doch einfach dazu - wir freuen uns.

Herzliche Grüße die jeweiligen Vorbereitungsteams



Ersfeld

■ Nikolausfeier in Ersfeld



Für die „kleinen“ und „großen“ Ersfelder findet dieses Jahr am 6. Dezember 2016 um 18 Uhr wieder eine Nikolausfeier statt. Für leibliches Wohl ist gesorgt. Treffpunkt ist das Weierhäuschen am Peschbach.

Es wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 1. Dezember 2016 bei der Ortsbürgermeisterin gebeten.



Hasselbach

■ Weihnachtsfeier 2016



In wenigen Tagen geht wieder ein spannendes, ereignisreiches Jahr zu Ende. Damit kommt die Zeit, in der wir uns besinnen und eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. An Weihnachten halten wir inne in unserem alltäglichen Wirken, denken an diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht und haben Zeit für die Menschen,

die uns wichtig sind.

Daher lädt die Ortsgemeinde Hasselbach für den 2. Adventssonntag, 4. Dezember 2016, zur diesjährigen Weihnachtsfeier für Alt und Jung ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein.

Zu dieser Feier, wo alle Bürger/innen unserer Gemeinde herzlich willkommen sind, hat auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, der alle Kinder beschert, die bis zum 22. November 2016 angemeldet wurden. Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Kuchen-spende, wofür wir uns im voraus bedanken möchten.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 20. Oktober 2016

Ortsbürgermeister Klaus Schneider informierte die Ratsmitglieder unter Punkt 1 der Tagesordnung wie folgt:

· Alle Maßnahmen der beschlossenen Geschwindigkeitsreduzierung im Mühlenweg und erweiterte 30-er Zone im Bereich „Altenkirchener Weg“, „Gartenweg“, „Zum Galgenberg“ und Teilbereich

„Rehhardt“ sind abgeschlossen. Die Arbeiten hat der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen durchgeführt. Die Kosten der Umsetzung betragen rund 3.260 €.

· Der Talweg von Oberölfen in Richtung Wölmersen wurde im September nochmals vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen geschlegt. Nun ist die volle Wegbreite wieder nutzbar.

· Mit Beschluss vom 01.09.2016 hat die Verbandsgemeindeverwaltung der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 1 zugestimmt. Der Weg befindet sich nun wieder in der Unterhaltungspflicht der Ortsgemeinde Helmenzen. Der Entschädigungssatz für die Wegfläche beträgt zurzeit 6,16 €/qm. Für die 420 qm Wegfläche errechnet sich ein Entschädigungsbetrag von 2.587,20 €.

· Am Dienstag, 13. September 2016, fand die jährliche Sicherheitsüberprüfung unserer Spielplätze in Helmenzen und Oberölfen statt. In Helmenzen wurden keine Sicherheitsmängel festgestellt; in Oberölfen muss der Balken von der Wippe erneuert werden und am Doppelreck fehlt eine Abdeckkappe.

· In der vergangenen Ortsgemeinderatssitzung wurde ein Verkehrsspiegel in der Straße „Rehhardt“ im Kurvenbereich in den neu geteerten Feldweg und im Kurvenbereich aus der Unterführung „Rehhardt“ in die Straße „Zum Galgenberg“, beantragt. Am 06.11.2016 fand ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde, unserem Bezirksbeamten und dem Ortsbürgermeister statt. So wie sich die Situation jetzt darstellt, wären beide Spiegel sinnvoll. Der Ortsbürgermeister sollte erst noch abklären, ob im Kurvenbereich der Straße „Rehhardt“ die Bepflanzung auf einem angrenzenden Privatgrundstück auf Kosten der Ortsgemeinde entfernt werden kann. Dadurch würde der Spiegel überflüssig sein. Im Kurvenbereich der Straße „Zum Galgenberg“ könnte eventuell die Hecke etwas zurückgeschnitten werden. Das ist mit dem Anwohner besprochen worden und wird auch umgesetzt. Diese Maßnahme wird nicht komplett reichen. Hier ist auf jeden Fall ein Spiegel angebracht. Ein entsprechendes Standrohr für den Spiegel ist schon vorhanden. Für die Verkehrsspiegel gibt es keine Anordnung vom Ordnungsamt. Die Kosten und die Wartung obliegen der Ortsgemeinde. Im Kurvenbereich der Straße „Zum Galgenberg“ wird ein Spiegel angebracht. Im Kurvenbereich der Straße „Rehhardt“ wird bei Zustimmung durch den Eigentümer die störende Bepflanzung entfernt, andernfalls wird auch hier ein Spiegel angebracht.

· Die an den Gemeindestraßen festgestellten Schäden sind Ende September bzw. Anfang Oktober 2016 vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen behoben worden.

· Anfang September wurden die Gebäudeversicherungen für das Gerätehaus, die Buswartehallen, die Friedhofshalle und den Holz-Geräteschuppen von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und dem Ortsbürgermeister mit den dazugehörigen Risiken und Versicherungssummen abgeglichen. Bei der Friedhofshalle wurde der Inhalt noch zusätzlich auf Sturm sowie beim Gerätehaus zusätzlich der Inhalt auf Sturm und Wasserschäden versichert.

· Die Ausführung der Markierungsarbeiten für den Fußgängerweg auf der Fahrbahn durch die Unterführung der Bundesstraße B 8, ist vom Tiefbauamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen beauftragt worden.

· Am 10. Oktober 2016 fand eine Überprüfung und neue Befüllung der Feuerlöscher aus der Friedhofshalle und aus dem Gerätehaus an der Buswendepalette statt.

· Am 12. Oktober 2016 wurde vom Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen die Unterführung der B 8 von der Straße „Zum Galgenberg“ zur Straße „Rehhardt“, beidseitig geschlegt.

· Mit einer E-Mail vom 12. Oktober 2016 von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde die Ortsgemeinde informiert, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb unseren Friedhof mit einer 60 Liter-Biotonne austatten möchte. Die Kosten für die Tonnen stehen noch nicht fest und werden ca. 20 - 25 €/Jahr betragen. Die Auslieferung der Tonnen hat bereits vergangene Woche begonnen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb entbindet jedoch in einigen Fällen die Ortsgemeinden von der Aufstellpflicht. Hierfür möchte die Verbandsgemeindeverwaltung einen gesammelten Antrag beim Abfallwirtschaftsbetrieb stellen. Der Ortsbürgermeister hat mit der Verbandsgemeindeverwaltung besprochen, dass die Ortsgemeinde auf die 60 Liter Biotonne verzichten will. Der anfallende Bioabfall vom Friedhof wird vom Containerdienst Metzler entsorgt. Ein Ergebnis bleibt abzuwarten.

· Es liegt ein Bauantrag zum Umbau eines Mehrfamilienhauses in der Gemarkung Helmenzen im Gartenweg vor. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde hergestellt.

· Das Heimatjahrbuch 2017 kann für 6 € bei Konrad Schwan bestellt werden.
Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung. Die beiden Beigeordneten und der Ortsbürgermeister haben am 21.09.2016 die Straßenbeleuchtung in Oberölfen und Helmenzen überprüft. An folgenden Stellen sollte eine zusätzliche Lampe angebracht werden:

- Oberölfen, Kömbchesweg, Kreuzungsbereich zum Friedhofsweg
 - Helmenzen, Friedhofsweg, Höhe Kleidercontainer
 - Helmenzen, Zur Bitze, gegenüber Haus Nummer 1 und Nummer 3
 - Helmenzen, Bornenweg, im Kreuzungsbereich zwischen Haus Nummer 4 und Nummer 6
 - Helmenzen, Hohlweg, etwas unterhalb Haus Nummer 18
 - Helmenzen, Hohlweg, etwas unterhalb Haus Nummer 26
 - Helmenzen, Altenkirchener Weg, etwas oberhalb Haus Nummer 6
- Die Positionen der Lampen sind in einer Karte eingezeichnet. Über das Tiefbaumamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen sind die zusätzlichen Lampen beim Versorger EAM angefragt. Ein Angebot liegt bis heute noch nicht vor. Wenn ein Angebot in der kommenden Ratssitzung vorliegt, soll darüber entschieden werden. Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Gemäß Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen vom 14. September 2016 kann der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze für die kommenden Jahre noch korrigieren. In Helmenzen gibt es zurzeit keinen Grund, die Steuern zu erhöhen, die Hebesätze bleiben somit unverändert.
- Staatsministerin Bätzing-Lichtenthäler möchte auch im kommenden Jahr verdiente Bürgerinnen und Bürger der Ministerpräsidentin zur Verleihung der Staatsmedaille des Landes Rheinland-Pfalz für besondere soziale Verdienste vorschlagen. Falls die Ortsgemeinde eine Person aus der Gemeinde zu dieser Ehrung vorschlagen will, die sich in hervorragender Weise für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzt, sollen Namen sowie eine ausführliche Begründung bis zum 5. November des Jahres der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen vorgelegt werden. Der Ortsgemeinderat sieht in der Gemeinde hierzu keine Veranlassung.
- Am Talweg, von Oberölfen in Richtung Niederölfen, ist im Bereich hinter den Fischweihern der Feldweg vom angrenzenden Wald her sehr zugewachsen. Der Eigentümer soll aufgefordert werden, das Astwerk zurück zu schneiden.
- Im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen werden jede Woche die Notrufnummern der Verbandsgemeindewerke für Wasser und Abwasser veröffentlicht.
- Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats findet am Donnerstag, 8. Dezember 2016, ab 19.30 Uhr, im Landgasthaus „Westerwälder Hof“, statt.
- Wie in den vergangenen Jahren, wird auch in diesem Jahr am Samstag, dem 19. November 2016 auf dem Denkmalplatz ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt. Klaus Weller aus Helmenzen möchte diesen Weihnachtsbaum, wie auch im vergangenen Jahr, stiften.
- Am Sonntag, 11. Dezember 2016, findet ab 14.30 Uhr unsere diesjährige Seniorenfeier im Landgasthof „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt. Die fleißigen Kuchenbäckerinnen aus der Gemeinde werden sicherlich wieder ein leckeres Kuchenbuffet aufbauen. Den weiteren Ablauf wird der Vorsitzende noch koordinieren.

hütte durch die Firma Bauelemente Lillig gemäß dem Kostenvoranschlag durchführen zu lassen.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung sprachen sich die Ratsmitglieder für die Anschaffung von zwei großen Kühlschränken für das Heimathaus entsprechend einem Angebot der Westerwald-Brauerei Hachenburg aus.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Paul Stefes den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Die Sanierung der Fahrbahndecke an der Kreisstraße K 45 nach Flörgert erfolgte in der Zeit vom 26. Oktober bis 9. November 2016 durch die Firma Raithel Straßen- und Tiefbau aus Reichshof.
- Die Überprüfung des Spielplatzes ergab kleinere Mängel an der Schaukel und dem Karussell, die in Eigenleistung behoben werden.
- Die Nutzung des Heimathauses durch die Ortsgemeinde, Vereine und Mieter erfolgte in 2016 an insgesamt 32 Tagen (Stand: 17.10.2016).
- Durch die Ortsgemeinde wurde auf der Helmerother Höhe auf der Kreisstraße vor der Abzweigung zur Gemeindestraße „Talblick“ ein Hinweisschild „Freiwillig 30“ aufgestellt. In der Vergangenheit wurde oftmals festgestellt, dass Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Ortslage fahren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, auch wegen spielender Kinder, langsam und achtsam durch den Ortsteil zu fahren.
- Die Prüfung der Feuerlöscher im Heimathaus führte zu keinen Beanstandungen.

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Helmeroth

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Helmeroth vom 28.10.2016 liegt vom 25.11. bis 10.12.2016 zur Einsicht aller Jagdgenossen beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Helmeroth, 24.11.2016

Friedhelm Schneider
Der Jagdvorsteher

Heupelzen

■ Brennholzverkauf für Selbstwerber



Die Ortsgemeinde wird am Waldweg „Hohe Schlade“ (Gemarkungsgrenze Richtung Wölmersen/Kettenhausen) Eichen fällen lassen. Die Baumkronen und noch auf dem Waldweg stehende Bäume sollen im Selbstwerb aufgearbeitet werden (ca. 10 rm). Anschließend wird nach Raummeteraufmaß abgerechnet. Angebote können bis zum 03.12.16 beim Ortsbürgermeister (Tel. 02681/1749) abgegeben werden. Vorherige Besichtigung möglich. Motorsägenführerschein erforderlich!

Rainer Dungen, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeitragssatzung)

der Ortsgemeinde Heupelzen vom 16. November 2016

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuchs (BauGB) und des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) hat der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Heupelzen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- § 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen
- § 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands
- § 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand
- § 5 Beitragsmaßstab
- § 6 Verteilung
- § 7 Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung
- § 8 Kostenspaltung
- § 9 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen
- § 10 Vorausleistungen
- § 11 Ablösung des Erschließungsbeitrags
- § 12 Öffentliche Last
- § 13 In-Kraft-Treten

§ 1 - Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung erhoben.

§ 2 - Art und Umfang der Erschließungsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für
1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und



Helmeroth

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Oktober 2016

In dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Helmeroth wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Die Sanierung des Dorfbrunnens am Dorfplatz war der nächste Beratungsgegenstand. Diese soll im Einzelnen wie folgt durchgeführt werden:

Das ortsansässige Unternehmen Bauelemente Lillig erstellt einen neuen Brunnenaufbau auf ein auf vier Pfosten stehendes Satteldach. Der Natursteinsockel wird um zwei Lagen Natursteine erhöht. Der Brunnen wird durch eine geeignete Stahl-/Eisenplatte abgedeckt. Die Dacheindeckung erfolgt durch Naturschiefer. Die Sanierung erfolgt weitestgehend in Eigenleistung.

Der Ortsgemeinderat ist mit der Erstellung des neuen Brunnenaufbaus, mit der Erhöhung des Natursteinsockels sowie mit der Abdeckung in der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Ferner stand die Sanierung der Grillhütte am Sportplatz zur Beratung. Das ortsansässige Unternehmen Bauelemente Lillig unterbreitete einen Kostenvoranschlag zur Beseitigung der Graffiti-schäden an der Grillhütte am Sportplatz. Dieses Angebot wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen an die Versicherung weitergeleitet.

Der Ortsgemeinderat beschloss, sobald die Kostenübernahme durch die Versicherung anerkannt wurde, die Sanierung der Grill-

Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, bei einer Bebaubarkeit der Grundstücke

- a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 10 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 16 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
 - c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 14 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,
2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist, und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung nur einseitig zulässig ist,
 3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite von 1 m bis zu einer Breite von 5 m,
 4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 20 m,
 5. Parkflächen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,
 6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen,
 - a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,
 - b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendepunkt, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 angegebenen Maße für den Bereich des Wendehammers um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3 - Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Aufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), insgesamt ermitteln.

§ 4 - Anteil der Gemeinde

am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Ortsgemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5 - Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.
2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,0. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:
 - a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 0,5
 - zwei zulässigen Vollgeschossen 0,8
 - drei zulässigen Vollgeschossen 1,0
 - vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 1,1
 - sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 1,2
 - b) Kern- und Gewerbegebiete bei einem zulässigen Vollgeschoss 1,0
 - zwei zulässigen Vollgeschossen 1,6
 - drei zulässigen Vollgeschossen 2,0
 - vier und fünf zulässigen Vollgeschossen 2,2
 - sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen 2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse

 - c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
 - d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
 - e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
 - f) Campingplatzgebiete 0,4
 - g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
5. Bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 % erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 %.

(5) Absatz 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 6 - Verteilung
Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach der Geschossfläche (§ 5) verteilt. Dabei wird die nach Art und Maß unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke berücksichtigt.

§ 7 - Eckgrundstücksvergünstigung/Mehrfacherschließung

(1) Für teilweise Wohnzwecken dienenden Grundstücke, die von zwei gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen i.S.d. § 2 Abs. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit der Hälfte anzusetzen. Für Grundstücke, die durch mehr als zwei solcher gleichartigen und vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlagen erschlossen werden, wird die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 2 durch die Anzahl der Erschließungsanlagen geteilt.

(2) Eine Ermäßigung nach Abs. 1 ist nicht zu gewähren,

- für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten
- wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht
- für die Flächen der Grundstücke zwischen zwei Erschließungsanlagen, für die nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 Nr. 3 Erschließungsbeiträge nicht mehrfach erhoben werden oder
- wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden dürfen.

§ 8 - Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

- Grunderwerb,
- Freilegung und
- selbstständige Teile der Erschließungsanlage wie
 - Fahrbahn
 - Radwege
 - Gehwege
 - Parkflächen
 - Grünanlagen
 - Mischflächen
 - Entwässerungseinrichtungen sowie
 - Beleuchtungseinrichtungen

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen i. S. v. Nr. 3 f) sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in Nr. 3 a) bis e) genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktioneinstrennung verzichten.

§ 9 - Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

- ihre Flächen im Eigentum der Ortsgemeinde stehen und sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen. In Einzelfällen kann die Gemeinde bei mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen und selbstständigen Parkflächen auf die Herstellung von Entwässerungs- und/oder Beleuchtungseinrichtungen verzichten.

(2) Die sich aus dem Bauprogramm ergebenden flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

- Fahrbahnen, Gehwege, Radwege, selbstständige und unselbstständige Parkflächen eine Befestigung aus tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen, wobei die Decke auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen kann
- unselbstständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind
- Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß b) gestaltet sind.

(3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 10 - Vorausleistungen

Die Ortsgemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrags erheben.

§ 11 - Ablösung des Erschließungsbeitrags

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 - Öffentliche Last

Der Erschließungsbeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 13 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 22.07.1998 außer Kraft.

Heupelzen, 16. November 2016

Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dünge

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 16. November 2016

Ortsgemeinde Heupelzen

Rainer Dünge

Ortsbürgermeister



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 5. Dezember 2016, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:**Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr**

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

- Erllass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
- Erllass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer sowie die Festsetzung der Hundesteuer für gefährliche Hunde für die Haushaltsjahre 2017/2018
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“
- Investitionen und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2017/2018
- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 8. Dezember

Auch in diesem Jahr lädt die Ortsgemeinde Kircheib und der Treff Dich 60 + zu einem weihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Herzlich willkommen sind alle Senioren aus der Gemeinde am Donnerstag, 08.12.2016, um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle Kircheib. Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis 04.12.2016** bei Gisela Franz, Tel. 02683-7180, oder bei Elisabeth Hoffmann, Tel. 02683-7637. Wir freuen uns auf Euch.



Neitersen

■ Aufstellung eines Weihnachtsbaumes

Am Freitag, 25. November 2016, 18 Uhr wird die Ortsgemeinde auf dem Dorfplatz in Fladersbach wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Der Männer- und Frauenchor werden die Feier mit vorweihnachtlichen Liedern mitgestalten. Die Kinder des Kindergartens Neitersen schmücken den Baum mit selbst gebasteltem Baum schmuck.



Einige Verkaufsstände bieten selbstgemachte Plätzchen und weihnachtliche Sachen an. Die Wiedbachtaler Sportfreunde bieten warme Getränke und Speisen an. Als Wetterschutz wird ein beheiztes Zelt aufgestellt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes ein.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 2. Dezember 2016, 20 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
hier: Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
2. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
3. Bestätigung einer Eilentscheidung
hier: Friedhof Oberwambach, Außenanlage
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Informationen des Ortsbürgermeisters

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. November 2016, findet im Hähner's Hof, Obererbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Informationen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
7. Arbeiten am Spielplatz
8. Zustimmung zur Annahme einer Spende
9. Rückübertragung eines Verbandsgemeindeverbindungsweges
10. Termine 2017
11. Verschiedenes

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Adventsfrühschoppen und Adventscafé

ab 11 Uhr im Bürgerhaus Obererbach



Es wird herzlich eingeladen zur Einstimmung auf die weihnachtliche Zeit im Bürgerhaus zusammen zu kommen. Bei einem gemütlichen Plausch bietet sich hier wieder die Gelegenheit, sich auszutauschen oder näher kennenzulernen.

Ab 11 Uhr startet der Adventsfrühschoppen mit kleiner Stärkung zur Mittagszeit.

Ab 14 Uhr wird Kaffee und Kuchen gereicht.

Gegen 14.15 erfreut uns der Kinderchor mit Liedbeiträgen unter der Leitung von Ursula Räder. Die weihnachtliche Fensterdekoration im Bürgerhaus wird von Elke Neschen und dem Bauwagenteam gestaltet und kann erworben werden.

Kuchen und Plätzchenspenden sowie weitere Anregungen/Rückfragen werden gerne entgegengenommen von Doris Monier - 02681/1242, Theresia Schäfer - 02681/6547 oder unter dorttreff-obererbach@web.de beantwortet.

Euer Dorttreff-Team

■ Obererbacher Kulturbauagen



Basteln im Advent

Am Sonntag, 27. November, werden wir mit Euch die ersten Weihnachtsgeschenke basteln. Das Material hierfür bekommt ihr von uns. Außerdem wird gespielt. Auch diesmal gibt es leckeren Apfelspunsch und etwas zum Naschen. Also kommt vorbei und macht mit! Fragen beantwortet Elke

Neschen, Tel. 02681/1084.

Also bis dann

Euer Bauwagenteam

Bekanntmachung

■ Jagdgenossenschaft Obererbach

Einladung zu einer außerordentlichen Versammlung

Am Montag, 05.12.2016, findet um 18 Uhr im Bürgerhaus Obererbach eine außerordentliche Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG)
3. Verschiedenes

Die Niederschrift zu der Versammlung der Jagdgenossenschaft Obererbach liegt in der Zeit vom 09.12. bis 30.12.2016 in der Wohnung beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

*Der Jagdvorsteher,
Jochen Heinemann*

Ölsen

■ Weihnachtsfeier in Ölsen



Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende. Christ-Stollen, Glühwein und die Werbung in allen Medien kündigen bereits den Heiligen Abend an. Auch wir wollen uns dem „Weihnachtsstimmungs-einschunkeln“ anschließen und unsere traditionelle Weihnachtsfeier veranstalten.

Am Sonntag, **04.12.2016**, treffen wir uns um **14.30 Uhr** zu einem gemeinsamen Gottesdienst im Bürgerhaus. Anschließend werden wir bei Kaffee und

selbstgebackenen Kuchen gemeinschaftlich plaudern und lachen und den Alltagsstress ein wenig vergessen machen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitbürger und Freunde unserer Gemeinde an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Der Gemeinderat und Ortsbürgermeister Michael Kirchner

Racksen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2016

Unter Punkt 1 der Tagesordnung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Racksen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Anschließend wurde vereinbart, die notwendigen Farben und Materialien zu besorgen, um kurzfristig mit den Arbeiten am Buswartehäuschen an den Buchen beginnen zu können. Ferner stand eine Änderung der Fahrstrecke der Müllfahrzeuge in der Rolandstraße zur Beratung. Das Befahren der Rolandstraße mit den neuen Müllfahrzeugen ist besonders im Kurvenbereich nicht ohne mehrmaliges Rangieren möglich. Ortsbürgermeister Bernd Hommer wurde gebeten, zusammen mit der Verbandsgemeindeverwaltung und der Firma Remondis, Altenkirchen, eine andere Möglichkeit für die Entleerung der Mülltonnen in der Rolandstraße zu finden.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeister Hommer den Rat über folgende Themen:

- Ein Bürger hat ein Ratsmitglied darauf hingewiesen, dass der vor zwei Jahren von der Ortsgemeinde geöffnete Graben „Auf'm Gleichen“ in einigen Bereichen wieder zugewachsen ist. Der Ortsbürgermeister wurde gebeten, den Graben zu kontrollieren und bei kleineren Arbeiten die Anlieger zu bitten, den Graben zu säubern.
- Nach Informationen des Waldvorstehers der Waldinteressenschaft Racksen werden in diesem Jahr „An den Buchen“ die Buchenstraße und der Feldweg zum Verbandsgemeindeverbindungsweg freigeschnitten.
- Die gemeinsame Weihnachtsfeier der Ortsgemeinden Racksen und Isert und dem 3-Dörfer-Heimatverein findet am 3.12.2016 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde darüber diskutiert, ob im nächsten Jahr ein Häcksler von der Ortsgemeinde zur Ver-

fügung gestellt werden soll, um den Rückschnitt von Bäumen und Hecken zu häckseln. Sollte ein solches Gerät ausgeliehen werden, ist darüber zu beraten, ob dieses an einer zentralen Stelle oder auf den einzelnen Grundstücken aufgestellt werden soll. Des Weiteren wurde darüber beraten, ob die Ortsgemeinde einen Container für Grünschnitt in den beiden Ortsteilen aufstellt.

für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.
 Rettersen, 24. November 2016
 Wolfgang Schmidt
 Ortsbürgermeister



Rettersen

■ St. Martin

34 Kinder, viele Jugendliche und Eltern bildeten wieder einmal eine tolle, temperamentvolle Kulisse bei der Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Wie in den letzten Jahren, hatten die Kinder mit ihren Begleitern bereits ein umfangreiches Programm hinter sich gebracht.



Aufgeteilt in drei Gruppen gingen sie soweit möglich von Haus zu Haus und erfreuten die Bewohner mit Liedern zum St. Martin. Als Lohn erhielten sie Süßigkeiten und Barmittel. Auch Petrus hatte in dieser Zeit ein Einsehen und ließ die Sterne leuchten. Zur Freude aller Beteiligten waren in vielen Häusern Kerzen oder sonstige passende Leuchtmittel aufgestellt.



Nach dem Rundgang traf man sich am prasselnden Martinsfeuer am Dorfgemeinschaftshaus.

Hier wurde noch einmal von allen Teilnehmern zum Gedenken an St. Martin gesungen.

Im Dorfgemeinschaftshaus wärmten sich die Kinder bei Kakao und ließen sich den Weckmann schmecken. Ganz im Zeichen des Tages

entwickelte sich die Idee das eingenommene Bargeld in Höhe von 132,12 € der Aktion „Helft uns Leben“ zu spenden. Herzlichen Dank an alle, die vor, während und nach der Veranstaltung zum Gelingen beigetragen haben.

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde am 24. November 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Rettersen haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung

■ Einladungen

- Nikolausfeier

Die diesjährige Nikolausfeier findet am Samstag, 10. Dezember, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen. Kinder und ihre Eltern treffen sich um 15.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum weihnachtlichen Basteln. Gegen 17 Uhr erwarten wir den Nikolaus. Bitte das Rundschreiben bzw. den Aushang in den Bekanntmachungskästen beachten.

- Seniorenfeier

Zu der am Sonntag, 11. Dezember, stattfindenden weihnachtlichen Seniorenfeier in unserem Dorfgemeinschaftshaus wird herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Freuen wir uns auf einen interessanten, kurzweiligen Nachmittag. Es wird auch hier gebeten, das Rundschreiben zu beachten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Sörth

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 28. Oktober 2016

Der Ortsgemeinderat befasste sich in dieser Sitzung zunächst mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Sörth wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Die Steuerhebesätze sowie die Hundesteuer für 2017 waren der nächste Beratungsgegenstand.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist-Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

	Hebesatz der OG	Nivellierungssatz seit dem 1. Januar 2014
Grundsteuer A	330 v. H.	300 v. H.
Grundsteuer B	380 v. H.	365 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.	365 v. H.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Sofern der Hebesatz über dem Nivellierungssatz liegt, verbleiben die hierdurch erzielten Mehreinnahmen in voller Höhe bei der Ortsgemeinde.

Die Steuerhebesätze werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

	2017
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

Diese bleiben bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2017 unverändert. Die Hundesteuer wird für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, wie folgt festgesetzt:

	2017
für den ersten Hund	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR

Für gefährliche Hunde
i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung 600 EUR
Auch sie bleibt bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2017 unverändert.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

- Einige Wegeränder in der Ortsgemeinde sollen abgeschoben werden.
- Der Ortsbürgermeister informierte den Ortsgemeinderat über die Überprüfung des Spielplatzes.

- Die Bürgermeisterwanderung wird voraussichtlich am 20. Mai 2017 stattfinden.
- Zur Beschneidung der Bäume in der Ortsgemeinde werden Angebote noch eingeholt.
- Das gemeindeeigene Baugrundstück wird gemulcht.
- Die Grundreinigung des Dorfgemeinschaftshauses findet Anfang des neuen Jahres 2017 statt.



Volkerzen

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2016

Ortsbürgermeister Eitelberg informierte zunächst über den Abschluss der Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und der Eigentümerin des Anwesens in der Dorfstraße 6 hinsichtlich der Fahrgerechtigkeit für die Einwohner von Volkerzen auf einer Teilfläche Gemarkung Volkerzen, Flur 3, Flurstück 16/2. Die Eintragung der Gestattung bleibt im Grundbuch erhalten. Die Ortsgemeinde übernimmt die Verkehrssicherungspflicht und die Zahlung der wiederkehrenden Beiträge für die von der Fahrgerechtigkeit betroffene Teilfläche.

Ferner wurde am 13.09.2016 die Jahresinspektion auf dem Spielplatzes durchgeführt.

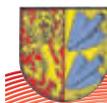
Dabei wurden folgende Mängel festgestellt:

- Der Tragbalken an der Schaukel ist beschädigt und muss kurzfristig ersetzt werden.
- In der Schutzhütte sind ein Bankbrett und ein Bodenbrett zu ersetzen.
- Das Klettergerät ist komplett abgängig und kurzfristig zu beseitigen. Ein neues Klettergerät ist bereits angeschafft worden. Die Mängelbeseitigung an den Spielgeräten und die Aufstellung des neuen Klettergerätes sollen in Eigenleistung durchgeführt werden.

Anschließend befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Volkerzen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die Anfrage des Einwohners der Dorfstraße 15, das gemeindeeigene Grundstück Gemarkung Volkerzen, Flur 3, Flurstück 16/2 von der Ortsgemeinde zu pachten. Seinerzeit wurde das betreffende Grundstück von der Ortsgemeinde erworben, um es nach Durchführung der erforderlichen bodenordernerischen Maßnahmen als Bauplatz wieder zu veräußern. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, zur Gleichbehandlung aller Einwohner die Möglichkeit des Kaufs oder der Pachtung zu veröffentlichen. Interessenten können sich dann auf das Grundstück bewerben.
- Hinsichtlich der jährlich stattfindenden Straßensammlung zu Gunsten des „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.“, wollen die Ortsgemeinderatsmitglieder jeweils ein Sitzungsgeld als Spende zur Verfügung stellen. Eine weitere Straßensammlung soll nicht stattfinden.
- Ratsmitglied Ottmar Weßler wies darauf hin, dass er jetzt schon öfter festgestellt hat, dass nichtkompostierbarer Grabschmuckabfall unsachgemäß auf dem Friedhof entsorgt wurde. Im Mitteilungsblatt soll nun nochmals darauf hingewiesen werden, dass der Abfall, welcher nicht kompostiert werden kann, zu Hause entspricht entsorgt werden muss.



Weyerbusch

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 1. September 2016

In nichtöffentlicher Sitzung stimmte der Rat der Änderung eines Pachtvertrags zu. Ferner vergab der Rat den Auftrag zur Anschaffung von Arbeitsgeräten.

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Winhold die Ratsmitglieder wie folgt:

- Im Raiffeisenhaus hat Ortsbürgermeister Winhold ein Büro eingerichtet. Es wurde auch mit mobilem Internetzugang versehen.
- Das Verkehrsschild am Zebrastreifen auf der B 8, das durch einen Lkw beschädigt wurde, wurde bisher noch nicht repariert. Der Reparaturauftrag wurde bereits vor einiger Zeit erteilt.
- Die vorgesehenen Grünpflegearbeiten in der Ortsgemeinde durch den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung sind abgeschlossen. Weitere Maßnahmen sind noch in Angriff zu nehmen.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Weyerbusch wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Anschließend stand die Instandsetzung des Wirtschaftsweges „Zum Wiesplacken“ auf der Tagesordnung. Nach der Besichtigung des Wirtschaftsweges „Zum Wiesplacken“, Weyerbusch (OT Hilkhausen), durch das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum, Westwald-Osteifel, Montabaur (DLR), sowie die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen wurde dieser Weg mit Bescheid vom 6. Juli 2016 als förderfähig eingestuft.

Da die Maßnahme zur Sicherung der Fördermittel bis Ende September 2016 umgesetzt und abgerechnet sein musste, war die Herbeiführung einer Eilentscheidung zur sofortigen Auftragsvergabe an die mindestfordernde Firma Walter und Radke, Puderbach, zu einer Auftragssumme von 23.235,46 EUR erforderlich. Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

Günstigster Anbieter war die Firma Walter und Radke, Puderbach. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan Ortsgemeinde Weyerbusch in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO vom Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen.

Der Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags für die Instandsetzung des vorgenannten Wirtschaftsweges an die Firma Walter und Radke, Puderbach, zu einem Betrag von 23.235,45 wurde nachträglich zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren stand die Erteilung des Einvernehmens zum Befreiungsantrag für die Errichtung eines Gewerbegebäudes in der Frankfurter Straße 6 zur Beratung.

Eine ortsansässige Firma beabsichtigt die Errichtung eines Gewerbegebäudes auf dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstück Nr. 190 (Frankfurter Straße 6)

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 15 „Südliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch und widerspricht in der beantragten Form den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist folgende Abweichung geplant:

Festsetzung laut

Bebauungsplan

- Vorgeschriebene Dachform
Sattel-, Walm, Krüppelwalm- und versetzte Pultdächer
- Tiefe des Baufensters
20 m (parallel zur B 8)
- Seitlicher Grenzabstand
zur öffentlichen Grünfläche 3,00 m

Abweichung

hier: Pultdach
mit 5° Dachneigung

hier: Überschreitung des
Baufensters um 5,00 m auf
25,00 m in südlicher Richtung

hier: beabsichtigte
Grenzbebauung in östlicher
Richtung

Hinweis:

Die in der Vergangenheit erteilten Abweichungen erfolgten nur innerhalb der Festsetzungen des allgemeinen Wohngebiets (WA).

In der Sitzung wurden die beantragten Überschreitungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans intensiv diskutiert. Im Rahmen eines Lokaltermins bei der nächsten Bauausschusssitzung soll sich ein genaueres Bild von dem beantragten Bauvorhaben gemacht werden. Dem Bauherrn soll dabei die Möglichkeit gegeben werden, das Projekt vorzustellen.

Der Rat beschloss einstimmig, dass der Befreiungsantrag an den Bauausschuss verwiesen wird. Bei einem Ortstermin soll dem Bauherrn Gelegenheit gegeben werden, das vorgesehene Projekt vorzustellen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt erläuterte Ortsbürgermeister Winhold das Vorhaben, im Gemarkungsbereich Hundetoiletten aufzustellen, um die Sauberkeit der Feld- und Gemarkungswege zu erhöhen. In dieser Sitzung soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob die Aufstellung der Abfallbehälter erfolgen soll.

Der Erste Beigeordnete Max Weller berichtete im Namen der Arbeitsgruppe, die sich mit diesem Thema befasst, dass im Falle der Befürwortung durch den Ortsgemeinderat 10 Standorte vorgesehen sind. Es soll auf ein Modell mit Behälter, die an einem Pfosten befestigt sind und eine Einwurfmöglichkeit für Tüten bieten, zurückgegriffen werden. Die Behälter sollen nicht mit einer Vorrichtung für Tütenspenden versehen sein, vielmehr ist es vorgesehen, dass die erforderlichen Tüten von den Hundehaltern mitgebracht werden. Von dem Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung wurde ein kostengünstiges Angebot für das vorgenannte Modell abgegeben.

Ortsbürgermeister Winhold erklärte, dass bei der Befürwortung des Ortsgemeinderats für die Aufstellung der Hundetoiletten die weitere Vorgehensweise im Bauausschuss festgelegt werden soll.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Aufstellung von Hundekot-Abfallbehältern in der Ortsgemeinde.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen die Gestaltung des Brunnenplatzes/Dorfmitte und Neuorganisation der Brunnenelektrik auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende besichtigte mit einem Mitarbeiter des Fachbereichs Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung den Dorfplatz im Bereich des Ev. Gemeindehauses. Dort wurde die vorhandene Beleuchtung begutachtet. Diese ist noch nicht mit energiesparender LED-Beleuchtung ausgestattet. Durch den Mitarbeiter wurde eine Kostenschätzung für die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel erarbeitet. Die Umrüstung betrifft 4 Leuchten mit jeweils 2 Leuchtköpfen. Die Leuchtköpfe können weiterbenutzt werden, lediglich die Vorschaltgeräte und Fassungen müssen angepasst werden. Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf rund 800 EUR.

In der Sitzung erklärte Ortsbürgermeister Winhold, dass zu den aufgeführten Maßnahmen noch die Entfernung der Stromleitung vom Haus Lohmaier zum Brunnen und die Neuverlegung dieser Leitung vom Kiosk zum Brunnen erforderlich sind. Die Erdarbeiten hierfür werden auf ca. 1.000 EUR geschätzt. Der Ortsgemeinderat stimmte den vorgesehenen Baumaßnahmen zu. Die weitere Behandlung soll im Bauausschuss erfolgen. Das Herstellen des Container-Platzes am Friedhof war nächstes Thema der Beratungen.

Der Vorsitzende besichtigte mit einem Mitarbeiter des Fachbereichs Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung den jetzigen Stellplatz des Grünschnittcontainers am Friedhof hinter dem Feuerwehrhaus. Aufgrund der Größe des Containers ist eine Befüllung mit Grünabfällen nur schwer möglich, da die Einfüllkante sehr hoch liegt. Um diesen Zustand zu verbessern, wurde vereinbart, den Stellplatz insgesamt um ca. 50 cm tiefer zu legen. Dazu soll das bestehende Erdreich auf eine Tiefe von ca. 80 cm ausgeschachtet werden und danach eine 30 cm starke Schotterdecke aufgebracht werden. Die Gesamtfläche des Stellplatzes beträgt rund 25 qm. Die Kostenschätzung dafür beläuft sich auf rund 1.200 EUR. Haushaltsmittel sind in ausreichender Höhe vorhanden. In der Sitzung erklärt der Vorsitzende, dass für die vorgesehenen Arbeiten noch zusätzliche Angebote eingeholt werden sollen. Die weitere Behandlung des Themas erfolgt dann im Bauausschuss. Der Ortsgemeinderat ist mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise einverstanden.

Unter Punkt 12 der Tagesordnung fasste sich der Rat mit Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht im Raiffeisenpark/Raiffeisenstraße. Ortsbürgermeister Winhold erklärte, dass nach einer Begehung der Grünflächen der Ortsgemeinde mit einem Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeindeverwaltung diverse Maßnahmen erforderlich sind. Verschiedene Bäume weisen Krankheitszeichen auf. Im Raiffeisenpark müssen zwei Bäume gefällt werden. Der Ortsgemeinderat stimmte den geschilderten Baumfällungen zu. Die weitere Behandlung des Themas erfolgt im Bauausschuss.

Hinsichtlich der Seniorenfahrt 2017 regte der Ortsbürgermeister an, anstelle der jährlichen Seniorenfeier im Jahr 2017 eine Ausflugsfahrt anzubieten. Er nannte verschiedene mögliche Ziele, z. B. die Besichtigung des Frankfurter Flughafens oder des Klosters Eberbach. Wegen der entstehenden Kosten könnte auch eine Selbstbeteiligung der Senioren ins Auge gefasst werden. Eine Arbeitsgruppe aus dem Ortsgemeinderat könnte sich dann mit der detaillierten Planung befassen. Ratsmitglied Ralf Hassel begrüßte den Vorschlag, wies aber darauf hin, dass aufgrund der eingeschränkten Mobilität der Senioren das Ziel nicht zu weit von Weyerbusch entfernt ausgesucht werden sollte und der Zeiteinsatz der fußläufigen Erkundungen nicht zu hoch angesetzt wird. Der Rat beschloss, dass 2017 für die Senioren anstelle der Feier eine Ausflugsfahrt mit Eigenbeteiligung der Senioren angeboten werden soll.

Im Anschluss an die Abstimmung erklärten sich die Ratsmitglieder Dagmar Hassel, Ralf Hassel und die Beigeordnete Engolda Boltschheid bereit, bei der Arbeitsgruppe, die die Planung der Fahrt vornimmt, mitzumachen. Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Ortsbürgermeister Winhold über die Anregung von Ratsmitglied Kai Meuler, in der Ortsgemeinde ein Kinderfest zu veranstalten. Eine solche Feierlichkeit könnte z.B. im nächsten Jahr stattfinden. Herr Meuler würde die Planung und Organisation in die Hand nehmen. Der Ortsgemeinderat steht der Veranstaltung des Kinderfests positiv gegenüber.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. November 2016, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
3. Erteilung des Einverständnisses zum Befreiungsantrag für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses im Lerchenweg
4. Erteilung des Einverständnisses zur Verlängerung einer Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses
5. Ausbau der Straßen „Unter den Eichen“ (Teil 1) und „Fichtenstraße“
6. Bestätigung einer Eilentscheidung

Auftragsvergabe Sanierung Hotel/Restaurant „Sonnenhof“
Erneuerung der Außentüren

7. Umsetzung der Auflage des Forstamtes Altenkirchen zur Realisierung des Bebauungsplans Nr. 14 „Unter den Eichen“ vom 8.7.1999
8. Verkauf der alten Sonnenhof-Stühle
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ Goldene Hochzeit in Hilkhäusen

Am Samstag, 26. November 2016, feiern die Eheleute Christine und Hartmut Lemke das Fest der goldenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Hartmut Lemke wurde am 29. November 1942 in Danzig geboren. Nach der Volksschulzeit in Polen erlernte er das Maurerhandwerk bei seinem Onkel. Später machte er noch den Maurermeister bei der Handwerkskammer in Danzig. 1962 wurde er für zweieinhalb Jahre zur Volksarmee eingezogen. Als er 1964 zurück kam, arbeitete er bei verschiedenen Unternehmen in seinem Beruf. Zeitweise war er auch als Lebensmittelfahrer tätig. 1978 erhielt er in Friedland seine Registrierpapiere und es ging zunächst in ein Flüchtlingsdorf nach Unna-Massen. Er fand nach einer Zeit Arbeit bei Bayer-Leverkusen. Hier war er nach einer einjährigen Ausbildung 14 Jahre lang als Chemiarbeiter tätig. Zwischenzeitlich hatte er für die Familie ein Haus in Niederkassel bauen lassen. 1992 machte sich Hartmut Lemke mit zwei seiner Schwiegertöchter für drei Jahre selbstständig mit einem Sanierungsbetrieb. Danach trat er eine Stelle bei der Kreishandwerksschule Siegburg an. Viereinhalb Jahre arbeitete er hier als Ausbilder und betreute etliche Lehrlinge. Im März 2002 trat er in den Ruhestand. 1997 haben die Lemkes ein Haus in Hilkhäusen gekauft, wo sie sich seitdem sehr wohl fühlen und in das Dorfleben und -geschehen eingebunden sind. 15 Jahre - bis 2013 - haben sie in ihrem Haus zusammen ein Bierstübchen geführt. Und wird jemand für Handwerksarbeiten im Ort gebraucht, ist Hartmut Lemke dabei immer im Einsatz. Er hat schon geholfen, hier eine Brücke zu bauen, und auch wenn es am Dorfgemeinschaftshaus Reparaturarbeiten gibt, packt er mit an. Christine Lemke kam am 20. September 1948 - ebenfalls in Danzig - zur Welt. Nach der Volksschulzeit absolvierte sie eine zweijährige Ausbildung zur Gärtnerin. Sie arbeitete anschließend fünf Jahre lang in einer Kräuterfabrik, bis sie ihren Hartmut beim Dorftanz kennen lernte. Nach der Heirat widmete sie sich ihrer Familie und versorgte den Haushalt. Später - in Hilkhäusen - war sie acht Jahre lang Hausmeisterin des Dorfgemeinschaftshauses. Zudem liebt Christine Lemke die Gartenarbeit. Im Sommer verbringt sie die meiste Zeit draußen. Eine wunderbare Überraschung erlebten die Lemkes seinerzeit zu ihrer Silberhochzeit: Ihre Kinder schenkten ihnen eine einwöchige Reise nach Wien. Zu den ersten Gratulanten bei der Goldhochzeit gehören die fünf Töchter mit ihren Familien, darunter 12 Enkelkinder. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

*Heijo Höfer
Bürgermeister*

*Dietmar Winhold
Ortsbürgermeister*



Wölmersen

Bekanntmachung

■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf dem Bornfeld“ der Ortsgemeinde Wölmersen Öffentliche Auslegung der Bebauungsplanunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ortsgemeinderat Wölmersen hat die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Das Plangebiet umfasst die auf dem unten abgebildeten Plan gekennzeichneten Bereiche.

Der Planunterlagen liegen in der Zeit von **Freitag, 02.12.2016, bis einschließlich Montag, 02.01.2017**, bei der Verbandsgemeindever-

waltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden

vormittags:

montags - freitags 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

nachmittags:

montags - mittwochs 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

donnerstags 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Soweit in diesem Bebauungsplan auf technische Regelwerke, wie VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art, Bezug genommen wird, so liegen diese ebenfalls während des v.g. Zeitraums zu jedermanns Einsicht aus.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und sind im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung ebenfalls einsehbar:

- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung mit der Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf die verschiedenen Schutzgüter, den Entwicklungsprognosen des Umweltzustandes und den geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich erheblich nachteiliger Umweltauswirkungen.
- Naturschutzfachlicher Beitrag - Plan: Bestand/Entwicklung

- Stellungnahmen zur Oberflächenentwässerung, Außengebietsentwässerung, Grundwasserschutz, Schmutzwasser und Bodenschutz
Schreiben der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, 56410 Montabaur vom 04.07.2016
Schreiben der Verbandsgemeindewerke, 57610 Altenkirchen vom 13.06.2016 und 26.08.2016

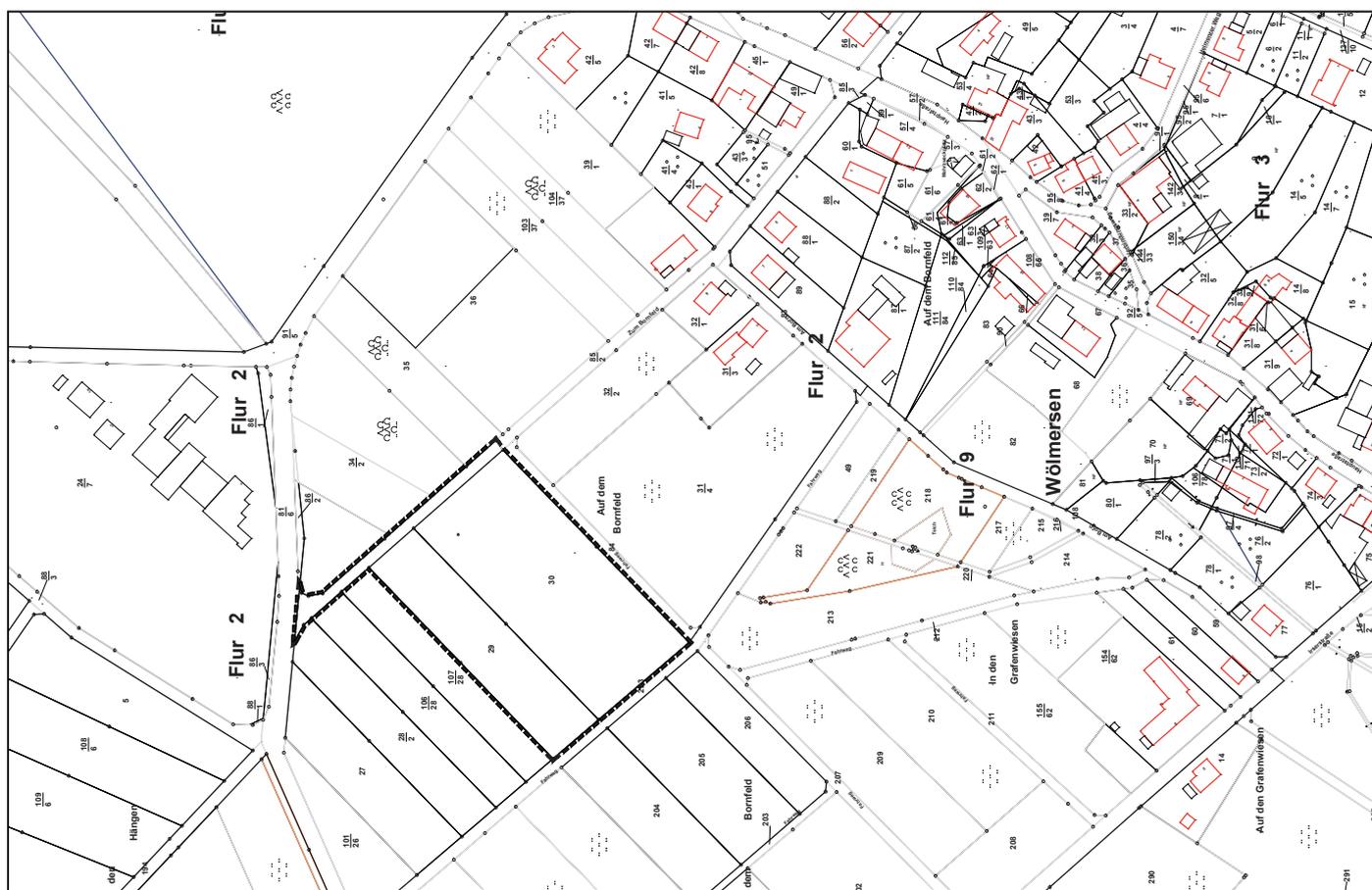
- Stellungnahmen zu Auswirkungen auf den Naturhaushalt, Artenschutz, Einbindung in den Landschaftsraum
Schreiben der Kreisverwaltung Altenkirchen, Untere Naturschutzbehörde, 57610 Altenkirchen vom 22.07.2016

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wölmersen, 17.11.2016

Ortsgemeinde Wölmersen

Ernst Schüler
Ortsbürgermeister



Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

30.11.2016 Johann Grining 80 Jahre

01.12.2016 Jakob Gerzen 85 Jahre

01.12.2016 Brigitte Toppel 75 Jahre

Fluterschen

29.11.2016 Grete Link 80 Jahre

Hilgenroth

01.12.2016 Helmut Schupp 70 Jahre

Mehren

25.11.2016 Christine Gilles 95 Jahre

Weyerbusch

26.11.2016 Herbert Derkmann 70 Jahre

29.11.2016 Ulrike Homberg 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Eduard Fengler, Altenkirchen

Sterbefälle:

Johanna Ströder, Birnbach

Eise Lammert, Hirz-Maulsbach

Helmut Heinrich Brohn, Almersbach

Franz Josef Krautz, Oberwambach

Margot Hilde Graf, Altenkirchen

Richard Walter Mageley,

Stürzelbach

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Workshop „Tänze aus aller Welt“

Erstmals bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Samstag, 26. November, nachmittags einen Workshop „Tänze aus aller Welt“ an.

Tanzen macht Spaß, ist gesund für den Körper, Geist und Seele und bringt neue Kontakte und Lebensfreude. In diesem Workshop werden internationale Tänze erlernt wie beispielsweise den griechischen Sirtaki, die russische Korobushka, eine rumänische Hora oder der israelische Palmentanz. Bei diesen Kreis- und Paartänzen braucht man weder Vorkenntnisse noch einen Partner - und niemand muss Bedenken haben, etwas falsch zu machen. In erster Linie kommt es auf die Freude und die Geselligkeit an, die im tänzerischen Miteinander entsteht.

Der Kurs unter der Leitung von Iris Heise findet am Samstag, 26. November, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Mehrzweckraum der Kreisvolkshochschule statt, die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

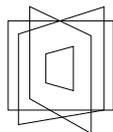
Kurs zu Neuerungen in Office 2013/2016 - Arbeiten mit dem neuen Office für Um- und Einsteiger

Am Donnerstag, 1. Dezember, startet der neue EDV-Um- und Einsteigerkurs „Neuerungen in Office 2013/2016“ der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen. Das Seminar vermittelt einen programmübergreifenden Überblick zu den Neuerungen in der Programmsuite MS Office 2013/2016 und gibt Gelegenheit anhand ausgewählter Übungen neue Funktionen und deren Anwendung zu erproben. Inhalte des zweiteiligen Kurses sind programmübergreifende Änderungen, wie die neue Benutzeroberfläche, neue Dokumentenformate, die Multifunktionsleiste, der Datei-Bereich, die praxisorientierte Vermittlung und ausgewählte Übungen zu den Neuerungen in den Einzelprogrammen sowie Tipps und Tricks. Raum für individuelle Nachfragen ist ebenso gewährleistet.

Ziel des Kurses ist es, das die Teilnehmenden das neue Bedienungsprinzip verstehen und für ihren Arbeitsalltag nutzen können. Der Kurs wendet sich an Personen, die bereits mit Word, Excel und PowerPoint arbeiten und jetzt auf die Version 2013 und 2016 umsteigen möchten. Der Kurs hat zwei Termine: Donnerstag, 1. Dezember, und Donnerstag, 8. Dezember. Kurszeiten sind jeweils in der Zeit 18 bis 21.15 Uhr. Kursleiter ist Frank Runkler. Die Kursgebühr beträgt 39 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen zu dem Workshop bzw. dem Kurs bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Riester-Sparer aufgepasst: Zulagen für 2014 und 2015 jetzt beantragen

Noch bis zum 31. Dezember können Riester-Sparer die staatlichen Zulagen für die Jahre 2014 und 2015 beantragen. Nach diesem Stichtag besteht auf die rückwirkende Zulage für 2014 kein Anspruch mehr. Zulagen fließen nur in den Altersvorsorgevertrag, wenn sie beantragt sind. Dies kann der Sparer regelmäßig selbst machen, muss dann aber die genannten Fristen beachten. Wer seine Zulage automatisch erhalten will, kann einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Dann beantragt der Anbieter für den Sparer jedes Jahr die Zulage bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA). In diesem Fall sollte man seinen Anbieter lediglich informieren, wenn sich z.B. bei Einkommen, Kindergeld oder durch Arbeitslosigkeit etwas geändert hat.

Die Zulagen erhält, wer seinen Eigenbetrag jeweils bis zum Ende des Jahres eingezahlt hat. Das sind vier Prozent des Bruttoeinkommens des Vorjahres, abzüglich Zulagen, mindestens jedoch 60 Euro pro Jahr. Je höher also die Zulagen sind, desto weniger muss der Sparer selbst einzahlen. Vom Staat erhält er jährlich 154 Euro als Grundzulage, pro Kind kommen noch mal 300 Euro bzw. 185 Euro (für vor 2008 geborene Kinder) dazu. Für junge Leute bis 25 Jahre, die neu einen Riester-Vertrag abgeschlossen haben, gibt es einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro.

Übrigens, wer sich noch in diesem Jahr für eine zusätzliche Altersvorsorge nach Riester entscheidet, bekommt noch die Zulagen für das ganze Jahr 2016.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungs-

stellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

■ Fachtag zum ökologischen Landbau mit hochkarätigen Referenten

Der 17. Fachtag zum ökologischen Landbau am **6. Dezember 2016** in Bad Kreuznach beschäftigt sich umfassend mit dem Boden und dem Nährstoff Phosphor. Themen und Referenten lassen auf eine hochinteressante Veranstaltung schließen. Das Kompetenzzentrum ökologischer Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz geht davon aus, dass mit dieser Veranstaltung auch nicht ökologisch wirtschaftende Betriebe angesprochen werden. Diese seien ausdrücklich herzlich willkommen. Es sei erklärtes Ziel des KÖL, sich stärker als bisher mit der konventionellen Landwirtschaft zu verzahnen und gemeinsam zum Wohle der Landwirtschaft zu arbeiten.

Programm:

9.15 Uhr Registrierung und Begrüßung

10.00 Uhr Verfügbarkeit der Ressource Boden: Bodenmarktpolitik aus Sicht des BMEL (MinR Jobst Jungehülsing, Bundesministerium f. Ernährung u. Landwirtschaft, Berlin)

11.00 Uhr Bodenfruchtbarkeit und Bodenbearbeitung - Die Herausforderung für die Zukunft (PD Dr. habil. Hans-Heinrich Voßhenrich, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig)

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Dynamik und Verfügbarkeit von Phosphat (Prof. Dr. Diedrich Steffens, Institut f. Pflanzenernährung, Interdisziplinäres Forschungszentrum

für Umweltforschung (IFZ), Justus-Liebig-Universität, Gießen)

14.00 Uhr Phosphor - Strategien f. d. ökol. Landbau (Prof. Torsten Müller, Universität Hohenheim, Stuttgart.)

15.30 Uhr Konzepte und Strategien für einen zukunftsfähigen Pflanzenbau (Prof. Dr. Ulrich Köpke, Institut für Organischen Landbau, Rhein.Friedrich-Wilhelms-Univ., Bonn)

16.30 Uhr Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Kostenbeitrag: 30 €/Person (verbindliche Anmeldung bis

28.11.2016 durch vorherige Überweisung) -

Stichwort „**Ökofachtag**“

E-Mail: elke.schroeder@dlr.rlp.de oder Tel. 0671 / 820 487

oder Fax: 0671 / 820 300

■ Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 30.11.16 in Hachenburg

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte Silke Hanusch in Kooperation mit Familie & Beruf e.V., Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren? Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf. In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeitbeschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich!

Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2016 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die Einzelberatungen finden

am Mittwoch, 30.11.16,

vormittags in der

Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg, Gartenstraße 11, statt.

Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich. **Anmeldung:** Familie & Beruf e.V., Tel. 02681 / 986129.

E-Mail: buer@neuekompetenz.de. Weitere Informationen

finden Sie unter

www.neuekompetenz.de



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag 24.11.: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele Ansprechpartner: Susanne Meister, Sozialpädagogin; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag 25.11.: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen und Rechtsberatung mit RA Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

Montag 28.11.: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

Dienstag 29.11.: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

Mittwoch 30.11.: 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH; 17 - 18.30 Uhr Team Mittendrin Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

ACHTUNG! Wichtige Mitteilung!

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Die Lebensmittelausgabe findet nicht, wie gewohnt im katholischen Pfarrheim statt! Sie finden uns bis auf weiteres **seit dem 25.10.2016**, dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr, in der **Siegener Straße 23 in Altenkirchen** (ehemal. Räumlichkeiten der Neuen Arbeit e.V.). **Es wird während dieser Zeit kein Mittagessen stattfinden!** Kosten für die Lebensmittelausgabe betragen 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Beratungsring für Rindviehhaltung und Futterbau Montabaur e.V. / Maschinenring Taunus - Westerwald GmbH

■ **Forum auf dem Futtertisch**

am Donnerstag, 24. November 2016, um 19 Uhr in 56357 Bogel
Wir laden alle Mitglieder und Interessierte herzlich zu unserem diesjährigen Forum auf dem Futtertisch am 24.11.2016, 19 Uhr bei Familie Ruppmann, Braubacher Str. 6 (Hof Krugofen), 56357 Bogel, ein. Nach einem Betriebsrundgang möchten wir uns mit Ihnen zum aktuellen Thema „Shredlage“ austauschen. Die Firma Claas wird uns die Shredlage aus Sicht der Erntetechnik näher bringen. Das DLR stellt seine geplante Versuchsreihe zu diesem Thema vor. Der Beratungsring gibt Infos zur Fütterung von Shredlage. Weitere Informationen auf unserer Homepage www.mr-montabaur.de oder unter Tel. 02602/180 962. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 24.11.16, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 25.11.16, Naturkundepass: 15 - 18 Uhr Plätzchen backen, Gemeindehaus Oberwambach, 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 27.11.16 (1. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von der Frauenhilfe, 17 Uhr Kirche Oberwambach, Konzert mit Jonny Winters und Ensemble, freier Eintritt

Dienstag, 29.11.16, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 30.11.16, 19 Uhr Lektorenkreis im Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 01.12.16, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 02.12.16, - Amteroth (Pfarrer Triebel-Kulpe), **15 Uhr** Adventsandacht in der Dreschhalle, mitgestaltet von der Bläserfa-

milie Kowalski; anschl. gemeinsames Kaffeetrinken; 19 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr; Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkymak.de

Samstag, 26.11.2016: 18.30 Uhr Gottesdienst zum Advent, mit dem Brückenchor und der Kirchenband, Weber-Gerhards/Sr. Barbara

Sonntag, 27.11.2016 (1. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Jung, 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchen-Café, Jung Montag, 28.11.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 29.11.2016: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 01.12.2016: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 02.12.2016: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Gemeindegessen und Orgelspielen am 29.11.2016

Bzüglich der Vorstellung der Kandidaten für unsere Kantorenstelle laden wir Sie herzlich zum Gemeindegessen und Orgelspielen am 29.11.2016 von 16 bis 18 Uhr in unsere Christuskirche ein.

■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 24.11.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 25.11.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 27.11. (1. Advent): Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Frauen der Frauenhilfe Asbach, anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 29.11.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 30.11.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 1. 12.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Kirche + Kino - Monsieur Claude und seine Töchter im Anschluss eine Podiumsdiskussion

Büchereiöffnungszeiten:

Dienstags - 16 bis 18 Uhr, mittwochs - 10 bis 12 Uhr und donnerstags - 16 bis 19 Uhr

■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 25.11.2016: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 26.11.2016: Weyerbusch: 9 - 14 Uhr Konfirmanden-Tag: „Meine Perlen des Glaubens“ (mit Mittagessen)

Sonntag, 27.11.2016 - 1. Advent: Weyerbusch: 10 Uhr Gottesdienst (gestaltet von Frauenkreis und Frauenhilfe), es spielt der Posaunenchor, anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln, 10 Uhr Kindergottesdienst

Dienstag, 29.11.2016: Weyerbusch: 17 - 18.30 Uhr Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 18.15 CVJM-Männerkreis - informeller Abend

Mittwoch, 30.11.2016: Birnbach: 19 Uhr Meditatives Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 18.30 Uhr Frauenkreis - „Die Hutterer“, Referent: Frank Schumann; 17.30 - 19 Uhr Mädchen-Jungschar - Wir backen Kekse

Donnerstag, 01.12.2016: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de

■ **Evangelische Gemeinschaft Helmeroth**

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 24.11. Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 25.11., EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG, 27.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Markus Haas), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG, 28.11.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG, 29.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH, 30.11.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungchar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG, 24.11. Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 24.11.2016: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums

Sonntag, 27.11.2016: 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent - gestaltet von der Frauenhilfe

Die Veranstaltungen im Gemeindezentrum vom 28.11. bis zum 30.11.2016 fallen wegen Bauarbeiten leider aus.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 25.11.16, 18 Uhr Teenkreis

SAMSTAG, 26.10.16, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 27.10.16, 11 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent gestaltet von der Frauenhilfe mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker (Tel. 02686/368) oder im Gemeindebüro.

DIENSTAG, 29.11.16, 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 30.11.16, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

FREITAG, 21.10.16, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, geöffnet: montags und donnerstags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. 02686/237, Fax. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 25.11.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 27.11.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe zum 1. Advent mit anschl. Kirchenkaffee; 17.00 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Orgelrenovierung, Thomas Karstens spielt klassische Gitarrenmusik aus Spanien, Italien und Deutschland. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen

Dienstag, 29.11.2016: 15.00 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 30.11.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe mit Pfarrer Bernd Melchert, Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242

DONNERSTAG, 01.12.2016: 16.00 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 02.12.2016: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis; Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachung:

- **Jugendgottesdienst**

SONNTAG, 04.12.2016 um 18.00 Uhr findet in der Evangelischen Kirche in Flammersfeld der erste Jugendgottesdienst statt. Er steht unter dem Thema: „Me, myself and I“

- **Gemeindeversammlung**

SONNTAG, 11.12.2016: 9.30 Uhr Gottesdienst, mitgestalten vom Frauenchor Neitersen. Im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung zur Kirchenvisitation statt.

Amtshandlungen

Bestattung: 11.11.2016 Hiltrud Zoller geb. Spies aus Schöneberg, 69 Jahre

11.11.2016 Marliese Sanner geb. Mischke aus Neitersen, 67 Jahre Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mat-

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

B E Y E R
Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

tern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 27.11. (1. Advent): 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

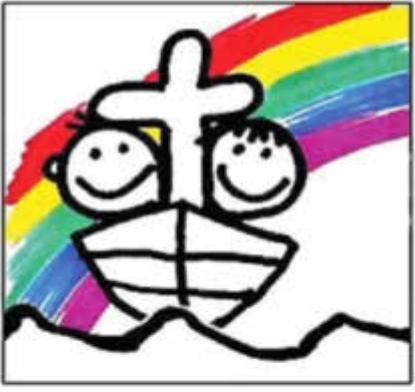
DIENSTAG, 29.11.2016: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 30.11.2016: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

SAMSTAG, 03.12.2016: 15 Uhr Kindergottesdienst in Berod

**Einladung zum
Kindergottesdienst**

am Samstag, den 03. Dezember 2016
von 15.00-16.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Berod
Wer: Alle Kinder von 6-12 Jahren



Wir freuen uns auf DICH!

Das Kindergottesdienst-Team der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548, E-Mail: buer@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 25.11.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 26.11.16: 18.30 Uhr adventliche Besinnung in der Christuskirche

Sonntag, 27.11.16: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.11.16: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe; 19 Uhr Auszeit im Advent in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 26.11.16: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 26.11.16: 14.30 Uhr Goldhochzeit Hartmut und Christine Lemke

Sonntag, 27.11.16: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 25.11.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 27.11.16: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.11.16: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab ca. 16 Uhr Live-Musik).

Am Sonntag, 27.11.2016, ist das ‚friends‘ während des Weihnachtsmarkts in Altenkirchen von 13 - 18 Uhr geöffnet!

MaMiMo:

An MamasMittwochsMorgen sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. Mittwochs 9.30 - 11 Uhr

Kids-Treff und Young Force:

Di 29.11.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 04.12.2016, 10.30 Uhr mit Mike & Kay Chance (vom Dienst „Arisel!“)

So 18.12.2016, 10.30 Uhr

Sa 24.12.2016, 16 - 17.30 Uhr Heiligabendgottesdienst

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18.00 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1.Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!



Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen von unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Donnerstag, 24.11.2016: 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)
 Samstag, 26.11.2016: 11 bis 13.30 Uhr | Seminar für Diakone in Koblenz
 Sonntag, 27.11.2016 (1. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst und 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule
 Montag, 28.11.2016: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
 Mittwoch, 30.11.2016: 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.
Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862.

Aus Vereinen und Verbänden

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen

Zu einem Mitmachkurs „Geschenke aus der Küche“ trafen sich 13 Teilnehmerinnen in der Schulküche der Realschule Plus in Altenkirchen. Mit der Kursleiterin Uta Räder wurden Wunsch-Punsch, Weihnachtscappuccino und Trinkschokolade-Sticks gezaubert. Selbst Knuspermüsli und ein Curry-Reis-Mix ließen sich schnell herstellen.



Außerdem gab es für ganz Eilige ein Rentierbier für den Mann. Mit viel Eifer und Spaß wurde gemischt, karamellisiert und gewerkelt. Schon nach kurzer Zeit konnten die Damen die kleinen Geschenke, in geeignete Gläser gefüllt und mit Anleitung für die Zubereitung versehen, bewundern. Ein herzliches Dankeschön galt der Kursleiterin, die alle Teilnehmerinnen noch mit Rezepten und guten Tipps versorgte. Man verabschiedete sich mit guten Wünschen für die kommende „besinnliche“ Zeit.

■ Informationsabend der Lebenshilfe Altenkirchen Teilhabe, Betreuung und Pflege - welche Unterstützung bekommen ich?



In den letzten Jahren haben sich die Gesetze der Pflege und Teilhabe immer wieder verändert. Eltern, gesetzliche Betreuer und Menschen mit Behinderung selbst haben kaum noch einen Überblick darüber, was die Gesetze und ihre Veränderungen konkret für sie bedeuten. Daher laden Eltern- und Betreuerbeirat der Westerwald Werkstätten und die LEBENSHILFE im Landkreis

Altenkirchen ganz herzlich zu einem Informationsabend am Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 19 Uhr in das Walzwerk in Wissen, Walzwerkstraße 22, (Tagungsraum im ehemaligen Laborgebäude) ein. Als Referent wird Herr Matthias Mandos, Geschäftsführer des Landesverbandes der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz, zur Verfügung stehen. Herr Mandos ist auf Bundesebene in verschiedenen Gremien tätig, die die Interessen von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen vertritt - und damit absoluter Experte.

Teilnehmer können Ihre Fragen klären wie:

· Was bedeuten die Veränderungen im Bundesteilhabegesetz und in der Pflegeversicherung für Menschen mit Behinderung ganz praktisch und konkret?

· Ist die Pflegeversicherung auch für Menschen mit Behinderung zuständig? Wo leistet sie Unterstützung durch Fachdienste oder Geldleistungen?

· Welche Unterstützung bekommen Menschen mit Behinderung für ein möglichst selbständiges Leben und Freizeitaktivitäten?

· Welche Unterstützung bekommen Eltern/ Angehörige zur Entlastung oder bei Krankheit?

Für Rückfragen und weitere Informationen steht bei der Lebenshilfe Frau Sonja Flesch-Brinkmann, Tel. 02681-98302115, Mail beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de zur Verfügung.

Erleben Sie die große Freiheit
mit unseren
Scootern



- führerscheinfrei
- versicherungsfrei
- Vorführung bei Ihnen zu Hause
- Service vor Ort von unseren Fachleuten

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de
Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 02681/3052
Wissen, ☎ 02742/2310 · Dierdorf, ☎ 02689/3070

■ Osteoporose SH-Gruppe Altenkirchen e.V. Monatstreffen

... am Montag, 28.11.2016, um 16 Uhr; Treffpunkt: Café Schneider, Altenkirchen, Bahnhofstraße.
 Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Ilse Käpfele, Tel. 02681/3688, und Edeltrud Kohl, Tel. 02686/505

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e. V. Eröffnung neue Zweigstelle in der Wilhelmstraße



Weil unsere Zentrale in der Saynstraße für die gewachsenen Anforderungen einfach zu klein wurde, haben wir uns entschlossen, eine weitere Zweigstelle in der Wilhelmstraße 7 zu eröffnen (früher Friseursalon Hairkiller). Hier finden Sie ab sofort unsere Abteilung für Hauswirtschaft und Betreuung. Somit haben unsere 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder genügend Platz, um sich auf die Einsätze bei Ihnen optimal vorzubereiten. **Unsere Zentrale in der Saynstraße bleibt aber selbstverständlich unverändert erhalten, sodass Sie hier weiter - wie gewohnt - alle Ansprechpartner erreichen.**

■ Altenkirchener Prinzenproklamation „Europameister“ wird neuer Prinz der Kreisstadt

Am Abend des 11.11.2016 wurde Prinz Jörg I. aus dem Hause Langenbach proklamiert. Er übernahm die Regentschaft der Altenkirchener Karnevalisten und führt die „Jecken“ durch die kommende Session 16/17.

Nachdem die scheidende Tollität Prinz Timo I. die Insignien der Macht nach einer tollen Session wieder abgeben musste, empfing die gut gefüllte Stadthalle den neuen Prinzen mit seinem Gefolge zu den Klängen des Spielmanns-Zugs „Alte Kameraden“ Niederhövels. Der 54-jährige gelernte Kaufmann aus Eichelhardt betreibt seit 16 Jahren die Kart-Rennbahn „Westerwald-Ring“ in Idelberg bei Eichelhardt in zweiter Generation. Als Europameister und 4-maliger Deutscher Meister führt er den Westerwald-Ring mit Herz und Blut. Als Mitglied der beiden Teams „Großer Motorsport HTP in Limburg“

und „LMS Etzbach“ ist er europaweit auf der Überholspur. Nachdem er im Juni dieses Jahres in die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. eingetreten ist, entschloss er sich kurzerhand zur Prinzenkandidatur in der Kreisstadt. Begleitet wird Prinz Jörg I. von seinen beiden Adjutanten Etienne Kuhlen (Bankkauffrau) aus Leverkusen und Uwe Meier (Schreiner) aus Eichelhardt. Die beiden sind mit vollem Engagement und mit Herzblut dabei und freuen sich auf die „jecken Tage“.



Die Rolle des Prinzenführers hat in diesem Jahr das langjährige Elferrats-Mitglied und Ex-Prinz Herbert Wirths aus Kettenhausen. Besonders zu erwähnen ist auch die Leistung von Jessica Ecker. Sie hat die Ausbildung zur Jugendleiterin in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Bürgermeister Heijo Höfer begrüßte und lobte in diesem Zusammenhang die wertvolle Jugendarbeit der KG Altenkirchen. Im Anschluss an die Proklamation gratulierten zahlreiche Gäste und Vereine der neuen Tollität. Die Dancing-Band „Sunshine“ ließ die Veranstaltung mit guter Tanz- und Stimmungsmusik ausklingen.

■ SPORTING Taekwondo baut Kompetenz weiter aus Eugen Kiefer erwirbt Europäische Coach-Lizenz

Ins schöne schwedische Städtchen Västeras begab sich SPORTING Taekwondo Trainer Eugen Kiefer, um auf Europäischer Leistungssportebene seine Coach-Lizenz im Olympischen Taekwondo zu erwerben. Der Wochenendlehrgang war für alle Erfolgstrainer europäischer Länder entscheidend, die auf Weltturnieren mit möglichem Aufstieg in der Weltrangliste mit ihren Leistungsträgern teilhaben möchten.



SPORTING Trainer Eugen Kiefer bei der Vergabe seiner ETU-Coach-Lizenz durch Weltkampfrichter Chakir Chelbat

Neben gravierenden Regelerneuerungen nach den Olympischen Spielen 2016 in Rio waren formelle Verhaltensweise, Erklärung des professionellen Systems auf den hohen Weltturnieren sowie das Reglement zu gewissen Rechten und Pflichten der lizenzierten Weltcoaches ein Thema. Hauptsächlich durch

nordische Länder wie Schweden, Island oder Norwegen vertreten, war Eugen Kiefer neben einem Coach aus Malta der einzige etwas südlicher beheimatete Absolvent des Seminars. Der SPORTING-Haupttrainer ist nun befähigt, auf allen Weltturnieren mit G-Status (von internationalen A-Class-Tournaments als Mindeststandard) zu coachen. Im kommenden Jahr müssen zur weiteren Förderung der SPORTING-Ausnahmekämpfer diese hochqualifizierten Turniere angestrebt werden, um sich durch Sammeln der Credits durch Platzierung auf diesen Turnieren beispielsweise für Europameisterschaften qualifizieren zu können. SPORTING Taekwondo geht also trotz bereits hohen Erfolgsquoten auf weitere Ebenen. Doch jeder sich auf diesem Niveau befindende Athlet war einst Anfänger, der immer dran geblieben ist und seinen Weg fortgeführt hat. Den Grundstein

für eine eigens gestaltete Taekwondo-Karriere (ob nun auf diesem hohen Niveau oder als erfüllender Freizeitsport) legt SPORTING Taekwondo aktuell wieder in einem Anfängerkurs für Kinder. Informationen hierzu gibt es direkt bei Eugen Kiefer unter 0160 94 50 47 97.

■ CDU-Kreisverband setzt auf erfolgreiche Kandidaten

„So darf es weitergehen. Das war eine gute Woche für die CDU im Kreis Altenkirchen“, konstatierte freudig der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Josef Rosenbauer bei der gemeinsamen Klausur von Kreisvorstand und Kreistagsfraktion in Wissen. Rosenbauer hatte dabei zwei für den Kreis wichtige und herausragende Abstimmungen im Blick. Zum einen das Votum der Delegierten zur Aufstellung des Kandidaten für die Bundestagswahl im nächsten Jahr. Hier votierten 97,1 Prozent für den bisherigen Amtsinhaber Erwin Rüdell, der sich zuvor ohne Gegenkandidatur um eine erneute Nominierung im Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen zum Wiedereinzug in den Deutschen Bundestages bereiterklärt hatte. Nur wenige Tage später wurde der Mudersbacher Ortsbürgermeister Maik Köhler mit 100%iger Zustimmung der Delegierten zum CDU-Bürgermeisterkandidaten der Verbandsgemeinde Kirchen nominiert. In Anerkennung ihrer großartigen Wahlergebnisse erhielten Erwin Rüdell und Maik Köhler Präsente.



v.l.: CDU-Kreisvorsitzenden Dr. Josef Rosenbauer, Bundestagsabgeordneter und Kandidat Erwin Rüdell, CDU-Bürgermeisterkandidat Maik Köhler, die beiden Landtagsabgeordneten Michael Wäschenbach und Dr. Peter Enders, sowie CDU-Fraktionssprecher im Kreistag, Michael Wagener.

■ Imkerverein Altenkirchen e.V. Honigprämierung 2016 in Kottenheim

Der Imkerverein Altenkirchen und vier Imker waren bei der diesjährigen Honigprämierung am 5. November 2016 wieder sehr erfolgreich, trotz eines nicht so guten Honigjahres.



von links: Wolfgang Ramseger, Dirk Dege, Jörg Müller. Es fehlt auf dem Bild Jürgen Binder.

Der Imkerverein Altenkirchen errang den dritten Platz von 83 Ortsvereinen im Rheinland. Jürgen Binder aus Sörth wurde mit einer Goldmedaille in der Kategorie Blütenhonig/Frühtracht sowie einer Silbermedaille in der Kategorie Wald/Sommerblüte ausgezeichnet. Dirk Dege aus Fluterschen wurde mit einer Goldmedaille in der Kategorie Wald/Sommerblüte ausgezeichnet. Wolfgang Ramseger aus Weyerbusch wurde mit einer Silbermedaille in der Kategorie Blütenhonig/Frühtracht sowie einer Silbermedaille in der Kategorie Wald/Sommerblüte ausgezeichnet.

Jörg Müller aus Bruchertseifen wurde mit einer Silbermedaille in der Kategorie Blütenhonig/Frühtracht ausgezeichnet.

Diese Auszeichnungen der Honige bestätigen die hohe Qualität des Honigs aus unserer Region. Die Bewertung erfolgte an Hand strenger Qualitätskriterien. Neben der Aufmachung werden die Sauberkeit des Honigs, der Geruch, die Naturbelassenheit sowie Konsistenz, Geschmack, Wassergehalt und Invertase-Aktivität untersucht. Ebenso erfolgte eine Pollenanalyse.

Mit den Medaillen wurden die vier Imker aus dem Imkerverein Altenkirchen für ihre gute Imkerarbeit gewürdigt. Diese Honige dürfen aufgrund der Auszeichnungen und Bewertung als „Prämium-Honig“ deklariert werden.

■ Waldinteressenten Busenhausen

Am 1.11.2016 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Waldinteressenten statt. Nach der Begrüßung durch den Waldvorsteher Harald Hüsch wurden die Anwesenden über die im vergangenen Winter ausgeführten und die jetzt noch anstehenden Arbeiten informiert. Der Kassenbericht wurde vom Kassierer Klaus Johnel vorgetragen und erläutert. Als nächstes wurde der Kassenbericht von den Kassenprüfern Karl Heinz Hahmann und Timo Grau bestätigt. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Als nächsten Punkt sah die Tagesordnung die Wahlen des Vorstands vor. Die anwesenden Interessenten erfuhren zu ihrem Bedauern, dass der Waldvorsteher Harald Hüsch sich für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stellt. Die Durchführung der Neuwahlen durch Wahlleiter Paul-Otto Schneider ergaben folgende Änderungen im Vorstand: Waldvorsteher - Jörg Grau; 1. Stellvertreter - Harald Hüsch; 2. Stellvertreter - Bernd Brandenburger; Kassierer - Klaus Johnel; Kassenprüfer - Timo Grau; Kassenprüfer - Heinrich Bonacker.

Wir bedankten uns im Namen aller Waldinteressenten bei Harald Hüsch für den langjährigen Einsatz als Waldvorsteher und hoffen, dass er uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Dank galt aber auch der großen Anzahl derjenigen, die bei der Holzaufbereitung und Maschinenpflege jedes Jahr helfen.

■ Naturkundepass Fluterschen November-Markt war klasse!

Am 06.11.2016 fand im Gemeindehaus Oberwambach wieder unser November-Markt statt, dessen Erlöse dem Naturkundepass-Programm zugute kommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - darüber freuen wir uns sehr, denn mit dem Geld können wir im nächsten Jahr 2017 wieder tolle Ausflüge finanzieren! Wir bedanken uns bei allen, die mitgewirkt und uns mit Spenden unterstützt haben, darunter der Fluterscher Imker Dirk Dege mit seinem prämierten Honig sowie Karl Rabsch, der am frühen Sonntagmorgen viele Brote in seinem Backes gebacken und diese zwecks Verkauf auf unserem Markt gespendet hat. Die Naturkundepass-Kids haben den Honig und die Brote mit Liebe und Leidenschaft und mit viel Erfolg verkauft.



Zu den Verkaufsteams zählten u. a. auch Daniel und Madeleine (Foto). Es besuchten so viele Kinder wie noch nie den November-Markt, so dass das Stockbrot schnell alle war und die beiden Kinderschminkerinnen Carla und Melanie (beide 13 Jahre) alle Hände voll zu tun hatten. Den ganzen Nachmittag lang zauberten sie bunte Gemälde auf die Kindergesichter! Es gab wieder viele hübsche, niedliche, originelle, überaus leckere und interessante Dinge zu

sehen und zu kaufen - und die Cafeteria bot wie immer eine reiche Auswahl an leckeren selbstgebackenen Kuchen. Da waren sich alle einig: Dieser November-Markt war wieder klasse!

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 11. Ganztags-Wanderung am 26. Nov. 2016 auf die „Wäller Tour“ Elberthöhen, ca. 15,5 km, Anspruch mittel. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Los geht es in Niederelbert. Wir wandern leicht bergan auf die Anhöhe Hähnchen und Rötchen und passieren den idyllisch gelegenen Bildstock „Maria Hilf“. Bei klarem Wetter eröffnet sich uns ein Weitblick bis in den Taunus und den Feldberg. Weiter wandern wir bergab ins Tal des Sterzenbaches, vorbei an Fischteichen, dem Ort Oberebert und erreichen Welschneudorf, wo wir in der Landdomäne und Gutshaus Rückenofen zur Mittagsrast einkehren. Frau Rücker und Team servieren uns in einem herrlichen altherwürdigen Ambiente einen Kesselgulasch nach alter Westerwälder Art. Lasst Euch überraschen! Anschließend wandern wir weiter und treffen auf die Trasse des Europäischen Fernwanderweges E 1, der uns entlang des Waldrandes zum Dielkopf führt. Über den Biolehrpfad geht es weiter zum Aussichtspunkt Steinkaut und zu unserem Startpunkt und Endziel nach Niederelbert zurück. Hier geselliger Abschluss im Gasthof „Dorfbrunnen“ mit Kaffee, Kuchen und Börek-Teigtaschen, eine türkische Spezialität. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Kühle Herbstwanderung

Fast dreißig Wanderinnen und Wanderer fanden sich bei kühler Witterung und vorhergesagtem Regen zur Wanderung „Wir umrunden Michelbach“ am Parc de Tarbes ein. Am Anfang zwischen dem Rathaus und der kath. Kirche wurde das obligatorische Foto geschossen. Dann wanderten wir über „Zum Löh“ auf einen Wirtschaftsweg, der uns nördlich der Bahnlinie bis zur Straße nach Ingelbach führte. Unterhalb des Industriegebiets hatten wir einen schönen Überblick über Michelbach hinüber zum Staatsforst Altenkirchen und den Bismarckturm. Nach Überquerung der Bahnlinie führte uns Wanderführer Franz Weiss über einen Wiesenweg nach Widerstein. Am Ende des Ortes stießen wir auf den Wied-Wanderweg, dem wir dann bis Altenkirchen folgten.



Nach einem herrlichen Weg durch den Staatsforst erreichten wir die ersten Häuser von Michelbach und bogen ab in Richtung Michelbacher Mühle. Von hier aus wanderten wir entlang des Mühlengrabens und erreichten die B 8. Nach erfolgreicher Überquerung führte der Weg nun durch das Wiesental zurück nach Altenkirchen. „Am Dorn“ überquerten wir erneut die Bahnlinie und schnellen Schrittes - wegen des einsetzenden Regens - erreichten wir unser Endziel, das Café Weinbrenner. Ein wärmender Kaffee und leckere Kuchen entschädigten uns für das unangenehme Wetter, die kalten Finger und die nassen Füße. So wurden bald die Gedanken auf die nächste Wanderung gelenkt, die ebenfalls im Umfeld der Stadt durchgeführt wird und das Jahresprogramm 2017 abschließt.

■ The Fifty's are back, kommt alle rein, der Omus lädt zum Rocken ein



Mit diesem Motto melden sich die OMUS-Frauen und Männer aus der narrenfreien Zeit zurück

Wir freuen uns auf die kommende Session und hoffen, auch im nächsten Jahr bei unseren beiden Sitzungen viele alte und neue Freunde des Helmenzer Karnevals begrüßen zu können. Auch diesmal wollen

wir mit maximaler Spiel- und Lebensfreude versuchen, allen unseren Gästen zwei tolle Sitzungsabende zu präsentieren. Schon jetzt geht es übungstechnisch bei uns voll zur Sache und wir hoffen, mit all unseren Gästen den Saal zu rocken.

Also, Sitzungstermine vormerken, 17. und 24. Februar 2017, wie immer freitags ab 19.11 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen, Karten besorgen - beim Vorverkauf am 4. Februar oder bei Iris Hausmann, Tel. 02681/4667 (Karten müssen vor der Veranstaltung abgeholt werden!) um dann mit uns ein paar fröhliche Stunden zu erleben. Wir freuen uns auf Euch.

■ Schützenverein Maulsbach

Großes Schlachtfest im Schützenhaus am 26. November Zum traditionellen Schlachtfest lädt der Schützenverein Maulsbach am Samstag, 26. November 2016, 20.00 Uhr recht herzlich ins Schützenhaus ein. Für ein stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm ist schon gesorgt. Der Hofstaat erheitert uns mit einem Sketch und die „Perlen der Honschaft“ erfreuen die Gäste mit ihrem Auftritt. Der Schützenverein Maulsbach freut sich auf einen schönen gemeinsamen Abend mit vielen Gästen. Letzter Termin zum „Sauschießen“ ist der 24. November 2016.

erfreuen die Gäste mit ihrem Auftritt. Der Schützenverein Maulsbach freut sich auf einen schönen gemeinsamen Abend mit vielen Gästen. Letzter Termin zum „Sauschießen“ ist der 24. November 2016.

■ Sportfreunde Ingelbach



**Abteilung Senioren-Fußball
Kantersieg gegen Niederhausen
SG I gegen SG Niederhausen I 9:1 (8:0)**

Von Beginn an brannte der Hausherr ein förmliches Feuerwerk ab und ging bereits in der zweiten Minute in Führung. Der Torreigen setzte sich konstant bis zur 32. Minute beim Stande von mittlerweile 8:0 fort. Im zweiten Abschnitt wirkte der Gast in der Defensive ein wenig organisierter und ließ in der Schlussminute lediglich einen weiteren Treffer zu. Der Ehrentreffer gelang den Gästen durch einen vermeintlichen Foulelfmeter. Torschützen: R. Lindenpütz (4), P. Stenkamp (2) sowie A. Schneider, R. Schuster und T. Neuß.

Ferner spielten: K. Gerhards, S. Grollius, K. Machmer, A. Isheim, P. Sander, A. Boschmann, P. Janes, Maurice Krämer und P. Bukoshi.

SG II gegen Vatan Spor Hamm II 4:2 (1:1)

Trotz einiger Absagen stand der SG ein 15-köpfiger Kader zur Verfügung. Die schwierigen Bodenverhältnisse bescherten beiden Teams einige Probleme. Im Vergleich zu den vorangegangenen Partien wirkte die SG wesentlich geordneter, und nach einer halben Stunde erzielte der Hausherr die Führung. Doch nur sieben Minuten später egalisierten die Gäste aus Hamm. Im zweiten Abschnitt erspielte sich die SG eine 3:1-Führung. Hamm resignierte in keiner Phase und wurde stärker. Während die SG Konterchancen nicht verwerten konnte, gelang Hamm in der 84. Minute der Anschlusstreffer. Mit der letzten Aktion machte T. Vohl den 4:2-Sieg perfekt.

Ferner spielten: U. Becker, M. Aschenbrenner, P. Janes, J. Eichelhardt, V. Wall, H. Held, K. Kypke, Maurice Krämer, C. Bierbrauer, P. Hüsich, S. Schumann, C. Benner und A. Schütz.

■ VdK-Ortsverband Flammersfeld/Mehren

VdK-Stammtisch am 28. Dezember

Die Mitglieder des VdK-Stammtisches Ortsverband Flammersfeld/Mehren sind herzlich am 28.12.2016 um 15.00 Uhr zur Nikolausfeier ins Café Anhalt in Flammersfeld eingeladen.

■ Gemischter Chor Schöneberg e.V.

Auftritt in Schürdt



Am Samstag, 29. Oktober 2016, bei schönstem Herbstwetter, hatte der Gemischte Chor Schöneberg einen Auftritt in der Seniorenresidenz Waldhof in Schürdt. Der Chor erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner mit seinem Gesang. Für die Zuhörerinnen und Zuhörer eine willkommene Abwechslung. Mit jeweils drei Gedichtsvorträgen sorgte auch Chormitglied Herbert Grab für einen kurzweiligen Nachmittag.

**■ Feuerwehr Mehren
lädt zum Weihnachtsgrillzauber ein**



Am 3. Dezember ab 16 Uhr lädt die Feuerwehr Mehren zum Weihnachtsgrillzauber ans Feuerwehrhaus ein. Aus weihnachtlich dekorierten Holzbuden werden winterliche Getränke, Garmknödel und gegrillte Fleischspieße angeboten. Für unsere kleinen Gäste haben wir einen Spielraum eingerichtet und eine Überraschung am Abend geplant. Auf Euer kommen freut sich die freiwillige Feuerwehr Mehren.

■ Erster kleiner Weihnachtsmarkt in Schöneberg



Am 3. Dezember, ab 15 Uhr, findet der 2. kleine Weihnachtsmarkt am „Höttchen“ (Spielplatz), in Schöneberg statt. Hierzu möchte die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. recht herzlich einladen. Überwiegend selbstgestaltete Dinge (gestrickte Sachen, Marmelade, Liköre, Deko etc.) werden angeboten. Außerdem ist bestens fürs leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf einen hoffentlich schönen Tag mit zahlreichen Besuchern.

**■ Westerwald-Verein e.V.
Im Mai 2017 nach Berlin - Bundestag, Bundeskanzleramt,
Stadtrundfahrt und vieles mehr**



Auch im nächsten Jahr bietet der Westerwald-Verein e.V. seinen Mitgliedern und auch Nichtmitgliedern eine attraktive Mehrtagestour in die Bundeshauptstadt und Weltmetropole Berlin an. Die Fahrt findet statt vom 25. bis 29. Mai 2017. Natürlich steht nicht nur eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, sondern es werden u. a. auch das Reichstagsgebäude und das Bundeskanzleramt in Berlin besichtigt. Darüber hinaus erhalten die Berlinbesucher bei der Besichtigung des Bundestages viele Informationen über das Parlament.

Mit dem Westerwald-Verein werden Sie alles Wichtige von Berlin sehen und erleben. Bei Bedarf können vor Ort eine Fahrt nach Potsdam, in den Spreewald oder eine Schifffahrt auf der Spree organisiert werden.

Die Übernachtung erfolgt in einem guten 4-Sterne-Hotel; für individuelle Aktivitäten können die in unmittelbarer Umgebung befindliche U- und S-Bahn genutzt werden.

Informationen: Geschäftsstelle des Westerwald-Vereins, Koblenzer Straße 17, 56410 Montabaur (Di., Mi. und Do. 8 bis 12.30 Uhr), Tel. 02602/9496690, Fax: 02602/9496691, E-Mail: info@westerwaldverein.de ; www.westerwaldverein.de

Schul- und Kindergartennachrichten

**■ Einladung zum Informationsabend
über die Oberstufe in Marienstatt**

Das Private Gymnasium Marienstatt lädt Schüler aus den 10. Klassen weiterführender Schulen und Eltern zu einem Informationsabend über die Oberstufe ein. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr in der Annakapelle der Schule. Das Gymnasium nimmt Schüler in die Oberstufe des achtjährigen Bildungsganges (G8GTS) auf. Diese umfasst drei volle Schuljahre (mit Abitur im Sommer) und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase.

**■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule
Altenkirchen**



**Vernissage durch die neue Ausstellung
„STREIFZÜGE durch die Welt der Water-Colour“**

Donnerstag, 24.11.2016, 16.30 Uhr; Angelika Scharbert - kostenfrei
Vortrag „Die Lipo-Power-Kur“

Donnerstag, 24.11.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin
Heiko Christmann - 5 €

Seminar „(K)ein Leben auf Autopilot“
Freitag, 25.11.2016, 10 bis 17 Uhr - 3 Termine
Kornelia Becker-Oberender - 450 €

Besser Fotografieren: Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik
Freitag, 25.11.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine
Olaf Pitzer - 40 €

Tanzworkshop „Tänze aus aller Welt“
Samstag, 26.11.2016, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin
Iris Heise - 15 €

**Wohlfühlgewicht - wieder Gesundheit und Wohlfühlen durch
richtiges Essen!**
Freitag, 25.11.2016, 17.30 bis 19 Uhr - 4 Termine
Simone Gerhardt - 45 €

Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 26.11.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 70 €
Linux für alle

Samstag, 26.11.2016, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin; Arnd Sonntag - 20 €

Themenkochabend „Geschenke aus der Küche“

Dienstag, 29.11.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhrl - 17 € zusätzlich Lebensmittelumlage

Kompaktkurs „Excel 2010 -**Listenauswertung und Pivot-Tabellen“**

Donnerstag, 01.12.2016, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

Neuerungen in Office 2013/2016

Donnerstag, 01.12.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine

Frank Runkler - 39 €

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 03.12.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 03.12.2016, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Schwedisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 05.12.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Björn Brühn - 60 €

Motorsägenkurs-Basis: Schulung für Brennholzelbstbewerber

Dienstag, 06.12.2016, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Themenkochabend „Weihnachtsmenue“

Dienstag, 06.12.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhrl - 17 € zusätzlich Lebensmittelumlage

Einstieg in das Online-Banking

Mittwoch, 07.12.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

La Cuciana Italiana Mediterranea -**Italienisches Weihnachtsmenue**

Mittwoch, 07.12.2016, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Margherita Genovese - 19 € zusätzlich Lebensmittelumlage

Musik und Tanz in die Kindertagesstätte bringen -**Modul 6: Kindertänze**

Freitag, 09.12.2016, 9 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 30 €

Kommunikation und Strategien**der Konfliktlösung am Arbeitsplatz**

Samstag, 10.12.2016, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin

Kerstin Hübner - 15 €

Schulung „Elektronischer Antrag für Landwirte“

Donnerstag, 15.12.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Wolfgang Müller - 15 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

Integrierte Gesamtschule Horhausen**■ Infoveranstaltung und Tag der offenen Tür**

Am **29. November 2016** findet um **19.30 Uhr** im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes der Integrierten Gesamtschule Horhausen ein Informationsabend für alle interessierten Eltern von Grundschulern statt.

Die Einladung richtet sich vor allem an die Eltern der Viertklässler, die in Kürze eine Entscheidung über die weitere Schullaufbahn ihres Kindes treffen müssen.

Die IGS Horhausen kann von Schülerinnen und Schülern mit allen Empfehlungen besucht werden.

Alle Abschlüsse allgemeinbildender Schulen können an der IGS Horhausen erreicht werden: Abitur (Allgemeine Hochschulreife), schulischer Teil der Fachhochschulreife, Qualifizierter Sekundarabschluss I und Berufsreife.

Um jeden Schüler auf seine Weise zu fördern und zu fordern, gibt es an der IGS einen entsprechenden pädagogischen Rahmen. Ab dem 5. Schuljahr erhalten die Schülerinnen und Schüler der IGS Horhausen spezielle Trainingswochen im Methodentraining, im Kommunikationstraining und in der Teamentwicklung.

Die dabei eingeübten Fähigkeiten werden im Unterricht weiter angewendet und gefestigt.

Das Konzept der IGS Horhausen sowie die Schwerpunkte, Ziele und Arbeitsweisen werden am Informationsabend vorgestellt.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt den **„Tag der offenen Tür“ am 28. Januar 2017 von 9.30 Uhr bis 12 Uhr** sowie die **Anmeldetermine** vor:

Montag, 30.01.2017, bis Freitag, 03.02.2017, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr im Hauptgebäude der IGS Horhausen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Integrierte Gesamtschule Horhausen,

Neue Schulstraße 24,

56593 Horhausen, Tel. 02687/920920, Fax: 02687/9209292,

www.IGS-Horhausen.de, Info@IGS-Horhausen.de

Allgemeines**■ Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, schreibt folgende Leistungen gem. VOL/A öffentlich aus:

Lieferung eines 9-Sitzer Bus (Bürgerbus)

Die Submission findet am 15.12.2016 um 11.00 Uhr bei der Verbandsgemeindeverwaltung Flammersfeld, Zimmer 108, statt.

Ende der Bindefrist: 12.01.2017

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld www.vgflammersfeld.de unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.

Ottmar Fuchs, Bürgermeister

■ Heino und Howard sangen auf FLY & HELP-Spendengala für eine neue Schule im Kongo

Am Samstag, 05.11. war es wieder soweit: Ca. 435 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Prominenz fanden sich zur alljährlichen Spendengala der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP im Hotel Kameha Grand Bonn zusammen.

Ihnen wurde ein hochkarätiges Showprogramm geboten, bei dem die Stars für den guten Zweck auftraten und auf Ihre Gage verzichteten.

Ein fester Bestandteil der Gala ist bereits der Auftritt von Heino mit seiner Band, der sowohl seine neuen Rocksongs als auch alte Klassiker zum Besten gab und damit die Gäste von den Stühlen riss und zur Polonaise animierte. Howard Carpendale erweichte nicht nur die Herzen der Damen im Raum, sondern schaffte es, dass auch die Herren zu bekannten Liedern wie „Hello Again“ und „Ti Amo“ mit-sangen.

Olaf Henning sorgte ebenfalls für Partystimmung und so sah man viele Gäste in Abendkleid und Smoking ausgelassen tanzen.



Mit dabei waren auch Mundharmonika-Spieler und Supertalent-Gewinner Michael Hirte sowie Bauchredner Frank Lorenz und die Artistin „La Jana“ mit einer Pole Dance Show. Das Bonner Zauberduo Ulf & Toby sorgte für Verblüffung und die außergewöhnliche Diabolo-Show „Up in the hair“ von Jan von Ungern-Stolberg rundete das Programm ab.

Durch Spenden und eine große Tombola wurden an dem Abend 84.000 Euro gesammelt, mit denen eine Grundschule mit 6 Klassenräumen für 300 Kinder in Bukavu im Kongo gebaut werden kann. Nur durch Bildung ist es möglich, den Kindern im Kongo einen Weg aus der Armut zu ermöglichen und Kinderarbeit, Jugendkriminalität, die Rekrutierung als Kindersoldaten etc. zu verhindern.

Stiftungsgründer Reiner Meutsch freut sich: „Es ist toll, dass unsere Gala sich so großer Beliebtheit erfreut, dass wir in diesem Jahr schon Monate vorher ausgebucht waren. Ich bin unseren Gästen sehr dankbar, dass wir durch ihre Unterstützung nun eine weitere Schule bauen können! Dies wird bereits die 138. FLY & HELP-Schule werden.“

Spendenkonto:

Westerwald Bank

IBAN-Nr.: DE94 5739 1800 0000 0055 50

BIC Code: GENODE51WW1

-Anzeige-

■ 26. Hachenburger Pils-Cup: Spannende Auslosung der 40 Mannschaften in der Westerwald-Brauerei

Als das sportliche Highlight der Hallenfußball-Saison geht der Hachenburger Pils-Cup

vom 27. - 29. Januar 2017 bereits in seine 26. Runde. Am Montag, dem 7. November 2016 haben sich dazu die Vertreter der 40 teilnehmenden Mannschaften in der Brauereistube „Schalander“ der

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meines lieben Mannes

Gerol Walstra
sage ich herzlichen Dank.

In stiller Trauer

Gudrun Walstra
Gieleroth, im November 2016



Wir wollen nicht Trauern, dass wir Dich verloren, sondern dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.

Für deine fürsorgliche Liebe danken wir dir und nehmen in stiller Trauer Abschied

Franz-Josef Krautz

* 25. August 1941 † 12. November 2016

In liebevoller Erinnerung
***Inge-Lore Krautz
Andre und Monika
Rainer und Sonja
Carsten und Nicole
mit Luca und Leon
Verwandte und Freunde***

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 26.11.2016 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberwambach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

*Und wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Heinrich Werkhausen † 24.11.2015
Ein Jahr ohne Dich. Du fehlst mir!

Ich bedanke mich bei allen
Freunden, Nachbarn und
meiner Nichte Bergit,
Sie waren immer für mich da.

Christel Werkhausen



Westerwald-Brauerei versammelt, um die spannende Gruppenauslosung mitzuverfolgen. Zum Ziehungsteam gehörten Organisator Achim Hörter von der SG Müschenbach/Hachenburg sowie Klaus Strüder und Silke Holzenthal von der Westerwald-Brauerei. Nach kurzer Auslosungszeit standen die 10 Gruppen fest, die schon jetzt wieder auf spannende Begegnungen hoffen lassen! Die Organisatoren der Westerwald-Brauerei und der SG Müschenbach/ Hachenburg werden wieder alles daran setzen, den 26. Hachenburger Pils-Cup zu einem Sportevent der Extraklasse zu machen.



Auf dem Foto befinden sich von links nach rechts Klaus Strüder (Westerwald-Brauerei Hachenburg), Silke Holzenthal (Westerwald-Brauerei Hachenburg) und Achim Hörter (SG Müschenbach/Hachenburg).

- | | | |
|---|---|---|
| <p>Gruppe 1
SG Weitefeld/L/F.
SG Westerburg/G.
SSV Weyerbusch
SV Derschen</p> | <p>Gruppe 2
Spfr. Eisbachtal
VFB Wissen
VFB Niederreisb.
SG Kirburg/H.</p> | <p>Gruppe3
SG Malberg/R.
SG Ellingen
SG Wallmenroth/S.
SG Ingelbach/B/M.</p> |
| <p>Gruppe 4
SG 06 Betzdorf
SV Mengerskirchen
SG Atzelgift/N.
SG Wied</p> | <p>Gruppe 5
VFL Hamm
TUS Montabaur
SG Herdorf
SV Gehlert</p> | <p>Gruppe 6
Spvgg. Wirges
SG Alpenrod/L/N/U.
SG Herschbach/S.
FSV Kroppach</p> |
| <p>Gruppe 7
SV RW Hadamar
SG Puderbach
SG Mündersb./R.
SG Fehl-Ritzh./E/G.</p> | <p>Gruppe 8
SG Altenkirchen
SV Stockum-Püschchen
SC Berod/Wahlrod
SG Rennerod/I/S.</p> | <p>Gruppe 9
SG Müschenb./Hbg.
SG Daaden
SSV Hattert
FSV Merkelbach</p> |
| <p>Gruppe 10
Team ODDSET
SG Hoher Westerw.
SG Alsdorf
SG Nauroth/M/N.</p> | | |

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Erich Vohl

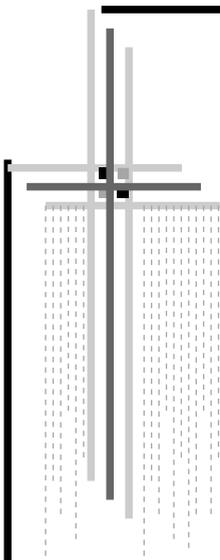
* 03.05.1925 † 24.09.2016

Danke

Für die Anteilnahme und tröstenden Worte allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Für alle Blumen, Geldspenden und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Lina Vohl

Borod, im November 2016





Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

TROIKA®
WEIHNACHTS LAGERVERKAUF
DESIGN-GESCHENKE ZUM SCHNÄPPCHENPREIS!
SAMSTAG 03. DEZ. 2016
9.00 - 14.00 Uhr
TROIKA GERMANY GMBH
NISTERFELD 11
57629 MÜSCHENBACH
WWW.TROIKA.DE (ONLINE-SHOP)

www.kosmetik-flammersfeld.de

GERMSCHIED REISEN

Mehrtagesfahrten

28.11.-02.12.	5 Tage	ADVENT IN ABTENAU / SALZBURGER LAND WOLFGANGSEE + SALZBURG + TOLLES WINTERPROGRAMM	(HP) 453,- €
16.12.-17.12.	2 Tage	STUTTGART + LUDWIGSBURG	(ÜF) 140,- €
18.02.-19.02.	2 Tage	VALENTINS-ÜBERRASCHUNGSFAHRT	(HP) 175,- €
23.02.-28.02	6 Tage	BAD GÖGGING (über Karneval) WELLNESS IN NIEDERBAYERN 4-Sterne Superior Thermalhotel	(HP) 598,- €
26.03.-27.03.	2 Tage	MUSICALS IN HAMBURG zzgl. Eintritt König der Löwen, Ich war noch niemals in N.Y., Aladdin, Hinterm Horizont	(ÜF) 138,- €
30.03.-02.04.	4 Tage	SAISONERÖFFNUNGSFAHRT TIMMENDORFER STRAND	(HP) 390,- €
13.04.-18.04.	6 Tage	BAVENO / LAGO MAGGIORE (über Ostern)	(HP) 645,- €
14.04.-17.04.	4 Tage	ROHRDORF / OBERBAYERN (über Ostern)	(HP) 348,- €
23.04.-27.04.	5 Tage	PLAU / MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE	(HP) 490,- €
27.04.-03.05.	7 Tage	SEEBAD BINZ / INSEL RÜGEN 4-Sterne-Thermalhotel	(HP) 739,- €

Tagesfahrten

So. 29.01.	1 Tag	EISREVUE HOLIDAY ON ICE IN DÜSSELDORF	65,- €
Sa. 04.03.	1 Tag	MUSICALS IN STUTTGART MARY POPPINS + TANZ DER VAMPIRE	149,- €
Fr. 10.03.	1 Tag	DINNER KRIMI / THEATER MIT KULINARISCHEM GENUSS	99,- €
Sa. 18.03.	1 Tag	FAHRT INS BLAUE / SAISONERÖFFNUNGSFAHRT	56,- €
Di. 21.03.	1 Tag	WEINPROBE IN WALLHAUSEN / NAHE	45,- €
Do. 23.03.	1 Tag	MEYER WERFT PAPPENBURG	62,- €
Sa. 25.03.	1 Tag	VENLO	25,- €
So. 26.03.	1 Tag	MILLOWITSCH-THEATER KÖLN	45,- €

modernste Reisebusse – eigenes Reiseprogramm
Etscheider Straße 1
53567 Asbach – Straßen
Tel.: 0 26 83 / 45 85

www.germscheid-reisen.de

» Familienanzeigen

Am 2. Dez.

werde ich *80 Jahre* alt.

Diesen Tag möchte ich mit meiner Familie und mit kleinem Kreis meiner Freunde verbringen. Bitte keine Hausbesuche.



Dr. Fauwaz Sanuri

57610 Altenkirchen

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



NEUERÖFFNUNG!

La Piccola
-vino e più-

Der italienische Wein- & Feinkostladen

Freitag, 25. November ab 11 Uhr

Wir freuen uns, Sie ab sofort mit italienischen Köstlichkeiten in der **Kölner Straße 3** (ehem. Eisdiele) in **Altenkirchen** begrüßen zu dürfen!

BILANZBUCHHALTER

GbR, Erstellung Finanz-/Lohnbuchhaltung,
Verm. Jahresabschluss/Steuererkl.,
Tel.: 0157-83435188

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**
** nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen*

Hörgeräte-Batterien
6 Stück

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

Edelmetallkontor

Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KEVAG Telekom GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Weihnachtlicher Werksverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet

56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr - gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82
info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

Vom 24.12.2016 bis 7.1.2017 haben wir geschlossen.

WEGBESCHREIBUNG
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte an der 2. Ausfahrt verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

zuverlässig · freundlich · kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOCOLAS **UNFALL-SCHADEN** **LAGEL-SCHADEN** **XL SERVICE** **CARCOLOR**

SERVICESTELLE · SERVICESTELLE · SERVICESTELLE · FÜR TRANSPORTER · IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/950936



Pikantes zum Verschenken

Suchen Sie noch eine Überraschung zum Fest? Schenken Sie doch mal etwas Leckeres aus der eigenen Küche! Kleine Champignons, nach italienischer Art eingelegt in einem feinen, würzigen Sud aus Essig-Essenz, Kräutern und Gewürzen, schmecken als Vorspeise oder als delikate Beilage. Weitere Rezepte gibt es auf www.surig.de.

Antipasti

von gebratenen Champignons

Zutaten (6 Gläser à 400 ml): 800 g kl. Champignons, 2 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 3 Zweige Rosmarin, 3 – 4 EL Öl, Salz, 3 Lorbeerblätter, 2 EL Zucker, 75 ml Surig Essig-Essenz (25 %), 2 EL Johannisbeer-Gelee, 2 TL

grüne Pfefferkörner Pilze putzen. Zwiebeln und Knoblauch schälen, in Scheiben schneiden. Rosmarin in Stücke teilen. Pilze in Öl 5 – 7 Min. braten, salzen. Zwiebeln, Lorbeer, Rosmarin und Knoblauch mitbraten. Zucker zugeben und karamellisieren. Essig-Essenz mit 750 ml Wasser mischen. Pilze damit ablöschen, Gelee zugeben, 2 Min. sprudelnd kochen. Mit den Pfefferkörnern nochmals aufkochen. Mit Salz und Zucker abschmecken.

Alles noch kochend in saubere Gläser füllen, sodass die Pilze mit Sud bedeckt sind.

Verschließen und auskühlen lassen. Ungeöffnet im Kühlschrank 4 – 6 Wochen haltbar. *spp-o*

Das ganz besondere Geschenk für Kinder von Eltern, Großeltern, Tanten und Paten ...



Alle Informationen auf unserer homepage:

www.gesund-sein-ist-cool.de

Rheinstr. 7 · 57627 Hachenburg · Mobil 0171 / 4278656

Weihnachten – Zeit zum Verwöhnen

Im Advent, noch lieber schon im November, holen Eltern und Großeltern, Tanten und Onkel ihre Rezeptsammlungen hervor, um mit Freude für ihre großen und kleinen Lieblingsmenschen zu backen.

Zieht erst einmal der Plätzchenduft von der Küche bis ins Wohnzimmer, gibt es kein Halten mehr. Die einen wollen bei der Weihnachtsbäckerei gleich mithelfen, die anderen sind darauf spezialisiert, das Gebäck zu probieren. Alle zusammen sind immer auf

der Suche nach leckeren Backrezepten. Da kommt das Rezept für gestempelte Doppelkekse mit leckerer Füllung gerade recht. Leckere Rezepte findet man auf www.nutella.de. Die Rezepte liefern sowohl traditionelle als auch außergewöhnliche Backinspirationen. Klassiker wie Christstollen und Nussecken sowie ausgefallene Rezepte locken die Genießer an den Backofen: Büche de Noël aus Frankreich oder Focaccine aus Italien.

djd 57063s



Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4
Telefon: 02681 - 6608

Ab sofort auf alle vorrätigen Kinder- und Jugendräder

(bis 26“ Reifen / 14,5“ Rahmen)

20 % Rabatt.

Aktion bis 23.12.2016

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30–18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Weitere Angebote unter: www.radsport-mertens.de

... ein Lichtlein brennt

Alljährlich kündigt er das bevorstehende Weihnachtsfest an: der Adventskranz. Dabei gibt es die Tradition des Vorboten noch gar nicht so lange. Angefangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg.

Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein Zuhause und bettelten auf der Straße. Aus Not wurden manche zu Verbrechern und landeten im Gefängnis. Aber vor zirka 150 Jahren wohnte der evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) in Hamburg. Er kümmerte sich um die Kinder und Jugendlichen und besonders um die Jungen. Er baute ein großes Haus in Hamburg so um, dass er viele von der Straße dort hin holen konnte. Sie hatten

einen Platz in dem Haus, schliefen dort und erhielten Essen und erlernten einen Beruf. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkrans mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die die Tage bis Weihnachten abgezählt werden konnten. Weil den Jungen dieser Holzreif mit den 24 Kerzen so gefiel, schmückten sie ihn noch mit Tannenzweigen, als Zeichen für das Leben. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen.

TI

BRONCE

bronze | titanium

SCHMUCK & STEIN

GESTALTUNG IN

GOLDSCHMIEDE

DIRK MÜLLER

Johann-August-Ring 37
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 - 942152
mail@dirkmueller.gold

Unikatschmuck · Trauringe
Sonderanfertigungen · Uhren
Goldankauf · Umarbeiten

Öffnungszeiten bis 23.12.16:
Mo.-Sa.: 9.00-13.00 Uhr
14.00-20.00 Uhr
24.12.16: 9.00-13.00 Uhr



Elke Preyer

Im Tiergarten 7,
56581 Kurtscheid

Telefon: 02634/75 65

Mobil: 01 71/741 54 60



Sind Sie auf der Suche nach einem Pflegedienst,
bei dem die Menschlichkeit im Mittelpunkt steht?

Dann sind Sie am Ziel!

Lassen Sie sich über die Feiertage mit leckeren
weihnachtlichen Menüs verwöhnen.

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam ...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten ...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Soziale Beziehungen sind der Schlüssel

Wer heute über 70 oder bereits 80 Jahre alt ist, ist nicht zwangsläufig pflegebedürftig. Viele Menschen dieser Altersgruppe können ihren Alltag mit Unterstützung sogar noch sehr gut allein bewältigen. Ein Großteil der Senioren ist Neuem gegenüber unverändert aufgeschlossen und vielseitig interessiert geblieben. Dennoch wird das Alter in der Öffentlichkeit häufig mit Gebrechlichkeit und mangelnder Flexibilität gleichgesetzt.

Was fehlt, ist ein realistisches, positives Bild, das sich an den Potentialen und den Fähigkeiten der Senioren orientiert. Heute wissen wir, soziale Beziehungen sind der Schlüssel für ein erfülltes Leben. Viele ältere Menschen wollen nicht übertrieben umsorgt werden.

Hilfe bei der täglichen Routine ist vielen Älteren dagegen willkommen. Genauso wie gute Gespräche, etwas Unterstützung bei Behördenangelegenheiten oder hin und wieder die Begleitung

beim Einkaufsbummel oder Besuch eines Museums.

Hier setzen qualifizierte Senioren-Assistenten an, die alte Menschen in ihren eigenen vier Wänden betreuen und damit ganz wesentlich zu ihrer Lebensfreude und dem Wunsch nach einem weitgehend selbstbestimmten Leben beitragen. Die Betreuung ist zugeschnitten auf die individuellen Interessen, die körperliche Konstitution und die Möglichkeiten des Einzelnen (mehr Infos unter www.die-senioren-assistenten.de). Da sich die Unterstützung ganz individuell am persönlichen Bedarf orientiert, kann man die Dienste einmalig, regelmäßig, auf Dauer oder auch vorübergehend – etwa wenn Angehörige verhindert sind – anfordern. Als vom Finanzamt anerkannte haushaltsnahe Dienstleistung können die Kosten zudem zu einem Fünftel in der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden.

djd 56945pn



Foto: djd/Büchmann/Seminare/Michael Dicke

Qualifizierte Hilfe

Ein Großteil der pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird in seinem gewohnten Umfeld betreut. Da pflegende Angehörige aufgrund von Berufstätigkeit tagsüber wenig Zeit für die Versorgung der Pflegebedürftigen haben, lassen sie sich von qualifiziertem Fachpersonal ambulanter Pflegedienste unterstützen.

Je nach Bedarf helfen die professionellen Pflegekräfte den Betroffenen mehrfach täglich bei Tätigkeiten der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung. In einigen Fällen übernehmen die Mitarbeiter Aufgaben aus dem Bereich der Behandlungspflege. Sie mes-

sen Puls und Blutdruck, injizieren Medikamente, verabreichen Tabletten oder wechseln Wundverbände. Darunter fällt ebenso die intensive Betreuung älterer Menschen nach einer Operation. Pflegebedürftige, die sich für eine Betreuung in den eigenen vier Wänden entscheiden, haben die Möglichkeit, sich selber auszusuchen, welcher ambulante Pflegedienstleister die Pflege übernehmen soll. Je nach dem Grad der Hilfebedürftigkeit und der damit verbundenen Pflegestufe trägt die zuständige Pflegekasse die Kosten für erbrachte pflegerische Maßnahmen bis zu einem gesetzlich festgelegten Betrag.

Kleine Hilfen erleichtern das Leben

Den meisten Menschen gilt die eigene Unabhängigkeit als höchstes Gut. Deshalb gilt es, diese so lange wie möglich zu bewahren und sich bis ins hohe Alter selbst zu versorgen. Nicht selten jedoch spielt dabei die Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte einen Streich. Knochen-, Gelenk- und Muskelkrankheiten schränken mitunter die Mobilität auffällig ein. So werden die morgendliche Dusche, der Gang zur Toilette oder ein wohlthuendes Bad zum schmerzhaften Aben-

teuer. Doch hier lässt sich bereits mit Hilfsmitteln wie zusätzlichen Haltegriffen, Sitzhilfen oder leichten Umbaumaßnahmen entgegenwirken. Ein Besuch im Sanitätsfachhandel hilft hier weiter. Dort finden sich hilfreiche Produkte, die dabei helfen, ein hohes Maß an Mobilität erhalten, selbst wenn die Kräfte nachlassen. Solche Installationen plant man am besten frühzeitig ein, um auch im Falle eines Sturzes oder ähnlichen Unfalls schon über die Einrichtungen zu verfügen.



Aus drei Pflegestufen werden fünf Pflegegrade

Für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen gibt es ab Januar 2017 einige wichtige Änderungen. Die bisher üblichen drei Pflegestufen werden in fünf Pflegegrade umgewandelt. „Ziel ist es, den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen besser gerecht zu werden“, sagt Manuela Oltersdorf, Beraterin bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland, UPD. Jeder Pflegegrad ist mit bestimmten Leistungen aus der Pflegekasse verbunden. „Die Umstellung berücksichtigt unter anderem die Tatsache, dass es hierzulande immer mehr Demenzkranke gibt.“ Diese sind körperlich zu meist noch gesund, müssen jedoch aufgrund ihrer schwindenden geistigen Fähigkeiten zum Teil intensiv betreut werden (www.patientenberatung.de).

Sie und ihre Angehörigen werden durch die alte Regelung benachteiligt, da diese nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen durch Pflegeleistungen und Hilfsmitteln unterstützt. In Zukunft sollen geistige und psychische Einschränkungen ebenso berücksichtigt werden. Alle Pflegebedürftigen sollen einen gleichberechtigten Zugang zu den benötigten Mitteln erhalten. Personen, die bis Ende 2016 bereits in eine Pflegestufe eingeteilt sind, benötigen 2017 keine neue Begutachtung. Viele Betroffene erhalten erfreulicherweise mehr Unterstützung. Bei Menschen, die ab 2017 erstmals einen Antrag auf Pflegeleistungen stellen, übernehmen spezielle Gutachter die Einteilung in die Pflegegrade.

Akz 3040_010_060

Ambulanter Pflegedienst

fauna e.V.

Saynstraße 6

57610 Altenkirchen

Telefon 02681/9569-0

Telefax 02681/9569-50

fauna-ak@web.de

www.ambulanter-pflegedienst-fauna.de

Für kurze Zeit in Pflege

Kurzzeitpflegeeinrichtungen sind wichtige Anlaufstellen bei Krankheit, Urlaub oder sonstiger Verhinderung einer Pflegeperson. In dieser Zeit kann der Senior in einer solchen Einrichtung untergebracht werden, bis der pflegende Angehörige wieder zur Verfügung steht. Zögern Sie nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen – nur ein körperlich und

geistig gesunder Mensch hat die Kraft, seinen Angehörigen mit der nötigen Liebe zu pflegen! Außerdem werden Kurzzeitpflegeeinrichtungen häufig zur Überbrückung der Wartezeit genutzt, bis ein stationärer Pflegeheimplatz gefunden worden ist. Häufig sind es stationäre Pflegeeinrichtungen, die leer stehende Betten als Kurzzeitpflegeplätze anbieten.

Foto: Attila Barabas/istockphoto.com/spp-o



Auswärts gekocht, zuhause angerichtet

Die Idee entstand in den 1940er Jahren in England. Im Dezember 1943 lieferten die Frauen der britischen Wohlfahrtsorganisation WVS (Women's Voluntary Service) in Welwyn Garden City die ersten Essen an alte und pflegebedürftige Menschen aus. (Quelle Wikipedia). Anfang der 1960er Jahre gelangte „Essen auf Rädern“ auch nach Deutschland. Heute lautet die Bezeichnung „Menüservice“, „Mahlzeitendienst“ oder schlicht „Catering“. Die Dienstleistung ist beliebt, deshalb nutzen immer mehr Menschen diesen Service, ganz gleich ob Senioren, Rentner oder alleinstehende Personen. In der Regel werden die Speisen

von einem Hersteller produziert und über einen Verteiler, wie z. B. Mahlzeiten-, Pflege- oder Sozialdienste, warm, gekühlt oder tiefgekühlt zum Kunden geliefert. Neben herkömmlichen Hauptmahlzeiten umfasst der Speiseplan in der Regel auch Spezialkost wie vegetarische, salzarme, leicht bekömmliche oder laktosefreie Speisen, Diabetikerkost oder pürierte Kost für Kunden mit Schluckbeschwerden. Desserts, Kuchen, Abendbrot und Getränke ergänzen oft das Angebot. Die Kosten für Essen auf Rädern variieren von Anbieter zu Anbieter und sind auch von den angebotenen Speisen abhängig.

TAGESPFLEGE



Gemeinsam im Grünen



JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!

Tagespflege

heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 56,89
Fahrkostenpauschale € 10,24

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren

Fon: 02686 / 897780-0

www.sph-sonnenhang.de



Bringen Sie mit Ihren Bäumen den Glanz in die Augen der Menschen.

**Weihnachts
BAUM
VERKAUF**

WB 1
H: 30 · B: 90 mm
SW

**Weihnachts
BAUM
VERKAUF**

WB 5
H: 30 · B: 90 mm
2C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 2
H: 40 · B: 90 mm
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 6
H: 40 · B: 90 mm
4C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 3
H: 50 · B: 90 mm
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 7
H: 50 · B: 90 mm
4C

WB 4
H: 60 · B: 90 mm
SW

WB 8
H: 60 · B: 90 mm
4C

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/weihnachtsbaum

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Tel. 02624 911-0





Türen von Keller und Garage bei der Haussicherung nicht unterschätzen

Das Geschäft der Langfinger läuft auf vollen Touren: Einbrüche finden mittlerweile ganzjährig statt, die Fallzahlen steigen stetig. Für die Betroffenen ist ein Wohnungseinbruch oft ein tiefer Schock. Das Eindringen in die Privatsphäre wird als besonders belastend empfunden.

„Während die materiellen Schäden durch die Hausratversicherung abgedeckt sind, wirken sich die psychischen Folgen oft viel länger aus“, berichtet Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Umso wichtiger sei es geworden, in wirksame Sicherheitstechnik zu investieren. Die stetig steigenden Einbruchzahlen haben auch den Gesetzgeber alarmiert: Seit

geraumer Zeit fördert er Investitionen in die Haussicherung. Kluge Rechner können etwa für den Einbau von Sicherheitstüren Zuschüsse der Kfz aus dem Programm „Förderung von Einbruchschutz“ in Anspruch nehmen (www.kfw.de). Dieses Plus an Sicherheit fürs Eigenheim bedarf aber zügiger Entscheidungen, denn bei diesen Fördertöpfen gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Befristet bis Ende 2016 gibt es zudem die dekorative Sicherheitstür „NovoSecur E-S6“ in einem speziellen Ausstattungspaket zum attraktiven Preis. Unter www.novoferm.de finden Modernisierer alle Details und Adressen von Fachhändlern aus der Nähe.

djd 55944pn



Foto: djd/Novoferm.com

Für kühle Rechner

Der „Wohnstudie 2015“ zufolge legen die Deutschen beim Möbelkauf besonderen Wert auf eine ansprechende Optik, Funktionalität und Langlebigkeit der Produkte.

Doch auch, wenn der Preis der Möbel nur jedem Zweiten wich-

tig ist, sind Angebote, bei denen man deutlich sparen kann, den meisten willkommen.

Bis Ende Dezember gibt es Sessel und Sofas aus der Stressless You Kollektion zum Aktionspreis, Infos dazu gibt es unter www.stresslessyou.de.

Sachverständigenbüro Schneider

Uli Schneider Sachverständiger für die Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)



- > Schimmelpilzschäden
- > Energieberatung/Ausweise
- > Feuchte-/Wasserschäden
- > Ursachenermittlung
- > BlowerDoorprüfung/Leckortung
- > Bauphysikalische Untersuchung/Berechnung
- > Beratung/Gutachten
- > Sanierungsbegleitung

Am Wassergraben 1 · 57629 Merkelbach · Mobil: 0176 / 435 153 15 · info@svb-schneider.de

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio martin
KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Badewannenschaden?

**BADEWANNENSANIERUNG
OHNE AUSBAU!!
REPARATUR, FARBWECHEL,
NEUBESCHICHTUNG**

Jahnke – Beschichtungstechnik · Notruf: 0 26 82/9 64 19 00

**LÜCK &
SCHNEIDER**

**HAUS-
TECHNIK**
GMBH

- ▶ **Heizung** · Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** · Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** · Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** · Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de



Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
 Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
 Leckortungen an Wasserleitungen
 Verleih von Kondenstrockner
 Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 0 26 84 - 74 98

Stromverschwender in den Griff bekommen

Alternativen zur klassischen Glühbirne gibt es inzwischen viele. Und das aus gutem Grund: Glühlampen sind echte Energieverschwender, weil 95 Prozent des Stroms als Wärme verpuffen. Die Stromkosten für ein helles Zuhause lassen sich mit LED und Energiesparlampen deutlich reduzieren. Glühlampen sollten durch LED- oder Energiesparlampen ersetzt werden. Mit weiteren Tipps kann man in Sachen Beleuchtung noch mehr sparen:

- Vor dem Kauf einer Leuchte genau überlegen, wo sie stehen und welchen Zweck sie erfüllen soll.
 - Leuchten nur dann nutzen, wenn man sie wirklich braucht. Für häufig nur kurzzeitig genutzte Bereiche sind Bewegungsmelder eine mögliche Lösung.
 - Je heller Wände und Decken gestrichen sind, desto weniger Licht ist nötig.
- Strom-Spartipps rund um den Haushalt gibt es unter www.lichtblick.de. *djd 54820s*

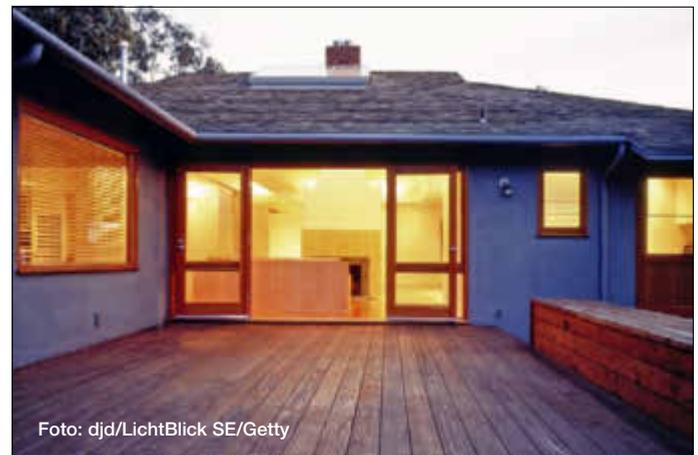


Foto: djd/LichtBlick SE/Getty

Kompostieren leicht gemacht

Warum Dünger kaufen, wenn man ihn in Form von Kompost auch selbst produzieren kann? Die Vorteile liegen auf der Hand: Man weiß genau, was im Naturdünger enthalten ist und der sogenannte Humus gibt dem Boden genau die Nährstoffe zurück, die oft fehlen.

Vor allem der Gehalt an Stickstoff, Phosphat und basisch wirksamen Bestandteilen im Boden spielt eine große Rolle, berichtet etwa die Landwirtschaftskammer NRW. Mit dem eigenen Kompost gewinnen Gartenbesitzer also nicht nur einen umweltfreundlichen Vollwertdünger, der für kräftiges Wachstum und gute Ernten sorgt, sondern sie sparen sich durch die Eigenproduktion auch noch bares Geld. Wichtig für das erfolgreiche Kompostieren sind eine passende Grundausstattung und etwas Geduld. Das fängt beim Aufbau des Kompostierbereiches an: Am besten funktionieren Konstruktionen aus Holz oder Kunststoff – Metall würde rosten. Geeignet für die Gewinnung von Humus

sind verschiedene Bestandteile von Abfällen: gröberes Material wie Strauchschnitt ebenso wie feuchte Gemüsereste, trockenes oder nährstoffarmes Gut wie Holzhacksel. Wichtig ist dabei, die unterschiedlichen Materialien auf eine möglichst einheitliche Größe zu zerkleinern. Kombi-Häckslers bieten sich dafür an: Sie können sowohl weiche Pflanzenreste als auch härteres Holzmaterial mühelos klein schneiden. Wichtig ist auch, einen geeigneten Standort für den Kompost zu finden: Er sollte windgeschützt und schattig gelegen sein – so droht er nicht auszutrocknen, ist aber auch Regengüssen nicht ungeschützt ausgesetzt. Damit es nicht zu Geruchsbelästigungen kommt, sollte man Abstand zum Nachbargrundstück wahren. Weitere Voraussetzung ist ein offener Boden, da Kompost etwa auf einem Betonboden nicht verrotten kann. In diesem Fall könnte es zu Staunässe und Fäulnis kommen.

djd 55146s

Telefon: 0 2662 / 95 33 0
www.enwatec-ww.de

**Schnell da,
wann immer Sie
uns brauchen.**

HANNAPPEL
EnWaTec
 ENERGIE UND WASSERTECHNIK GmbH
 HEIZUNG | SANITÄR | ELEKTRO aus Hattert

**OFENSTUDIO
HACHENBURG**

Wilhelmstr. 4 - 57627 Hachenburg / Schwanenpassage

Tel.: 02662/9697571
 Fax: 02662/9697572

info@ofenstudio.eu
www.ofenstudio.eu

**Immer gut beraten
durch die Handwerker Ihrer Region**

Michael Mies

Elektrotechnik

Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Wohnen mit Kamin und Ofen

Sie senken die Heizkosten und liefern angenehme Wärme: Kaminöfen stehen für Gemütlichkeit und schaffen eine wohlige Atmosphäre in der kalten Jahreszeit. Um einen Kaminofen zu Hause einzubauen, sollten ein paar Voraussetzungen stimmen. Zunächst einmal muss ein Kaminanschluss vorhanden sein, an dem ein Holzofen betrieben werden darf. Und auch der Brandschutz am Aufstellort muss stimmen. Bei den meisten Bodenbelägen wie Holz oder Teppichboden ist rund um den Ofen ein zusätzlicher Brandschutz unerlässlich, etwa in Form von Bodenplatten aus feuerfestem Glas oder Stahl, damit es nicht zu Schäden oder einem Feuer kommen kann. Denn auch bei vorsichtiger Handhabung lässt es sich nicht immer vermeiden, dass Glutstückchen oder heiße Aschereste aus dem Brenneraum oder dem Aschebehälter fallen. Bei einer Bodengestal-

tung mit Fliesen kann man sich diesen zusätzlichen Feuerschutz sparen. Fliesen besitzen eine hitzeempfindliche keramische Oberfläche, die bei höheren Temperaturen gebrannt wurden, als sie ein normaler Kaminofen je erreicht. Die Gestaltung der Ofen- und Kaminumgebung mit Fliesen ist auch unter optischen Aspekten vorteilhaft: Weder verschüttete Asche noch Ruß hinterlassen dauerhafte Spuren, sondern lassen sich einfach kehren oder feucht abwischen. Informationen und Ideen zur Einrichtung mit Fliesen gibt es unter www.deutsche-fliese.de.

Für Freunde des ländlichen oder etwas rustikalen Wohnstils passen die angesagten Holzdekorate hervorragend, Liebhaber des klassischen Wohnstils greifen zur hochwertig-repräsentativen Natursteinoptik – und die Anhänger urban-cooler Wohnwelten wählen eine moderne XXL-Fliese im Betonlook. *djd 56145pn*



Foto: djd/deutsche-fliese/Steuler

PLANEN UND RENOVIEREN

Auf Nachhaltigkeitsiegel achten

Holz ist nicht gleich Holz, das gilt auch für Küchen und Küchenhelfer aus dem natürlichen Rohstoff: Tragen beispielsweise Einbauküche, Arbeitsplatte und Tablett das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, stammen sie garantiert aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Für alle Küchenaccessoires werden jeweils Holzarten mit den bestmöglichen Eigenschaften verwendet. So bestehen Früh-

stücks- und Schneidebrettchen häufig aus heimischen hellen Hölzern wie Eiche, Buche oder Weißtannenholz. Ein geeignetes dunkles Holz ist Nussbaum. Die Holzbrettchen sollte man im Übrigen nicht in der Spülmaschine waschen und nicht im Spülwasser liegen lassen, aber mit mindestens 60 Grad heißem Wasser reinigen, wenn man Fleisch darauf geschnitten hat.

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Elektro Orfgen



Bernd Orfgen
Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert
Tel.: 026 84/9774 98
Fax: 026 84/9774 96
Mobil: 01 71/6401862
E-Mail: eborfgen@t-online.de

- Elektroinstallationen • Reparaturen
- Netzwerkinstallationen



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



Asbacher Straße 13c
53567 Buchholz

Tel. 02683 / 967 480

- Minibagger • Radlader
- Rüttelplatten • Häcksler
- Kleingeräte • Anhänger
- Naßschneidetische ...



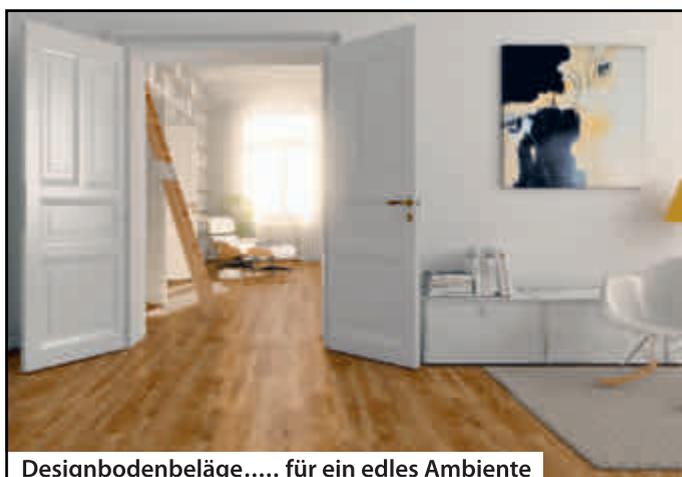
Kompetenz & Zuverlässigkeit vor Ort
kaufmann-maschinenvermietung.de



HEHL Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

FarbenGROSS
www.farbengross.de

Neustraße 4 57647 Nistertal Tel. 02661/8335 + 4185 Fax 40119 Email: info@farbengross.de	Bahnhofstr. 24 57610 Altenkirchen Tel. 02681/4675 Fax 70812 Email: filiale.ak@farbengross.de
---	--

B a u h o l z Sägewerk Pavelic GmbH

Bohlen - Bretter
Kanthölzer - Dachlatten

Sägewerk PAVELIC GmbH
57626 Hachenburg
Graf Heinrich Str. 40
>Früher Sägewerk Becker beim Reisebüro Müller <
Telefon: 02662-948 255 0 Fax: 02662-948 255 1
Email: pavelic-saegewerk@t-online.de
Mo.-Fr. 07.00-17:00 Uhr - Sa. 08:00 bis 14:00 Uhr
Gängige Maße vorrätig.
Zuschnitte nach Maß kurzfristig!

Hilfe bei beschlagenen Scheiben

Drinne im Dachgeschoss ist es gemütlich-warm, draußen eher kühl und nasskalt: Unter diesen Voraussetzungen sammelt sich schnell unerwünschte Feuchtigkeit auf den Fensterflächen. Bei entsprechenden Wetterlagen sind die Scheiben oft beschlagen, auch auf den Fensterrahmen sammelt sich Kondenswasser. Viele Bewohner von Dachgeschossen kennen das Problem. Ihre Befürchtung, dass Wasser von außen eindringt, können Handwerker jedoch meist schnell entkräften. Denn die Bildung von Kondensat ist ein ganz natürlicher, physikalischer Vorgang. Dachfenster beschlagen häufiger und schneller als senkrechte Fassadenfenster, da sie mit ihrer schrägen Lage der aufsteigenden Luft eine größere Angriffsfläche bieten. Der

feine Wasserfilm entsteht, wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft und sich ein Teil der in der Luft enthaltenen Feuchtigkeit auf den Flächen niederschlägt. Regelmäßiges Lüften wirkt diesem Effekt entgegen – ob per Hand oder deutlich bequemer mit automatischen Systemen, die sich auch nachträglich installieren lassen. Für Hausbesitzer und Bauherren, die den Luftwechsel besonders energieeffizient sicherstellen wollen, hat etwa Velux den ersten Fensterlüfter für Dachfenster mit Wärmerückgewinnung entwickelt: Das nachrüstbare Zubehör wird anstelle des Markisenkastens montiert und sorgt dafür, dass die Wärme nicht verloren geht, sondern zu 76 Prozent zurückgewonnen wird. *djd 55355s*



Foto: djd/VELUX

Zudecken: Individualität gefragt

Jeder Mensch ist anders. Diese banale Erkenntnis macht auch vor dem Schlaf keine Ausnahme. Während der eine leicht friert, kommt der andere schnell ins Schwitzen. Manche klagen über kalte Füße und wieder andere über Temperaturwechsel. Tatsache ist: Wärmeempfinden, Transpiration, Bewegungsdrang, elektromagnetische Empfindlichkeit und Allergien sowie selbstverständlich das Kuschelbedürfnis – all dies ist individuell höchst unterschiedlich ausgeprägt. Nur einleuchtend, dass z. B. die gleiche Decke für Vater, Mutter, Sohn und Tochter wenig Sinn ergibt. Leider sieht man einer Decke in der Regel nicht an, für wen sie besonders geeignet ist. Hinzu kommt: Weil sich der Körper des

Menschen im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark verändert, wandeln sich auch die Ansprüche an die eigene Decke. Dass jemandem von der Pubertät bis ins hohe Alter die gleiche Decke „passt“, ist eher die Ausnahme. Vor allem Frauen in den Wechseljahren brauchen oft eine andere Decke. Schlafforscher empfehlen deshalb, sich vor dem Kauf einer neuen Zudecke individuell vom Fachmann beraten zu lassen. Schließlich gibt es eine Vielzahl von Füllungen mit unterschiedlichen Eigenschaften. Die Auswahl reicht von Federn und Daunen über Naturfasern wie Kamelhaar, Kaschmir oder Schafschurwolle bis zu Funktionsfasern, wie das von der Sportbekleidung bekannte Outlast. *spp-o*

daHeim zuhause

-Anzeige-

Vermieter haben es leichter

Wenn die alljährliche Abrechnung der Nebenkosten ins Haus flattert, befürchten viele Mieter vor allem hohe Nachzahlungsforderungen. Tatsächlich sind diese keine Seltenheit. „Auch wenn juristisches Fachvokabular und unübersichtliche Zahlenkolonnen oft abschrecken, sollte man die Nebenkostenabrechnung gründlich prüfen, denn diese enthält nicht selten Fehler“, weiß Dipl.-Jur. Mathias Ostmeyer vom Interessenverband Mieterschutz. Für den Vermieter ist die Umlage der Betriebskosten leichter ge-

worden. Es reicht aus, wenn er im Mietvertrag vereinbart, dass der Mieter die Nebenkosten zu tragen hat. Eine Konkretisierung einzelner Kostenpositionen oder der Verweis auf die Betriebskostenverordnung ist nicht mehr erforderlich. Folglich sind der Mietvertrag und die Nebenkostenabrechnungen genau zu prüfen, ansonsten kann es unnötig teuer werden. Wer hierzu fachliche Unterstützung benötigt, findet diese beispielsweise unter www.iv-mieterschutz.de.

djd 54703pn



Fotodjd/Interessenverband Mieterschutz e.V.

STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

Smarte Technik erleichtert den Alltag

Bei Wind und Wetter aus dem Auto steigen und das Garagentor von Hand öffnen – das macht heute kaum noch jemand. Garagentor- und Hoftorantriebe, die sich bequem per Handsender betätigen lassen, gehören schon fast zum Standard. Im Zuge des altersgerechten und barrierefreien Wohnens spielen neben Toren auch automatisch betriebene Türen eine zunehmende Rolle. Wer sich ein komfortables und barrierefreies Zuhause wünscht, kann die Zimmertüren beispielsweise mit einem Innentürantrieb ausstatten und diese dann bequem per Handsender oder Taster betätigen. Gleiches gilt für die Haustür.

Möglich wird dies zum Beispiel durch die Kommunikation der Tür- und Torantriebe mit einem Funksystem. Besonders komfortabel ist die Bedienung mit dem Smartphone und der passenden App. So kann man von jedem Ort, etwa aus dem Urlaub, kontrollieren, ob die Haustür und das Garagentor ordnungsgemäß verschlossen sind. Spar-Tipp: Bauherren und Modernisierer sollten sich vor dem Kauf von Türantrieben bei ihrer Pflegeversicherung über mögliche Zuschüsse informieren. Je nach Investitionsvolumen können bis zu 100 Prozent bezuschusst werden

djd 56397

Überdachungen • Wintergärten Markisen

Eigene Fertigung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!



Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com



Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

Besuchen Sie mich am 26.11.2016 und am 03.12.2016 im REWECENTER (ehem. TOOM-Verbrauchermarkt) in Altenkirchen von 10:00 - 18:00 Uhr. Ich berate Sie gern.



Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort

Ingrid Esser

Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552

ingrid.esser

@kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

BODENBELÄGE

AKTION: -15%*

vom 01.12. bis 31.12.2016

* Ausgeschlossen bereits reduzierte Bodenbeläge!

Weller OHG, Kirchstraße 64, 57612 Birnbach
Tel.: 02681/1778

Top Master
MEISTERBETRIEB
 SEIT 1888

■ FARBEN

■ TAPETEN

■ BODENBELÄGE

■ FARBMISCHANLAGE

■ INSEKTENSCHUTZ

■ SONNENSCHUTZ

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81

E-Mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · www.wittich.de



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir sind Anbieter für die Produktbereiche Neubau, Umbau und Renovierung. Um zukünftig neuen Herausforderungen gewachsen zu sein, setzen wir auf Sie! Wenn Sie mit beiden Beinen im Leben stehen, begeisterungsfähig und kontaktfreudig sind, durch freundliche, sympathische und gewissenhafte Beratung zufriedene Kunden schaffen wollen, dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir suchen eine/n Auszubildende/n zur/zum Großhandelskauffrau/-mann

Voraussetzung: guter Abschluß der mittleren Reife. Ausbildungsbeginn: 01.08.2017
Wenn Sie an einer praxisorientierten Ausbildung im genannten Berufsbild interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopie der letzten Schulzeugnisse an CMS Baustoffe, z. Hd. Carsten Rudersdorf, Am Bahnhof Ingelbach, 57612 Kropbach oder per Mail an c.rudersdorf@cms-baustoffe.de.
Mehr über uns erfahren Sie auf unserer Internetseite unter www.cms-baustoffe.de.



57612 Kropbach
Tel.: 026 88/95 11-0
Fax: 026 88/95 11-21
www.cms-baustoffe.de
info@cms-baustoffe.de

Lebenslauf klar strukturieren

Damit man zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird, muss eine schriftliche Bewerbung auf den ersten Blick überzeugen. Dabei ist der Lebenslauf ein äußerst wichtiger Blickfang. Aber wie bereitet man seinen Lebens-

lauf optimal auf? Wenn Personaler einen Lebenslauf in der Hand haben, ist es wichtig, dass sie eine klare Struktur erkennen können und auf den ersten Blick eine optimale Übersicht über die Kompetenzen und Erfahrungen des Bewerbers erlangen.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:
· Bezirk Hasselbach (140 Exemplare)



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.
Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/9 11 - 148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ferienjob!

Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter **0171 6474125**

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de

Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Wachdienst sucht Mitarbeiter

für den Raum Hachenburg im Nebenerwerb

Kontakt unter 026 62/69 48

Lück Security

Bewerbung ist die erste Arbeitsprobe

Eine Bewerbung ist nichts anderes als Werbung für die eigene Arbeitskraft, daran sollte man stets denken, wenn man seine Unterlagen erarbeitet und zusammenstellt. Wichtig ist deshalb, dass die Bewerbung den Adressaten bereits auf den ersten Blick anspricht und insgesamt überzeugt. Wie anspruchsvoll der Empfänger oder die Empfängerin der Bewerbung ist, kann man selbst

nicht wissen, deshalb sollte man sicherheitshalber immer davon ausgehen, dass diese Person extrem kritisch und penibel ist. Die Bewerbungsunterlagen, ihre Aufmachung und ihr Inhalt stellen bereits eine Art Arbeitsprobe dar – aus Nachlässigkeiten und Fehlern in diesen Unterlagen wird fast immer auf die Arbeitseinstellung und -genauigkeit des Bewerbers insgesamt geschlossen.



Stellenmarkt Aktuell

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den **Empfang/Telefonzentrale** am **Standort Hachenburg** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n Mitarbeiter/-in

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Sie zeichnet aus:

- Patienten- und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexible Arbeitszeiten (Früh-, Spät-, Nacht- und Wochenenddienste)

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenznummer 3A3 an:

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg
 - Zentrale Personalabteilung -
 Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg
 oder per Mail an:
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Suche zum nächstmöglichen Termin

VERSICHERUNGSKAUFMANN/-FRAU

- **INNENDIENST** in Teilzeit
- **AUSSENDIENST** (Rhein-Sieg, Neuwied, AK, Köln)

AXA-HAUPTVERTRETUNG

PETER NATTERMANN

seit 1989

53773 Hennef-Uckerath, B8
 Günther-Landsknecht-Str. 2

Tel.: 02248/9008266

peter.nattermann@axa.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: © Fotolia, lassedesigns

Auslieferungsfahrer/in gesucht

Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n **Auslieferungsfahrer/in**

für unsere Zeitung „InForm“ der Verbandsgemeinde Hachenburg – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

Ihre Aufgabe:

- ✓ Transporter der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

Ausfahrtag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
 Personalabteilung



Wir suchen

eine Kassen- und Küchenkraft

in Vollzeit oder Aushilfe

für unseren Burger King in der Raststätte Fernthal.

Telefonische Bewerbung unter: 026 83/98630 (Frau Mintopoulos)

Rasthaus und Motel Fernthal GmbH
 53577 Neustadt/Wied



PROFI-STAR
 Produkte und Service ...
 stark wie die Brandung

Wir suchen für unser Lager in Horhausen noch eine zuverlässige Aushilfe auf Minijobbasis. Bewerbungen bitte an: info@profi-star.de oder telef. unter 0178 8123969 oder 02687 927862

Stellen suchen & finden

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Forstbetrieb Seidel
zertifizierter Meisterbetrieb



Ausbildung 2017 zum Forstwirt/-in

Finde Deinen Traumberuf!

Du bist gerne in der Natur, Du bist kein Büromensch, Du suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann bewirb Dich jetzt in unserem Unternehmen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Forstbetrieb Seidel, Dorfstr. 20, 57629 Müschenbach, E-mail:
forstbetrieb-seidel@t-online.de

**Wir suchen Kraftfahrer Kl. CE (40t)
für Fernverkehr.
SLN GmbH 0171-4827868**



Infotag 28.11.16
9:00 bis 16:00 Uhr
Tel 0261 20027-700

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Umschulungen mit IHK-Abschluss und international anerkannten Zertifizierungen

Start 05. Dezember 2016 | 02. Januar 2017

- **Fachinformatiker/-in (IHK)**
 - > Systemintegration mit Microsoft-Zertifizierung
 - > Anwendungsentwicklung mit Oracle-Zertifizierung
- **Mediengestalter/-in (IHK)**
 - > Digital & Print mit Webmasters-Europe-Zertifizierung



Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu 100% gefördert werden!



Als expandierendes mittelständisches Unternehmen mit 250 Mitarbeitern wollen wir uns personell weiter verstärken. Seit über 50 Jahren fertigen wir Halbzeuge und Konstruktionsteile aus technischen Kunststoffen für unterschiedliche Branchen und Märkte im Maschinen- und Anlagenbau.

Zur Verstärkung unseres Führungsteams im Bereich der spangebenden Fertigung von Konstruktionsteilen aus technischen Kunststoffen suchen wir zum schnellstmöglichen Termin einen:

Fertigungsmeister /-in Drehtechnik

Ihre Aufgaben:

- Motivierung, Führung und Förderung der Mitarbeiter in Ihrem Bereich
- Überwachung und Einhaltung von Arbeits- und Sicherheitsvorschriften
- Organisation und Einhaltung der Produktionstermine
- Schnittstellenfunktion zur internen Logistik, Vertrieb, AV, und QS
- Generieren und Umsetzen von Verbesserungsvorschlägen
- Einhaltung und Umsetzung von Qualitätsrichtlinien

Ihr Profil:

- Technische Berufsausbildung und Weiterbildung / Abschluss zum Industriemeister im Bereich „Zerspanungstechnik Drehen“
- Gewissenhafte, verantwortungsvolle und flexible Arbeitsweise
- Hohes Engagement, selbständiges sowie teamorientiertes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der mechanischen Fertigung oder der Produktion mit Führungsverantwortung
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht Früh-/Spätschicht)

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgaben und Spielraum für selbständiges Arbeiten in einem erfolgreichen Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Sie uns bitte mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühest möglichen Eintrittstermins an karriere@licharz.com senden.

Licharz GmbH ■ Industriepark Nord ■ 53567 Buchholz
Tel. 02683-977-0 ■ Fax: 02683-977-111 ■ www.licharz.com

Licharz
technische kunststoffe



Für unsere Institute in Betzdorf und Altenkirchen suchen wir, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Dipl. Sozialpädagogen-/ arbeiter bzW. Bachelor Soziale Arbeit (w/m)

in Voll- oder Teilzeit.

Im Auftrag der Kostenträger führen wir unterschiedliche Qualifizierungen und Integrationslehrgänge für Jugendliche und Arbeitssuchende durch. Die Teilnehmer werden sozialpädagogisch begleitet und unterstützt, um das Ziel Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erreichen.

Wir bieten:

- Engagiertes und kompetentes Team
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Einen vielseitigen Arbeitsbereich
- Tarifliche Entlohnung
- Flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur zielgerichteten Kooperation mit Auftraggebern, Netzwerkpartnern, Berufsschulen, Betrieben und Eltern
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zu administrativen Tätigkeiten
- Führerschein Klasse B und eigener PKW

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Deutsche Angestellten-Akademie

Herr Andreas Schmidt
Steinerother Straße 1/1 a
57518 Betzdorf
andreas.schmidt@daa.de



Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskraft in Voll- oder Teilzeit Fachkraft Praxisanleitung (60%)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Mitarbeiter/in für unser Team gesucht (Vollzeit)

Wir suchen zum sofortigen Einstieg einen Mitarbeiter/in für den Bereich Ofen- & Schornsteinbau. Unser Tätigkeitsfeld umfasst den Bereich Kamin- u. Pelletofenbau, luft- und wasserseitig, sowie Pelletheizkesselanlagen. Des weiteren zählen die Errichtung von Edelstahlschornsteinen und Sanierungen zu unseren Hauptaufgaben.

Anforderungen: Ausbildung als Heizungsinstallateur/in, oder vergleichbare Ausbildung
Führerschein Klasse B
Sorgfalt, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
freundliches u. sicheres Auftreten

Bewerbungen schriftlich, telefonisch oder per Mail an:

Ofen- & Schornsteintechnik Merkel
Neuer Weg 10, 56470 Bad Marienberg,
Tel: 02661/9846200, Mobil: 0160/8930988
Mail: info@ofentechnik-merkel.de

Eine Stellenanzeige rechtzeitig planen

Wer eine Stellenanzeige aufgeben möchte, sollte darauf achten, dass die richtige Zielgruppe erreicht wird. Stopfen Sie Ihr Unternehmensprofil nicht mit unnötigen Daten voll, sondern beschränken Sie sich auf die Informationen, die tatsächlich für potentielle Bewerber relevant sind. Für eine optimale Besetzung der zu vergebenden Stelle

sollte eine Suchanzeige für die passende Besetzung außerdem rechtzeitig veröffentlicht werden, das heißt spätestens zwei Monate vor der geplanten Einstellung der neuen Mitarbeiter. Je nach gesuchter Qualifikation und der entsprechenden Lage auf dem Arbeitsmarkt sind aber auch weitaus längere Planungszeiträume notwendig.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: © Fotolia, lassedesigns

Auslieferungsfahrer/in gesucht

Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n

Auslieferungsfahrer/in

für unsere Zeitungen der Verbandsgemeinden Daaden und Gebhardshain – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

Ihre Aufgabe:

- ✓ Transport der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

Ausfahrtag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung
per Mail oder Post an:

personal@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
Personalabteilung

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



EWM AG
 WE ARE WELDING

ewm[®]



Wir sind ein weltweit operierendes, mittelständisches Familienunternehmen. Als der führende deutsche Hersteller von Lichtbogenschweißgeräten für den professionellen Einsatz in Handwerk und Industrie sind wir in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Unser Produktportfolio wird abgerundet durch schweißtechnisches Zubehör, Schweißzusatzwerkstoffe, Schweißbrenner und Komponenten für die Automatisierung und Mechanisierung sowie ein umfassendes Beratungsangebot.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mündersbach suchen wir:

■ Konstrukteur Maschinenbau (m/w) als stellv. Leiter der Brennerentwicklung

IHRE AUFGABEN

- Design und Konstruktion von Schweißbrenner- u. Drahtfördersystemen von der Konzeptphase bis hin zur Serienreife
- Führen von Mitarbeitern
- Erstellung von Pflichten- u. Lastenheften
- Erstellung von Fertigungszeichnungen für Einzelteile und Baugruppen
- Leitung und Überwachung von Konstruktionsprojekten
- Kunden- u. Lieferantentbesuche im In- u. Ausland
- Durchführung und Überwachung von Versuchs- u. Testreihen inkl. Dokumentation
- Unterstützung bei der Bewertung technischer Reklamationen

IHR PROFIL

- Abschluss als Diplom-Ingenieur (FH/TH) bzw. Bachelor/Master (m/w) im Fachbereich Maschinenbau/Konstruktion oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse in der Konstruktion von Baugruppen und Geräten mit Dreh-, Fräs- u. Kunststoffteilen
- 3D CAD Kenntnisse
- ERP, PDM und Office Kenntnisse
- Erstellung von FMEA
- Soziale Kompetenz und erste Führungserfahrungen
- Englischkenntnisse

WIR BIETEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristigen Perspektiven in einem expandierenden Unternehmen
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und dynamischen Team
- Leistungsorientierte Vergütung
- Geförderte betriebliche Altersversorgung
- Betriebliches Gesundheitswesen

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bei uns und senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Personalleitung. Weitere Informationen zum Unternehmen und ein Online-Bewerbungsformular finden Sie unter www.ewm-group.com

EWM AG • Vorstand-Personalleitung • Angelika Szczesny-Kluge • Dr. Günter-Henle-Straße 8 • 56271 Mündersbach
 Tel.: +49 2680 181-0 • Fax: +49 2680 181-277 • E-Mail: bewerbung@ewm-group.com

Vermittlung bitte! **Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!**

Audi A3-Autom., 3-trg., 92 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV fällig, 166 Tkm, ZV, SD, Alu, einige Beulen u. Kratzer, läuft gut, 590 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

4x Borbet-Alufelgen, 6,5 J*15, LK 35, ET 100, mit M+S, 195/65/15 Malloya, ca. 40 %, 140 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0171/8647769

Achtung! Top Opel-Corsa-B "Twen" aus 1. Hd., 40 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV 7/2017, 134 Tkm, Servo, Stereo, neuw. ber. "all season", rot, super gepfl., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Gepfl. Chrysler-Le Baron-Cabrio-Autom., Bj. 93, TÜV neu, gr. Plak., Leder, eFH, el. Dach, Alu, türkismet., guter Zust., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes-E200-Autom. (Lim.), 100 kW, gr. Plak., 2. Hd., Bj. 99, TÜV 4/18, 377 Tkm, Scheckh.-gepfl., Klima, SD/ZV/eFH, Temp., ABS, ASR, 8-f. ber., graumet., gepfl. Pkw, 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top VW-Cross-Polo, 55 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 9/17, 129 Tkm, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, DR, Stereo, orange, 8-f. ber., super gepfl., 4.100 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Golf-IV "Edition", 74 kW, gr. Plak., 5-trg., Bj. 2000, TÜV 10/17, ATM 145 Tkm, Klima, ZV, ABS, ESP, Stereo, 8-f. ber., silbermet., top gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

100-10.000 zahle über KFZ-Wert! Kaufe alle Kfz auch mit Schaden! TÜV/km egal, alle Orte. Tel.: 0159/04033222

Suche älteren Traktor, auch schlechter Zustand und defekt. Bitte alles anbieten. Tel.: 06484/911878, 0171/8783528

Top Opel-Corsa-D "Catch me" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Mod. 2008 (11/07), TÜV 11/17, orig. 54 Tkm! 3-trg., Klima, ZV, eFH, ABS, CD, schwarzmet., super gepfl., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Holz für kalte Tage. Ofenscheite u. gesp. Meterstücke. Heyne Forsthandel, Tel.: 06435/548370 od. 0176/40158934

Neuwertiger Treppenlift, 1 Jahr alt, umzugshalber günstig abzugeben. Tel.: 02685/1458

Handwerker sucht Haus mit Garten zur langfristigen Miete im Raum Rettersen. Tel.: 02688/9883049

Feldenkrais in Asbach, Workshop am Sa, 03. Dez., 10-14 h, Anmeldung: Silvia Raabe, Tel. 0221/5101392, www.feldenkrais-koeln.de.

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Schwitzhütte am Kloster Marienthal am 17.- 18.12.2016 inkl. Übernachtung. Start nächste Heiler-Ausbildung Dezember. Info u. Anmeldung: www.Heilungszentrum-Westerwald.de; Tel.: 02681/9848088

Frisches Wild für die Feiertage: Hirsch, Wildschwein und Reh. Vakuumverpackt, portioniert, küchenfertig. Tel.: 02634/4461

Maler gesucht? Sie brauchen noch vor Weihnachten einen neuen Anstrich in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung? Wir helfen Ihnen dabei: Firma MG- Markus Gerstenberg, 56271 Roßbach. Tel.: 0175/5216914

Buche-Brennholz in versch. Längen u. Meterholz ab 49 € oder Stammholz 4-6 m ab 39 €. Tel.: 06435/5158

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter wittich.de

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81

Seit über 30 Jahren
Anwaltskanzlei Wigbert Emde

§ Strafr-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht in Kooperation mit Assessorin jur.
Anke Schneider-Hüsch
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 02741/1652 oder 25327
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

TAG UND NACHT 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
... hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 28.11. - 03.12.2016

Vordereisbein frisch oder gepökelt.....	1 kg	2,59 €
Schweine-Lachsbraten	1 kg	6,99 €
Kasseler-Rolle mager, aus dem Schweine-Lachs, gepökelt und geräuchert	1 kg	7,99 €
Nussrahmbraten aus dem Schweine-Rücken, mit Maronenkruste	1 kg	9,99 €
Knusperputenröllchen mit Frischkäse und Preiselbeerfüllung.....	1 kg	10,99 €
Rindswurstchen	100 g	0,99 €
Dauerwurststücke Motiv: Schneemann und Nikolaus	300 - 400 g	1,59 €
Apfelgriebenschmalz	100 g	0,75 €

Aktion Freitag & Samstag

Fleischwurst im Ring, ca. 500 g mit und ohne Knoblauch.....

1 Stück	3,99 €
---------	-------------------

Mittagsmenü Angebote vom 28.11. - 02.12.2016

Mo Gyrosspießbraten mit Pommes, Zaziki und Krautsalat.....	5,70 €
Nudelaufauf mit Salat	4,80 €
Di Bauerntopf mit Brötchen.....	4,50 €
Kartoffel-Mettwurstauflauf mit Püree.....	4,80 €
Mi Lasagne mit Salat.....	4,95 €
frische grobe Bratwurst mit Püree und Gemüse.....	4,95 €
Do Pizza nach Art des Hauses mit Salat	4,90 €
heiße Fleischwurst mit Kartoffelsalat	4,50 €
7h Eintopf	3,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56, ab sofort
DG, 3,5 ZKB, Balkon, ca. 89 m² Wfl.
KM 450,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kaution
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 02681/982599 oder 0151/15544014

Schöne Wohnung zu vermieten

in Mammelzen, 3 ZKBB im OG, 94 qm, Bj. 2006,
Garten- und Spielplatzbenutzung, Waschr., Kellerr.,
PKW-Stellplatz, KM 440 € + NK, Kaution 2 MM.

Telefon 0171/5243547

Unterlagen zusammenstellen

Im Vorfeld eines Immobilienverkaufs sind folgende wichtige Unterlagen zusammenzustellen und griffbereit zu halten:

- Grundbuchauszug,
- Flurkarte,
- Grundriss,
- Wohnflächenberechnung

(u. U. selbst ausmessen und zusammenstellen).

- Bei Wohnungseigentum die Teilungserklärung, die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung und die letzten Wohngeldabrechnungen.
- Belege über die letzten Investitionen.
- Wenn vorhanden, ein Wertgutachten.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Seminar-/Coachingräume

Hachenburg, Seminar-, Beratungs-, Konferenzräume bis zu 25 Pers. kurzzeitig tagsüber, abends und am Wochenende mieten. Preis auf Anfrage.

Telefon 0171 - 42 11 722

Büro-/Praxisräume Hachenburg

Top-Lage an stark frequentierter Hauptstraße mit Kundenparkplätzen, gute Werbemöglichkeiten, 1. OG 106 qm und/oder 2. OG 106 qm, individuelle Nutzungsmöglichkeiten für alleinige- oder gemeinschaftliche Nutzung.

Telefon: 0171 - 42 11 722

Gutachten gibt Gewissheit

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Eigentumswohnung? Dann sollten Sie sich darüber informieren, welche Materialien verbaut wurden, denn möglicherweise sind Substanzen darunter, die heute niemand mehr verwenden würde. Insbesondere bei älteren Immobilien wurde noch sorglos Asbest in Böden und Wandverkleidungen mit verbaut. Ausgasende Baumaterialien oder die Verwendung von krebserregenden Parkettkle-

bern können von unabhängigen Gutachtern nachgewiesen werden. So bleiben den Wohnungskäufern gesundheitliche Nebenwirkungen erspart. Wer in den neu erworbenen vier Wänden urplötzlich zu Migräne neigt, hat vielleicht beim Kauf des Immobilien-Schnäppchens etwas übersehen. Um unnötige Kosten und Ärger zu vermeiden, ist es empfehlenswert, sich beim Kauf einer Gebrauchtimmoblie Hilfe bei Fachleuten zu suchen

Zu vermieten:

AK-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 + NK + 2 MM Kaution
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Gut beraten

Verkäufer müssen sehr häufig einen langen Atem haben, wenn sie ihr Haus oder ihre Wohnung veräußern wollen. Der Verkauf einer Immobilie zieht sich nicht selten über Monate hin. Erschwerend hinzu kommt, dass nur wenige private Verkäufer über Erfahrungen mit der Vermarktung verfügen. Dadurch gesche-

hen Fehler, die den Verkaufsprozess unnötig verlängern und vor allem viel Geld kosten. Ein Immobilienverkauf ist in der Regel mit Aufwand verbunden, der von Immobilienbesitzern immer wieder unterschätzt wird. Deshalb empfiehlt es sich, Rat von Fachleuten und Immobilienberatern einzuholen.

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Der Markt bestimmt den Preis

Immobilienverkäufer haben meist eine klare Preisvorstellung. Doch wie realistisch ist dieser Preis? Letztendlich wird der Verkaufspreis nur durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Entsprechend kann der Verkaufspreis im besten Fall sehr weit über dem eigenen Wunschpreis liegen, allerdings ist häufig die Ernüchterung groß, wenn sich herausstellt, dass der zu erzielende Verkaufspreis darunter liegt. Recherche-

ren Sie die Immobilienpreise in ihrer Umgebung und lassen Sie Ihr Haus vor Verkauf von einem Profi bewerten. Je gründlicher die Vorbereitung, desto höher ist die Verkaufschance. Klären Sie im Rahmen der Vorbereitung auch, ob Sie mit dem Hausverkauf einen Makler beauftragen möchten, der schon häufiger vergleichbare Häuser in Ihrer Region verkauft hat und was dabei zu beachten ist.



OHOOO!

ADVENTSFLORISTIK MODERN & KLASSISCH



**MEHR ZU ADVENTSFLORISTIK + WEIHNACHTSMARKT
WWW.PFLANZEN-BREUER.DE**

**JETZT
FRISCH
GEFERTIGT!**

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. 11:00–16:00 Uhr (Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)



Die Gelegenheit Ihr Schnäppchen zu machen bei der großen ...

... Möbel & Küchen

UMBAU RÄUMUNG



Wegen Erneuerung der Ausstellungsflächen in Ulmen, Mayen und Neuwied!

Inklusive aller praktischen Funktionen!

Wohlandschaft in hochwertigem Bezugstoff, inkl. Sitztiefeverstellung, Kopfeilverstellung, Seitenteilverstellung, Querschläferfunktion und Stauraumkasten Art. 36125, solange der Vorrat reicht

statt 3798,- **1899,-**
Jetzt zum 1/2 Preis

Für Sie wollen wir noch besser werden und modernisieren unsere Standorte und sämtliche Abteilungen, mit großem Sortimentswechsel! Daher haben wir über die Hälfte aller Möbel und Küchen zum Abverkauf freigegeben und das ...

...alles zum



Motor-Boxspringbett Bezug Stoff anthrazit, Matratzen 1x H2 + 1x H3, Liegefläche ca. 180x200 cm, Art. 36310. Beimöbel optional erhältlich, solange der Vorrat reicht

Inklusive Tagesdecke!
Inklusive Kissen!
Inklusive motorischer Verstellung!

statt 3278,- **1639,-**
Jetzt zum 1/2 Preis



0% ¹⁾ **FINANZKAUF BEI BIS ZU 36 Monaten**

AUCH BEI BEREITS REDUZIRTER WARE!

Alles noch vor Weihnachten erhältlich!²⁾

1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrags sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwantalerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngI dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. 2) Zwischenverkauf vorbehalten • Alle Preise Aoholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

✓ **WER VERGLEICHT KAUFT HIER!**

Ulmen
Industriestraße
Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
Am Wasserturm
Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
Blücherstraße 3
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!